Jänner 2014

Liebe Pfarrgemeinde !

Das Neue Jahr 2014, welches lautstark gefeiert wurde, begrüßten auch unsere Glocken. Das alte Jahr ist vergangen, ein Jahr, mit Erinnerungen – Sorgen und Freuden. Beim Jahreswechsel bekommt der Begriff „Zeit“ plötzlich neue Bedeutung und Gewicht. Wir Menschen gehen immer auf ein Ziel zu. Wir können dem, was gewesen ist, nichts mehr hinzufügen und auch nichts wegnehmen. Tragen wir alles vor Gott hin: „*Herr, Dir in die Hände, sei Anfang und Ende, sei alles gelegt!*“ Diese Bitte an Gott, um Erbarmen und Gnade, soll uns jeden Tag im Laufe des Jahres begleiten, denn niemand von uns weiß, wie lange Gott uns dieses irdische Leben schenkt, wann die wirkliche, letzte Stunde kommt, wo wir dieses unser Leben in seine Hände zurückgeben dürfen.Diese Gedanken sollen uns beim Jahreswechsel nicht traurig stimmen, – wohl aber zum Nachdenken anregen. Tun wir es, wie es Maria getan hat, wo es heißt: „Ma*ria bewahrte alles, was geschehen war, in ihrem Herzen, und dachte darüber nach“.*Das sollen wir jeden Tag tun, wo es doch aus religiöser Sicht in unserer Welt und Zeit nicht sehr rosig ist. In der Bibel (1Joh 2,18-21) lesen wir: „*Ihr habt gehört, dass der Antichrist kommt – und es sind tatsächlich viele Antichriste aus unserer Mitte gekommen, aber sie gehören nicht zu uns“.* Wie sich diese Antichriste in unserer modernen Zeit zeigen? Sehr deutlich, denn es gibt so VIELES, was die Menschen von Gott und der Kirche wegführt. Immer wieder stößt man sich am Kreuz im öffentlichen Bereich – Religion wird, wo es nur geht, eingeschränkt, gekürzt oder verschwiegen – der Wert der Sonntagsmesse als Kraftquelle für den Alltag schwindet und wird sooft durch „nur“ Freizeitgestaltung oder Arbeit ersetzt – Glockengeläute stört – usw.So drohend die Dinge auch scheinen mögen, bedenken wir: wir sind im Leben nicht allein und können nie tiefer fallen, als in die liebenden Hände Gottes. Nehmen wir uns für dieses Jahr vor, dass wir die Zeit vielleicht noch besser nützen, – weil niemand weiß, wie lange die Zeit noch läuft. Nehmen wir uns mehr Zeit, schöne Dinge zu sehen, – Zeit für die Mitmenschen, – Zeit für Gott – zum Beten – zur Sonntagsmesse, denn jede Zeit hat Gott für uns erdacht. Gott sei Dank gibt es auch in unserer Gemeinde Menschen die treu zu Christus und seiner Kirche stehen. Mir ist im Krankenhaus so sehr bewusst geworden, so dass ich aus ehrlichen Herzens sagen kann: *„Was kann es schöneres in dieser irdischen Welt geben, als mit Euch, Brüder und Schwestern die hl. Messe in unserer Kirche zu feiern“!* Jeden Tag freue ich mich neu darauf! Darum: vertrauen wir auf Gott – empfehlen wir ihm und der Gottesmutter die Menschen unserer Pfarre und die Sorge um das religiöse Leben der Kinder und Jugend an – er lässt die Seinen nicht im Stich*: „Er ist bei uns am Morgen und am Abend, und ganz gewiss an jedem neuen Tag“.*

Gottes Segen im Neuen Jahr: Euer Pfarrer Josef Kantusch.

Der gewohnte Monatsrückblick

Das hl. Sakrament der Taufe empfingen:

15.12. Ben Kranl, Agsbach,

22.12. Maximilian Duöng Lanyi, Hanoi.

Gottes Segen den Kindern, ihren Eltern und Paten.

Jahresrückblick 2013

Matrikenbücher der Pfarre Klausen-Leopoldsdorf zeigen folgendes:**21 TAUFEN** – davon 12 aus Klausen, 5 von auswärts; in der Kirche Hochstraß 4;ERSTKOMMUNION: 13 Kinder.FIRMLINGE: 24 empfingen das hl. Sakrament der Firmung;TRAUUNGEN: 2 Trauungen hier.TOTENBUCH: 22: davon 14 aus Klausen und 8 aus Hochstraß; davon wurden 5 auswärts und 3 von auswärts in Klausen bestattet.

Ein Wort des Dankes:

Für alle Mitarbeit in der Pfarre, in allen Bereichen!

Für alles was zum **Gottesdienst,** dem Herzstück der Gemeinde gehört: unserem Diakon Br. Eduard Schretter, Sam.FLUM, der besonders im Advent kräftig gefordert wurde, in der Zeit, wo ich im Krankenhaus sein musste; er hat sich sehr bemüht, so dass alle Gottesdienste gefeiert werden konnten. Ob er sie nun selber feierte oder sich bemühte Mitbrüder aus seiner Ordensgemeinschaft oder vom Stift Heiligenkreuz zu bekommen. Ihm und ALLEN ein herzliches Vergelts Gott dafür! Dank unserem Seminaristen Thomas Tsach für alle Hilfen und unseren so wenigen Ministranten, welche ihren Dienst tun.

Unseren 3 **Organistinnen:** Maria Katzenbeisser, Roswitha Stachetsberger und Madeleine Gherman, sowie dem Solisten Gerhard Maier. Bei den **rhythmischen Messen**: Manfred Wallner, Norbert Drescher, Rosemarie Dollensky, Roman Skorpis, Irene Wittmann. Für das Erstellen der Fürbitten: RL Edith Wallner; **Bläsern**: Gerald Kaswurm, Mario Simonitti, Lisi Reschreiter und **Blaskapelle**Hochstraß; Sängern bei der „Biblischen Herbergsuche"; den so wenigen Ministranten, den Lektoren und Kantoren.Für alle Hilfen in Sakristei und Kanzlei: Ing. Thomas Ploy (Hilfen mit dem Computer), wo oftmals auch Br. Karl-Heinz Sam.FLUM) beigezogen wird. Maria Ploy (für die Kirchenwäsche) und ihren Gatten Erich (für alle Besorgungen in Wien). Sie beide, mit Maria und Karl Katzenbeißer, helfen zusammen jeden Monat, beim Pfarrblattzusammenlegen und versenden. In Hochstrass ist der „gute Same" den unsere Mesnerin Emmi Nosch gesät hat, aufgegangen und bringt Frucht in ihren Töchtern Susi Figura und Erna Weissenbacher, welche jetzt den Mesnerdienst machen. Ebenso „guten Samen", den + Gerda Dürmoser gesät hat, der aufgegangen ist und Frucht bringt in ihren Gatten Toni und den Angehörigen in den Familien Dürmoser und Fallenecker, welche jetzt weiter mithelfen. Dank unserem Helfer Toni Rottensteiner, welcher die Arbeiten unseres kranken Willi Pölzl fortführt (Schnee schaufeln, Christbäume aufstellen,…). Dank Familie Sickinger (Christbäume) und den Familien die für die Pfarrcaffees in Hochstraß sorgen.Danke für die Osterkerze in Klausen von Frau Lore Hohlagschwandtner (Hablecker).Dank allen **Verteilern:** Kirchenzeitung, Zeitschriften und**Pfarrblätter,** sowie Hrn. Peter Schwinghammer, Hochstrass der das Pfarrblatt allmonatlich ins Internet stellt, wo es auch jetzt den „Gedenkkalender der Verstorbenen" gibt. Danke dem Team der Caritasstation und allen unseren Vereinen. Dank der Daniela Karner (Firmhelferin, Sternsingerorganisation), sowie Inge Manninger (Nikolausfest, zusammen mit den Müttern bei der Erstkommunionvorbereitung).Dank für alles mithelfen: die Hablecker Josefs, Poldi Watzek, Grandl Hans, Karner Hans, Helga Strohmaier (für die Bibliothek), Andrea Stöger (Adventkranz Kirche Hochstraß);Emmi Wildum (Geräte putzen, Sträußerl Kirche Klausen), sowie Gerhard Maier, Rudolf Döller sen., (Herrichten zu den Festtagen). Dank für die vielen, vielen Blumen, Blumenspenden, Christbäume, Umgangstauden, Blumenstrüßerl zu Maria Himmelfahrt, Opfergeld, Spenden für Pfarre und Sammlungen, PGR, Frauen, auch für die Weihnachtsbäckerei für Klausen: Fini Döller, Gundl Hinterecker, Lore Hablecker, Cilli Hirschhofer, Anni Maier, Emmi Wildum, sowie Veronika Rottensteiner für Lebkuchen und Brot in Hochstraß. Danke allen, die für die Pflege des Leopoldisaales und des Pfarrhofes mit Thomas Tsach und Rosi Schlüsselberger und unserer beiden Kirchen sorgen, Obermoser Marianne in Klausen, Fallenecker Ulrike, Glazmaier Anita, Dürmoser Hilda in Hochstraß, sowie den Helferinnen und Helfern bei unseren Märkten, die der Erhaltung des Pfarrheimes dienen, sowie jenen, die so Vieles dafür gebracht und für die Märkte gespendet haben. Allen Vereinen, sowie denen, die bei den großen Feiern helfen, auch als Fahnen- Himmelträger, sowie unseren Schuhplattlern als Windlicht- und Erntekroneträger und denen, welche die Kapellen und alles zu Fronleichnam und zu den Bitttagen richten.Dank meiner Haushälterin Maria Katzenbeißer in der Kanzlei, Pfarrhof und Kirche, aber auch ihren Gatten Karl, der trotz seiner Krankheit mitdenkt und mithilft, wo es ihm halt möglich ist. Danke Johanna Strutzenberger, für das gute Essen, dass sie uns im Pfarrhof zur Verfügung stellt, im Andenken an die Mutter Maria Strutzenberger + 4.1. 2013.Dank unseren Feuerwehren

Klausen und Hochstraß/Schwabendörfl, für die vielen Hilfen im Lauf des Jahres, aber auch für das Miteinander und für die Teilnahme an denkirchlichen Festen, sowie für das Abholen des Friedenslichtes aus Bad Vöslau.Dank der Gemeinde: Bürgermeister mit Gemeinderat, Sekretären im Gemeindeamt, Bauhofarbeitern, den Schneeräumern, Fa.Hirschhofer Alfred, Geschäften: Trafik, Bäckerei, Blumenstuben, Gaststätten, Raika und den handwerklichen Betrieben! dem Team bei der Punschhütte, den Kindergärtnerinnen und Helferinnen. Auf unseren Friedhof: Gerhard und Heidi Matzinger, Beate Gruber (Friedhofspflege, Adventkränze Kirche Klausen) mit Vater Ernst Karner, Beate hat es geschickt „eingefädelt", dass Robert Gruber als Polier der Firma WINKLER & CO, in Wien, die lang ersehnte Friedhofsmauer machte. Herzlichen Dank dafür, sowie Ernst Karner, der die beiden neuen Eisentore gratis machte. Dank der Müllentsorgung Grundner, mit Andreas Reisinger; Bestattung Hofstätter und allen für Gräber richten und Gebühren bezahlen. DANK allen Kirchenbeitragszahlern und all denen, die ich jetzt nicht genannt habe, die in irgendeiner Art und Weise mithelfen, auch all denen die alles im Gebet mittragen. Allen, die treu zum Gottesdienst kommen, mitbeten und mitsingen und so zur Lebendigkeit der Gottesdienste und zur Ehre Gottes beitragen: allen Betern, allen alten und kranken Menschen, die in den Anliegen der Kirche, der Welt und der Pfarre beten und opfern, auch allen, die ihre Anliegen für Lebende und Verstorbene durch das Bestellen und Mitfeiern einer hl. Messe vor Gott hintragen, sowie jenen, die eine Ewiglicht- oder Opferkerze dafür brennen lassen. All denen, die in vieler Kleinarbeit dazu beitragen, dass das pfarrliche Leben in unserer Pfarre funktioniert. Besonders schmerzlich sind die Kirchenaustritte, der Schwund an der Sonntagsmesse. Wir gehen nicht zur Sonntagsmesse, um der Leute willen oder nicht, SONDERN um Gott zu ehren und Kraft zu holen für den Alltag.

Eine Bitte: Mögen sehr oft, so Viele in den Gottesdienst kommen, wie jetzt zu Weihnachten! Tut das, so gut es geht, auch an allen Sonn- und Feiertagen, aber auch an den Wochentagen. Bei der Gelegenheit bitte ich auch um Vergebung, wenn mir vieles nicht gelungen ist, was ich jemandem vielleicht zugesagt hätte und nicht getan oder unterlassen musste, weil die Zeit viel zu kurz war.

Rückblick in den Advent

Zu einer vorweihnachtlichen Seniorenfeier in den Leopoldisaal lud am Dienstag, dem 2. Dezember die Caritas und die Pfarre ein. Dank den Vielen die diesmal gekommen sind und jenen die so tatkräftig mitgeholfen haben, sowie den Sängern Müller Otto mit den Töchtern Susanne und Sabine und den Kindern der Volksschule und Diakon Br. Eduard Schretter Sam.FLUM mit der Ziehharmonika. Am 5.Dezember kam der Nikolaus in unsere Kindergärten und zur der Nikolausfeier in der Kirche, sowie am 6.12. im Pflegeheim Mayerling. Beim Herbergsuchen gab es wieder 1 Gruppe in der Lammerau. Danke Frau Daniela Karner für die Organisation und all jenen, die das Herbergsbild aufgenommen haben. Die „Biblische Herbergsuche" in unserem Ort hatten wir wieder unter großer Beteiligung, am 3.Adventsonntag, 15.Dezember. mit unserer Eselin „Roberta", welche von Beate Gruber und Eva Löschl her gebracht wurde. Danke den Sängern: Hayden Josef, Strohmaier Helga und Natalie, Beate Gruber, welche bei den einzelnen Herbergstationen (Kindergarten, Volksschule, Kaffeehaus und ehem.Gasthaus Fahrenberger) durch unserem Ort das alte Herbergslied „Wer klopfet an" gesungen haben. Nachdem es auch bei der letzten Station „keine Herberge" gab, ging es weiter „in den Stall", in unserem Leopoldisaal, zum Adventspiel der Volksschulkinder. Am 22. Dezember war das Adventsingen des Männergesangsvereines Alland, in der Kirche Klausen, mit schönen Liedern und besinnlichen Texten.

Weihnachten in den Kirchen Klausen und Hochstraß

Das Friedenslicht von Bethlehem, wurde wieder von der Reitergruppe des „Hofes Krottenbach“ um 15,30 h vor die Kirche Klausen gebracht. Mit der Segnung der Reiter und Pferde, dem Empfang und Einzug des Friedenslichtes in die Kirche, begann in Klausen die Kinderchristmette, wobei die vielen Kinder die Krippenfiguren brachten. In Hochstraß wurde um 18 h das Friedenslicht zur Christmette von der Reitergruppe Schwabendörfl gebracht und die Reiter, Pferde und Hunde gesegnet. In der Kirche Klausen waren schon vor der Christmette wunderschöne Weihnachtslieder von der Höhe des Kirchturmes herunter zu hören. Um 22 Uhr begann die Christmette mit dem festlichen Einzug des Friedenslichtes in die dunkle Kirche, begleitet vom Ehepaar Daniela und Stefan Nöhammer aus Hochstraß mit unserem großen Jesuskind, den Bläsern Gerald Kaswurm, Mario Simonitti und Lisi Reschreiter und der Orgel mit Maria Katzenbeisser, sowie von Gerhard Maier, als unseren bewährten Solisten, sowie reichlichen Volksgesang mitgestaltet. Danke den Spendern des Kirchenschmuckes: Weihnachtssterne, Amaryllis, Azaleen, Christbäume: am Kirchenplatz: Felix Stadlmann, Kirche Klausen: vom „Christkind“. Kirche Hochstraß Familie Sickinger. Für die zahlreiche Mitfeier an den Weihnachtsfeiertagen, auch der Jugend: HERZLICH DANKE!

Unser Pfarrblatt

Herzlichen Dank unseren Pfarrblattverteilern, welche im ganzen Jahr unentgeltlich die Pfarrblätter in die Häuser bringen: (Namen in alphabetischer Reihenfolge): In Klausen: Döller Seraphine, Groschner Elisabeth, Hablecker Lore (Josef), Hirschhofer Cäcilia, Hofegger Maria, Karner Daniela; Karner Veronika, Meier Anna, Kaswurm Rudolf 43, Lerchner Viktoria, Matzinger Maria, Obermoser Marianne, Ploy Maria, Prammer Theresia, Purgstaller Hannelore, Reschreiter Steffi, Steinacher Elfi, Strutzenberger Johanna 24, Strutzenberger Maria 261, Weber Fritz. In Hochstraß/Schwabendörfl: Toni und Inge Dürmoser, Michaela Haas, Figura Susi, Eva Reisinger, Veronika Rottensteiner, Martina Seisenbacher. Etwaige Pfarrblattspenden erbitten die Verteiler erst im Monat März.

Feuerwehrball Klausen

Die Freiwillige Feuerwehr Klausen-Leopoldsdorf ladet ein, zum Feuerwehrball am Samstag, 11.Jänner 2014 im Gasthaus Haidbauer. Beginn 20,30 Uhr.

Einheit der Christen

Die Gebetswoche für die Einheit der Christen ist wieder vom 18.- 25.Jänner.Heuer unter dem Thema:*“Ist denn Christus zerteilt?“* (1 Kor 1, 13). Beten auch wir zusammen, mit allen christlichen Kirchen, um die Einheit der Kirche.

Das Fest des hl. Vinzenz, Sonntag 26. Jänner 10 Uhr

Dieses Brauchtumsfest unseres Ortes, feiern wir heuer am Sonntag, 26. Jänner, um 10 Uhr,Abholung von der Schule um 9,50 Uhr. – Festmesse in der Kirche –
Zug zum Leopoldisaal, dort Agape (warmes Essen) mitFrühschoppenkonzert des Musikvereines Hochstraß. Die Österreichischen Bundesforste Forstbetrieb Wienerwald, der Dorferneuerungsverein Klausen-Leopoldsdorf und Pfarre u.Gemeinde Klausen-Leopoldsdorf laden herzlich ein.

Maria Lichtmeß

Am 40. Tag nach der Geburt Jesu, brachten Maria und Josef Jesus in den Tempel, dort nahm der Greis Simeon das Jesuskind in seine Arme und sagte über Jesus: *" Ein Licht zur Erleuchtung, das allen Völkern Heil bringt"*(Lk 2,22-40). Zu Maria Lichtmess – heuer ein Sonntag – 2.Februar „Darstellung des Herrn im Tempel", werden die Kerzen für das ganze Jahr in Klausen am Samstag, 1.Februar, um 18,30 Uhr und in Hochstraß am Sonntag, 2.Februar um 8,45 Uhr geweiht.

Der hl. Blasius, ein Helfer in der Not – 3. Februar

Der hl. Bischof und Märtyrer Blasius, einer der 14 hl. Nothelfer, hat im Gefängnis einen Knaben, der an einer verschluckten Fischgräte zu ersticken drohte, das Leben gerettet. Er wird gegen Halsleiden angerufen und der Blasiussegen erteilt: am 1./2. Februarnach jeder hl.Messe.

Das Wort des „Pfarrhofkaters Maxi „

Eigentlich schäme ich mich für das, was ich euch heute berichte. Im Sommer hat mein Herrli zwei von meinen Katzenkollegen aus dem Wiener Priesterseminar in seinem Elternhaus in Dörfl aufgenommen, „Spocki" und „Molly". So konnten sie ihr Katzenleben in „Dauersommerfrische" am Bauernhof weiter führen, um selbstständig, als „Chef und Chefin" zu sein. Ihre Aufgabe war es auch meinem Herrli Gesellschaft zu geben, wenn er dort übernachtet. Kater „Spocki" der täglich, wenn mein Herrli heimkam über den Dachboden spazierte, aufs Autodach sprang, ins Auto stieg und ihn voll Freude begrüßte, wollte dann in die Wohnung getragen werden, um dort zu speisen und mit ihm schlafen zu gehen. Doch leider kam es anders. Als er nach alltäglichen Ritual den „Spocki" am Arm trug, biss dieser, ohne Vorwarnung und Grund, plötzlich durch das Uhrband in die linke und dann kräftig in die rechte Hand, was sehr weh tat und stark blutete. In der Nacht begann die Hand anzuschwellen. Am 9.12. gab Frauli nicht mehr nach und führte das Herrli ins Krankenhaus St.Josef in Wien, wo eine Behandlung erfolgte. Doch der Zustand verbesserte sich nicht, sodass die Hand unter Vollnarkose am Donnerstag 12.12. operiert wurde und Herrli leider im Spital bleiben musste. Für ihn war das „Dortbleiben müssen" schrecklich, was dazu führte, dass es ihm täglich schlechter ging und er sagte, ich will heim, damit ich wieder meine Kraft bekomme. So geschah es am Samstag, 21.12. gegen Abend, wo er auf Entlassung drängte. Diakon Br. Eduard Schretter Sam.Flum holte ihn heim und er feierte gleich die Vorabendmesse in der Kirche und natürlich alle anderen Gottesdienste an den folgenden Tagen. Jetzt muss er jede Woche einige Male ins Krankenhaus kommen und dazwischen muss täglich die Hand frisch verbunden werden. Sein Ausspruch war: ***Was kann es schöneres in dieser irdischen Welt geben, als mit Euch, Brüder und Schwestern die hl. Messe in unserer Kirche zu feiern!*** **Jeden Tag freue ich mich neu darauf"!** Welch schöner Ausspruch, hoffentlich befolgen ihn auch Viele, um mit meinem Herrli Gott zu loben. Ich wünsche Euch allen, alles Gute zu einem gesunden, frohen, neuen Jahr! Euer Pfarrhofkater Maxi.

Arztwechsel in Klausen-Leopoldsdorf

Nach 28 Jahren ist Dr. Reinhold Kronbichler in den Ruhestand getreten. Mit den besten Wünschen für die Zukunft, sage ich ihm als Pfarrer und persönlicher Freund, im Namen ALLER ein herzliches Danke und Vergelts Gott für seinen Dienst in unserer Gemeinde. Nun ist das Bangen der Klauser um einen Arzt und die Apotheke vorbei. Ich grüße ganz herzlich unsere neue **Gemeindeärztin Frau Dr. Eva Scharf-Hofner**, welche mit ihren bewährten Ordinationshilfen von Alland zu uns übersiedelt ist und mit 2.1. 2014 ihren ärztlichen Dienst mit der Apotheke zum Wohle unserer Bevölkerung aufgenommen hat.

Ordinationszeiten: Montag 15 – 19 Uhr (15-16 h Gesundenuntersuchung, OP Vorbereitung)
Dienstag, 8 – 12 Uhr (11-12 h Gesundenuntersuchung, OP Vorbereitung)
Mittwoch, 8 -12 Uhr
Donnerstag, 13 -17 Uhr (13-14 h Gesundenuntersuchung, OP Vorbereitung)
Freitag, 8 – 12 Uhr (11-12 h Gesundenuntersuchung, OP Vorbereitung)

Telefonisch erreichbar: 06767411754; Festnetz: erst in einigen Wochen voraussichtlich: 02257/213

VINZENZI FEST 2014

Sonntag, dem 26. Jänner 2014, um

10:00 Uhr feiern wir das seit Jahrhunderten
in Klausen-Leopoldsdorf traditionelle
Fest zum Hl. Vinzenz, dem Schutzpatron der Holzhacker.
9:50 Uhr Treffpunkt bei der Volksschule, Prozession mit der Vinzenzireliquie zur
Vinzenzi-Festmesse in der Pfarrkirche,
anschließend
Vinzenzi-Fest im Leopoldisaal, beim Frühschoppen des Musikvereines Hochstrass.
Köstliche, warme Speisen werden zur Verfügung sein.
Bitte den Fortbestand dieses
traditionellen Brauchtumfestes durch die Teilnahme sichern!

Veranstalter: Österreichische Bundesforste–Forstbetrieb Wienerwald
Dorferneuerungsverein Klausen-Leopoldsdorf
Pfarre und Gemeinde Klausen-Leopoldsdorf

Mitteilungen aus dem Dekanat Heiligenkreuz,
23. Jg., Nr. 243, Jänner 2014

Wort des Dechantstellvertreters:

Liebe Christen im Dekanat!

Das alte Jahr geht zu Ende und wir stehen an der Schwelle zum neuen Jahr. Ich möchte fast sagen, schon wieder stehen wir an der Schwelle zu einem neuen Jahr. Schon wieder, weil mir einfach manchmal die Zeit davonläuft und ich weiß, dass ich mit diesem Gefühl nicht allein bin. Ja, was wird es bringen, was wird sich ändern, wie wird so manches weitergehen? Alles Fragen die man sich in diesen Tagen stellt.

Der Kirche wurde 2013 ein großes Geschenk gegeben: Papst Franziskus! Ich glaube wir können noch viel Gutes und Neues in der Kirche erwarten. Seine Wörter sind eine Herausforderung an uns: "*Mir ist eine verbeulte Kirche, die verletzt und beschmutzt ist, weil sie auf die Straßen hinausgegangen ist, lieber als eine Kirche, die aufgrund ihrer Verschlossenheit und Bequemlichkeit krank ist.*"

Ich wünsche Gottes Segen für das Jahr 2014!*Ihr Pfarrer P. Sebastian Bezuidenhoudt*

Gottesdienste und Wallfahrten

31.12. Gaaden: Silvester 17.30 Uhr Jahresschlussmesse in Sparbach, 18.45 Uhr Jahresschlussmesse in der Pfarrkirche Gaaden

1.1. Gaaden: Neujahr 10.00 Uhr Hl. Messe in Sparbach, 17.00 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche Gaaden

3.1. Stift Heiligenkreuz: Jugendvigil, Beginn 20.15 Uhr in der Kreuzkirche

4.1. Stift Heiligenkreuz: Matutina Mariana, Beginn 20.15 Uhr in der Kreuzkirche

6.1. Gaaden: Epiphanie 10.00 Uhr **Sternsinger-Messe** mit rhythm. Liedern in der Pfarrkirche Gaaden

11.1. Maria Raisenmarkt: 443. Monatswallfahrt Geistl. Leiter: Lic. Theol. Manfred Josef Neulinger, Priester in Pfaffstätten und Trumau,
18:00 Uhr Beichtgelegenheit, 18:30 Uhr Vesper, Rosenkranz, Hl. Messe, Krankensegen

17.1. Sulz: 18:00 Uhr **Ökumenischer Wortgottesdienst** gemeinsam mit dem evang. Pfarrer Lindner von Mödling.
Das Thema weltweit:***„Ist denn Christus zerteilt?“***
18.1. Sulz: 18:30 Uhr, **Familienmesse**.
26.1. Klausen-Leopoldsdorf: 10:00 Uhr **Festmesse zu Ehren des hl. Vinzenz** (Schutzheiliger der Forstarbeiter und Angestellten). Einzug von der Schule zur Festmesse. Anschließend Frühschoppen des Musikvereines Hochstrass im Leopoldisaal mit Speis und Trank.

Veranstaltungen und Vorträge

1.1. Stift Heiligenkreuz: Neujahrskonzert der Musikkapelle Hl+ um 15 Uhr in der Hochschule
13.1. Sulz: 19:30 Uhr, **Vortragsreihe über das II. Vatikanische Konzil**, es spricht Dr. Markus Himmelbauer zum Thema: **Die Kath. Kirche und die Religionen** - Schwerpunkt Judentum.
27.1. Sulz: 19.30 Uhr **Vortragsreihe über das II. Vatikanische Konzil**, es spricht Dr. Max Angermann über das **Ökumenismusdekret**

ALLAND

2534 Alland Tel. 02258/76168 – Fax Kl. 20

Herzliche Glück- u. Segenswünsche:
zum 82. Geb.: Fr. Ingeborg Haiderer (Alland) u. Hr. Josef Koch (Alland); zum 83. Geb.: Fr. Eveline Sipek (Alland); zum 85. Geb.: Fr. Anna Miks (Alland); zum 87. Geb.: Fr. Hilda Bernhard (Alland); und zum 93. Geb.: Fr. Rudolfine Vasak (Alland).
In die Ewige Heimat ging uns voraus:
Hr. Johann Putz. R.I.P.

Gaaden

2531 Gaaden Tel. und Fax 02237/7202

Das Sakrament der Taufe empfingen Maximilian Manfred Wiedner und Mariella Valentina Sigmund. Wir gratulieren und wünschen den Familien Freude an ihren Kindern. Gottes Segen!
Wir gratulieren herzlich zum **70er** Hr. Heinz Grabner und Hr. Altbgm. HR DI Manfred Zeller, zum **75er** Fr. Ingeborg Mann und Fr. Ingrid Mann, zum **82er** Fr. Inge Radfux und Fr. Dr. Kerstin Strasser, zum **83er** Fr. Elfriede Bein und zum **87er** Fr. Margarete Rankl und Fr. Zdenka Turnovsky.
Es sind verstorben am 15.10. Fr. Hermine Kislinger (Sparbach), am 6.11. Hr. Ernst Schwab, am 14.11. Fr. Elisabeth Zavorka und am 27.11. Fr. Helga Tlustos. R.i.p.

Heiligenkreuz

2532 Heiligenkreuz Tel. 02258/8703-151

Wir gratulieren zum Geburtstag im Jänner:
zum 70er: Fr. Anna Winter aus Preinsfeld; zum 75er: Fr. Ingrid Turan aus Siegenfeld; zum 84er: Fr. Gertrude Fabricy aus Hl+, Fr. Herta Niederberger aus Grub; zum 85er: Hr. Karl Hohlagschwandtner aus Grub; zum 88er: Fr. Josefa Hollergschwandner aus Hl+

Klausen-Leopoldsdorf

2533 Klausen-Leopoldsdorf Tel. 02257/220

Das hl. Sakrament der Taufe empfing: Ben Kranl, Agsbach
Herzliche Glück- u. Segenswünsche: zum 84. Geb.: Fr. Hildegard Schweighofer, Agsbach; zum 89. Geb.: Fr. Theresia Mayerhofer, Hainbach; zum 87. Geb.: Fr. Theresia Karner, Lammerau; zum 89. Geb.: Hr. Karl Steiner, Lammerau; zum 82. Geb.: Hr. Josef Rottensteiner, Hochstraß; **zur Silberhochzeit:**Josef und Michaela Schöndorfer, Dörfl

Maria Raisenmarkt

2534 Maria Raisenmarkt Tel. und Fax 02258/2574

Wir gratulieren herzlichst im Monat Jänner:

Fr. Vera Hirschhofer, dzt. Pflegeheim Mayerling, zum 92. Geb., Fr. Hermine Steiner, Raabental, zum 75. Geb., Hr. Franz Pertschy, Untermeierhof, zum 85. Geb., Hr. Hermann Edelbacher, Zobelhof, zum 83. Geb.

Sittendorf

2393 Sittendorf Tel. 02237/7670

Wir gratulieren zum Geburtstag im Jänner:

Hr. Patzelt Lorenz zum 70. Geb., Hr. Neubauer Rudolf zum 75. Geb., Fr. Mathauser Johanna zum 81. Geb., Hr. Prof. Petermandl Johann zum 81. Geb., Fr. Lerner Elisabeth und Fr. Müller Marianne zum 86. Geb. und Fr. Braun Wilhelmine zum 90. Geb.

Sulz im Wienerwald

2392 Sulz, Tel. 02238/8105

Wir gratulieren herzlich: zum 70. Geb. Fr. Brigitte Kühmaier und Fr. Christa Schwier, zum 75. Geb. Fr. Gertrude Haas und Fr. Julia Spörl, zum 80. Geb. Hr. Franz Schwaiger, zum 82. Geb. Hr. Franz Hacker, zum 83. Geb. Fr. Franziska Krizek, zum 87. Geb. Frau Elfriede Schröder und zum 99. Geb. Hr. Karl Kroneis.

Sonntagsmessen im Dekanat

Alland: Samstag 18 Uhr (während Sommerzeit 19 Uhr), Sonntag 9 Uhr
Dornbach: 8.30 Uhr 1x monatl. statt d. Messe um 9 Uhr in Sittendorf
Gaaden: Samstag 18 Uhr (Kapelle), Sonntag 10 Uhr
Grub: Sonntag 10.15 Uhr
Gruberau: 3. Sonntag im Monat 18 Uhr (bitte in Sulz anfragen)
Heiligenkreuz: Samstag 18.45, Sonntag 8.30,9.30,11,18.45 Uhr
Hochstraß: Sonntag 8.45 Uhr
Klausen-Leopoldsdorf: Samstag 18.30 Uhr, Sonntag 7.30 & 10 Uhr
Mayerling: Sonntag Kapelle d. Heimes 14.30 Uhr, Karmel 19 Uhr
Maria Raisenmarkt: Samstag 18.30 Uhr, Sonntag 9.30 Uhr
Schwarzensee: Sonntag 8.15 Uhr
Siegenfeld: Sonntag 10 Uhr
Sittendorf: Samstag 18.30 Uhr, Sonntag 9 Uhr
Sparbach: Sonntag 8.30 Uhr
Sulz: Samstag 18.30 Uhr, Sonntag 9:30 Uhr

Ärztebereitschaftsdienst – Ärztenotruf: 141

Sonn- und Feiertagsdienste der Ärzte in den Gemeinden

Alland, Gaaden, Heiligenkreuz und Klausen-Leopoldsdorf:

31.12./1.1. Dr. BARTMANN Heiligenkreuz, 02258-8200
4./5.1. MR Dr. ZELLER Gaaden, 02237/7358
6.1. Dr. SCHARF-HOFNER Alland, 02258/76161
11./12.1. MR Dr. ZELLER Gaaden, 02237/7358
18./19.1. Dr. SCHARF-HOFNER Alland, 02258/76161
25./26.1. Dr. BARTMANN Heiligenkreuz, 02258-8200
1./2.2. Dr. SCHARF-HOFNER Alland, 02258/76161

Zahnarzt-Bereitschaftsdienst:

Tel. 02258/2150 Dr. Raimann, Alland;
Tel. 02258/8580 Dr. Stift, Heiligenkreuz

Tierarzt-Bereitschaft:
Tel. 02258/6628 Dr. Grünwald, Alland
Impressum: Kommunikationsorgan der Pfarren im Dekanat Heiligenkreuz, **Herausgeber**: Dechant Mag. Josef Kantusch,
A-2533 Klausen-Leopoldsdorf **FH**

Februar 2014

Liebe Pfarrgemeinde !

Die Zeit des Faschings, in der wir uns jetzt befinden, zeigt Freude und Ausgelassenheit der Menschen. Vielfach, so auch in unserem Ort, wo es einen Faschingszug gibt. Menschen verkleiden sich und stellen verschiedene Szenen dar. Oft steckt dahinter ein heimlicher Wunsch nach etwas, was man gerne wäre, hätte oder tun würde, vor allem ein bestimmter „Spezialist“ zu sein. Von „SPEZIALISTEN“ wird auch in unserer Zeit sehr oft geredet. Ich erinnere mich noch als Weihbischof Florian Kuntner einmal vom „ZEITALTER der SPEZIALISTEN“ gesprochen hat. In früherer Zeit war vielmehr das „MITEINANDER“ und das „EINER FÜR DEN ANDEREN DA SEIN“ im Vordergrund. Ich ziehe dabei Vergleiche aus der Berufswelt. Was habe ich nicht alles selber auf unserem Bauernhof gemacht und wirkliche Freude damit erlebt, wenn dies und jenes gelungen ist, was hat man sich nicht da alles, auch finanziell, erspart. Heute schaut es vielfach ganz anders aus. Es gibt kaum mehr einen Handwerker, welcher nicht nur „das Seine“ nach Auftrag macht, sondern auch Zusätzliches, damit es einfacher und unkomplizierter wird. Wenn z.B. der Elektriker eine Lampe montiert und dabei ein kleines Stück Mauer ausbricht, dann muss vielfach heute der Maurer kommen, um es wieder zu zumachen. Früher hat das gleich der Elektriker selber gemacht – Gott sei Dank gibt es auch das jetzt noch! Um dieses Thema „SPEZIALISTEN“ ein wenig weiterzudenken, fallen mir auch so manche Beispiele unserer Zeit ein, wo das in geistiger Art zum Tragen kommt. Ich beleuchte dazu das Beispiel des 3.Gebotes Gottes: **„Du sollst den Tag des Herrn heiligen“.** Was hat dieses Gebot alles in sich? Heißt es bloß, am Sonntag sollst du in die hl. Messe gehen oder schließt das nicht auch andere Dinge mit ein? Oh ja, es schließt, wie ich es den Kindern in der Volksschule versuche nahe zubringen drei Bereiche ein: 1.) die Mitfeier der Sonntagsmesse, 2.) die Sonntagsruhe, 3.) die Erholung des Menschen in der Freizeit. Leider zeigt sich oftmals, dass die Menschen hier nach dem Beispiel des „Spezialisten“, im negativen Sinn gesehen, vorgehen, nur einseitig handeln und selten verstehen, dass die drei Bereiche zusammengehören. Ich meine damit, das die Sonntagsheiligung alle drei Bereiche in sich tragen soll, um so den Sonntag als ersten Tag der neuen Woche, als „den Feiertag“ den richtigen Stellenwert zu geben: in der Mitfeier der hl. Messe – in der Arbeitsruhe und in der Erholung für Leib und Seele, um Kraft zu schöpfen für die Arbeit der Woche. Werden wir gute „Spezialisten“ im Bezug auf den Sonntag, – vom nur „**einseitigen Tun“,** zum „**verbindenden Tun**“ zu kommen, um den Tag des Herrn in rechter Weise zu feiern und zu nützen, – auch in der Faschingszeit!

Euer Pfarrer: Josef Kantusch, mit dem PGR

kleiner Rückblick – Freud und Leid

In die ewige Heimat gingen uns voraus:

21.01. Siegfried Vorderegger, Hainbach 378, im 75.Lebensjahr, bestattet am 25.1.

26.01. Eva Matulik, Riesenbach 30, im 46.Lebensjahr, Verabschiedung am 7.2.

Begräbnis auswärts:

22.01. Richard Berndonner, im 78.Lebensjahr, bestattet in Alland (Schwiegervater v.Hrn.Helmut Meier);

23.01. Margarete Sommer, im 81.Lebensjahr, bestattet in Alland.

Der Herr schenke ihnen ewiges Leben und den Angehörigen Trost und

Kraft aus dem Glauben an Christus, den Auferstandenen.

Sternsingeraktion 2013/2014

Seit 60 Jahren gibt es die Sternsingeraktion. So zogen sie wieder durchs Land..In **Hochstraß** waren: Fabian Blaschke, Jasmin Eisinger, Clarissa Figura, Joelina Neuninger mit Susi Figura unterwegs. Es kam in Hochstraß der Betrag: gesamt € 763.- (Aktion: 623.-; privat: 140.-) zusammen. In **Klausen** waren: Lerchner Stefan, Manninger Marion, Doris und Astrid, Ploy Barbara und Anna, Schweighofer Katja und Paul, Sophia Heiß; Lena und Mara Draxler, Lena Honeder. Sie wurden jeweils begleitet von: Karner Daniela, Manninger Inge, Thomas Ploy, Wallner Manfred, Tsach Thomas, Hablecker Josef 227, Karner Johann 367. Frau Karner Daniela hat die Sternsingerordnung erstellt und Frau Maria Katzenbeißer, hat alles hergerichtet und die Sternsinger in Klausen „eingekleidet“. Euch allen: DANKE! Es kam in Klausen der Betrag: € 2.853.- (Aktion: € 2.200.-; privat: € 653.-) zusammen. Also ein **Gesamtbetrag** von € 3.616.-. Am Dreikönigsfest, feierten die Sternsinger in ihren Gewändern in Hochstraß und in Klausen den Festgottesdienst mit, bei dem das Opfergeld in Klausen € 186.-; in Hochstraß € 51.- für die Ausbildung von einheimischen Priestern in der weiten Welt gehörte. So wie wir hier glücklich in einer Pfarrgemeinde zusammen leben und feiern können, so geht es auch anderen Pfarren in aller Welt. Damit das auch dort möglich wird, einen einheimischen Priester zu haben, geben wir unsere Spende, damit solche Priester für ihr Land ausgebildet werden können. Danke allen, welche die Sternsinger mit ihren Begleitpersonen freundlich aufgenommen, bewirtet und so viel gespendet haben, auch für die vielen Süßigkeiten.

Vinzenzifest 2014

Den **Festtag des hl. Vinzenz,** des Schutzpatrones der Waldarbeit am 22.Jänner, haben wir in unserem Ort heuer am **Sonntag**, **26. Jänner gefeiert**. Nach alter Tradition war der Treffpunkt wieder bei der Schule und dann der Einzug in die Kirche mit der Reliquie des hl.Vinzenz und der Vinzenzifahne, zur festlichen hl. Messe zu Ehren des hl. Vinzenz mit den aktiven und pensionierten Mitarbeitern des Forstbetriebes und Gästen, sowie sehr vielen aus unserer Pfarrgemeinde, darunter auch Diakon Br.Eduard, welcher in herzlicher Art, als einstiger Jäger mit „Gut Holz und Waidmanns Heil“ sich vorstellte. In Anschluss gab es

im Leopoldisaal den Frühschoppen mit dem Musikverein Hochstraß, den uns die Gemeinde ermöglicht hat, weil das Vinzenzifest zur Kultur unseres Ortes gehört. Für die Agape“ sorgte der Obmann des Dorferneuerungsverein Horst Schmid, mit Gattin Martha und dem gesamten Team mit Franke Othmar und Ingrid, Kapeller Fritz, Karner Daniela und Melanie, Kloosterbour Hilde, Sadil Karin, Scheder Karl, Watzek Poldi. Aus diesen Familien kamen auch die köstlichen Mehlspeisen. Die guten Schnitzel mit Kartoffelsalat, wurden von Frau Emmi und Gabi Wildum und Herr Thomas Poseth zubereitet. Fleisch und Kartoffelsalat wurden von unsern Bürgermeister Herbert Lameraner gespendet. Herzlichen Dank für die vielen Mühen um diesen Festtag und die gute Zusammenarbeit.

Weltgebetstag der Frauen – Messe und Frauenrunde

Alljährlich am 1.Freitag des Monats März, – heuer am Freitag, 7. März**, –** ist der **Weltgebetstag der Frauen.** In diesem Jahr 2014 blicken wir auf Ägypten, wo die Frauen den Gebetstext unter dem Thema: *„Ströme in der Wüste“* erstellten. Die Katholische Frauenbewegung unserer Pfarre ladet aus Anlass des **Weltgebetstages, am Vorabend, Donnerstag, 6. März 17,00 Uhr zur hl. Messe** mit den entsprechenden Texten und zur **anschließenden Frauenrunde im Pfarrheim** ein.

Caritas-Kompetenz gebündelt für Klausen-Leopoldsdorf und Baden

Die Caritas freut sich, dass Sonja Dangl, die bisher die Sozialstation Klausen-Leopoldsdorf erfolgreich geleitet hat, nun auch die Führung des Teams in Baden übernimmt.

DGKS Sonja Dangl leitet seit drei Jahren die Sozialstation Klausen-Leopoldsdorf mit viel Herz und Engagement. Ab Februar wird sie ihr Aufgabengebiet erweitern und ihre Erfahrung und Kompetenzen auch in die Sozialstation in Baden einbringen. Für die KundInnen und Kunden bedeutet das die Beibehaltung der gewohnt hohen Qualität in der Betreuung und Pflege sowie eine erhöhte Flexibilität durch ein vergrößertes Team. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in **Klausen werden unverändert**ihre Kundinnen und Kunden in gewohnter Weise auch in Zukunft betreuen und dafür sorgen, dass ältere und pflegebedürftige Menschen in Klausen und Umgebung in ihren eigenen vier Wänden gut versorgt sind und ein selbstbestimmtes Leben führen können. Sonja Dangl ist ab Februar unter der**neuen Nummer 0664/548 39 15** für alle Kundinnen und Kunden erreichbar. Bei Fragen und Anliegen steht Ihnen Stationsleiterin, DGKS Sonja Dangl und ihr Team, die Sie auch weiterhin mit Herz und Tatkraft unterstützen werden, gerne zur Verfügung.

Caritas Betreuen und Pflegen Niederösterreich E-Mail: sst.baden@caritas-wien.at Notruftelefon: 01/545 20 66 Angehörigentelefon: 01/878 12-550 Caritas 24-Stunden-Betreuung: 0810 / 24 25 80

www.caritas-pflege.at

Klauser Senioren

Wir wünschen Frau Hinterecker Kunigunde, Frau Glazmaier Juliana zum 80.Geburtstag, sowie Frau DI Lerchner Viktoria zum 70.Geburtstag, alles Gute und vor allem Gesundheit.

Der Obmann und seine Mitglieder.

Unser Pfarrblatt

Im Lauf des Jahres geben so Viele persönlich, aber auch über die Pfarrblattverteiler, bzw. per Zahlschein eine Spende für das Pfarrblatt, bzw. für das Porto, das sehr teuer geworden ist. Ganz herzlich Danke! Die

Pfarrblattverteiler erbitten eine **Spende erst im Monat März**! Danke den Ehepaaren Katzenbeißer Maria/Karl und Maria/Erich Ploy, die beim Pfarrblattzusammenlegen, Auszählen und Versenden mithelfen.

Das Wort des „Pfarrhofkaters Maxi „

Momentan ist es ja recht winterlich mit wenig Schnee, aber ganz schön kalt. Die meiste Zeit verbringe ich in der Kanzlei, aber einige Male am Tag muss ich hinaus. Mein Herrli macht mir die Pfarrhoftür auf, ich strecke meine Nase hinaus und spüre es kalt, da drehe ich wieder um und probiere es hinten beim Keller hinaus. Wenn jedoch mein Herrli in die Kirche geht, da laufe ich gerne mit, ohne nach der Kälte zu fragen. Ja, in der Kirche da fühle ich mich wohl und geborgen. Die Kirche gibt mir nicht nur äußere, sondern auch innere Wärme, und das tut mir gut. Schade, dass das nicht viel mehr Menschen spüren und meinem Beispiel folgen. Ich lade dazu ein, dass viele – so wie am Vinzenzisonntag – auch jeden Sonntag zur Kirche kommen.

Euer Pfarrhofkater „Maxi“.

Herzenswünsche erfüllen – Visionen wahr werden lassen –

Ziele verwirklichen

WORKSHOP

Nimm dir Zeit, um in Ruhe und Stille deine innere Stimme zu hören. Erkenne deine Fähigkeiten, Stärken und Talente. Triff neue Entscheidungen für dein Leben. Nutze die Kraft deiner Gedanken, um deine Ziele zu erreichen.

Vortragende: Annemarie Hochleitner, Dipl. Ehe, -Familien- und Lebensberaterin

Wann: Dienstag, 11.02.2014 – 19 bis 22 Uhr **Wo**: Leopoldisaal Klausen-Leopoldsdorf **Kosten**: € 24.- **Anmeldung** bis spätestens: 10.02.2014; Tel: 0664/1099831 E-Mail: annemarie.hochleitner@gmx.at

Rette Leben – Spende Blut! - 27.Februar 2014 Die Blutspendeaktion ist heuer am**Donnerstag, 27. Februar 2014, von 15,30 – 20,00 Uhr** im Blutspendebus beim Feuerwehrhaus Klausen-Leopoldsdorf.

Impressum: Inhaber, Verleger und Herausgeber: r.k.Pfarramt Klausen-Leopoldsdorf, Pfarrblattteam der Pfarre Klausen-Leopoldsdorf. Alle: 2533 Klausen-Leopoldsdorf 86; Tel/Fax: 02257/220 od: O664/4345705 E-Mail: pfarre.klausen@aon.at

Hergestellt im eigenen Druckverfahren. **Offenlegung gem.§ 25 Mediengesetz:** Alleininhaber r.k.Pfarre Klausen-Leopoldsdorf. Kommuniakationsorgan der Pfarrgemeinde Klausen-Leopoldsdorf. DVR-Nr. 0029874(1101).

Pfarrblatt im Internet unter: www.klausen-leopoldsdorf.at oder: www.hochstrass.at

Mitteilungen aus dem Dekanat Heiligenkreuz,

23. Jg., Nr. 244, Februar 2014

Liebe Schwestern und Brüder im Dekanat!

Seit 1975, also fast 30 Jahre, ist das Gebets- und Gesangbuch Gotteslob in Verwendung. Es war das erste länderübergreifende, deutschsprachige Gebets und Gesangbuch, mit einem zusätzlichen Österreich- und Diözesanteil. Dieses wurde nach dem Zweiten Vatikanischen Konzil für die erneuerte Liturgie geschaffen. Seither hat sich im Kirchengesang, in der Gebetssprache manches verändert. Nun gibt es seit Advent 2013 das NEUE GOTTESLOB, welches vielerorts schon in Verwendung ist. Es gleicht „einem reichen Vorrat, aus dem Altes und Neues hervorgeholt werden kann“ (vgl. Mt 13,52). Es will uns helfen, auf Christus zu schauen und die Gemeinschaft der Kirche zu stärken. Es drückt aber auch die Buntheit und Vielfalt des geistlichen Lebens der Kirche aus. Möge das NEUE GOTTESLOB dazu beitragen, dass unsere Gemeinden im Glauben, in der Hoffnung und in der Liebe wachsen und so „Salz der Erde und Licht der Welt“ sind (vgl. Mt 5,13f): als Zeugen für ein erfülltes Leben im und mit dem Dreieinigen Gott.

Euer Dechant: Josef Kantusch

Gottesdienste und Wallfahrten

7.2. Stift Heiligenkreuz: Jugendvigil

ab 20.15 Uhr Einsingen in der Kreuzkirche. Start 20.30 Uhr. Lobpreis. Impuls. Gott berührt. Kraftquelle. Jugendliche ab 14 Jahren willkommen, Erwachsene als Chauffeure erlaubt.

8.2. Stift Heiligenkreuz: Matutina Mariana, Beginn 20.15 Uhr in der Kreuzkirche

11.2. Maria Raisenmarkt: 444. Monatswallfahrt Geistl. Leiter: Alt-Abt Gregor Henckel-Donnersmarck,

18:00 Uhr Beichtgelegenheit, 18:30 Uhr Vesper, 19:00 Uhr Rosenkranz, Hl. Messe, Krankensegen

16.2. Gaaden: 10.00 Uhr Hl. Messe mit rhythm. Liedern und Vorstellung der Erstkommunionkinder in der Pfarrkirche Gaaden

16.2 Sulz: Sonntag der Liebenden: 9.30 Uhr eine besonders gestaltete Eucharistiefeier für alle liebenden Paare; zu der besonders Paare mit einem runden Hochzeitstag in diesem Jahr eingeladen sind

21.2. Sittendorf: “fest-frei-priesterlich, Gebet wirkt” P. Maurus Zerb OCist, Pfarrer von Poderdorf, spricht über seine Erfahrungen mit dem Gebet.

18.30 Hl. Messe, 19.30 Gespräch und Austausch

22.2. Sulz: 18:30 Uhr, **Familienmesse**.

Veranstaltungen und Vorträge

8.2. Stift Heiligenkreuz: Maskenball der Pfarre Heiligenkreuz im Klostergasthof, Einlass ab 20 Uhr, Eintritt: freie Spende

10.2. Sulz: 19:30 Uhr, letzter Vortrag über das bedeutsamste Dokument des **II. Vatikanischen Konzils**, Thema: **Die Kirche in der Welt von heute und die Religionsfreiheit,** Ref.: Mag. Dr. DI Valentino Hribernig-Körber

19.2. Gaaden: 19.30 Uhr **Geistlicher Abend** im Haus St. Jakob Gaaden: "Einfach beten!"

21.2. Sittendorf: "fest-frei-priesterlich, Gebet wirkt" P. Maurus Zerb OCist, Pfarrer von Poderdorf, spricht über seine Erfahrungen mit dem Gebet.

18.30 Hl. Messe, 19.30 Gespräch und Austausch

27.2. Gaaden: 15 Uhr **Seniorenjause im Fasching** (Haus St. Jakob Gaaden)

ALLAND

2534 Alland Tel. 02258/76168 – Fax Kl. 20

Zum Geburtstag gratulieren wir ganz herzlich:

zum 84er Fr. Adolfine Schichl (Alland), Hr. Mario Emrich (Alland) und Hr. Ing. Walter Reicher; zum 89er Fr. Ida Cvejn (Alland).

Nachtrag für Jänner: zum 82er Fr. Nagl (Alland); zum 83er Hr. Rudlof Eggere (Alland), Fr. Erika Tanzer (Alland), Hr. Johann Knotzer (Alland); zum 85er Hr. Friedrich Grassl (Alland); zum 87er Fr. Hilda Knotzer (Alland); zum 91er Fr. Maria Stadler (Mayerling).

Kirchlich beerdigt wurden:

Fr. Edith Gansfus. Fr. Margarete Sommer, Fr. Josefine Robar (geb. Neuhauser, beerdigt in Wien).**R.I.P.**

Gaaden

2531 Gaaden Tel. und Fax 02237/7202

Wir gratulieren herzlich

zum **70er** Hr. Desiderius Hiebl, zum **75er** Hr. Josef Matzinger, zum **81er** Hr. Ing. Johann Benesch, zum **84er** Hr. Karl Orfandl, zum **91er** Fr. Margareta Altenbacher und zum **93er** Fr. Anna Bruckberger.

Es sind verstorben am 24.12. Fr. Waltraud Plöchl, am 25.12. Fr. Maria Lang und am 9.1. Fr. Friederike Riedl (Sparbach). R.i.P.

Heiligenkreuz

2532 Heiligenkreuz Tel. 02258/8703-151

Getauft wurden: Lukas und David Irrschik aus Siegenfeld

Wir gratulieren zum Geburtstag: zum 70er: Hr. Herbert Hronek aus Siegenfeld, Fr. Dkfm. Elisabeth Lehner aus Siegenfeld; zum 75er: Hr. Franz Kühmyer aus Grub; zum 82er: Hr. Walter Gramm aus Sattelbach; zum 84er: Hr. Franz Winter aus Siegenfeld; zum 88er: Fr. Elfriede Danzer aus Hl+

In die ewige Heimat ging voraus: am 14.12. Fr. Waltraud Kraus aus Heiligenkreuz, beigesetzt am 21.12.; Nachtrag für + Hilda Hohlagschwandtner, verstorben am 26.10. in Grimmenstein verstorben, beigesetzt am 2.11. in Heiligenkreuz

Klausen-Leopoldsdorf

2533 Klausen-Leopoldsdorf Tel. 02257/220

Das hl. Sakrament der Taufe empfing: Maximilian Duöng Lanyi, Hanoi, Vietnam.

Herzliche Glück-u. Segenswünsche:zum 70. Geb.: Hr. Horst Schöninkle, Hochstraß; Hr. Gerhard Hintersteiner, Hochstraß; Fr. DI. Viktoria Lerchner, Ort; zum 75. Geb.: Fr. Maria Eberl, Agsbach; zum 80. Geb.: Fr. Juliana Glazmaier; zum 83. Geb.: Hr. Obf Ing. Johann Schierhackl, Hainbach; zum 84. Geb.: Fr. Margarete Etlinger, Lammerau; Fr. Maria Brader, Riesenbach; zum 85. Geb.: Hr. Alois Wildum, Ort; Fr. Hertha Fraz, Hochstraß; Fr. Gertrude Winter, früher Mitterriegel; zum 89. Geb.: Fr. Olga Grossmann, Groß Krottenbach; zum 90. Geb.: Hr. Dipl. Kfm. Helmuth Junghans, Hochstraß; zum 91. Geb.: Hr. Dr. Herbert Ernst Schaller, Untergrödl; zum 94. Geb.: Hr. Ing. Hansjörg Rutter, Lengbachl.

Maria Raisenmarkt

2534 Maria Raisenmarkt Tel. und Fax 02258/2574

Wir gratulieren herzlichst zum Geburtstag:

Fr. Anneliese Brandstetter, M. Raisenmarkt, zum 80. Geb., Fr. Maria Kaiser, Rohrbach, zum 81. Geb., Fr. Elisabeth Steiner, Untermeierhof, zum 90. Geb., Hr. Franz Pelleritzer, M. Raisenmarkt, zum 84. Geb., Fr. Christa Hofmann, M. Raisenmarkt, zum 70. Geb., Fr. Gertraud Hollogschwandtner, Rabental, zum 70. Geb., Fr. Emma Fischer, Untermeierhof, zum 81. Geb., Hr. Johann Brandl, Zobelhof, zum 85. Geb., Hr. Erwin Kuber, M. Raisenmarkt, zum 84.Geb.

Kirchl. Begräbnis von Ida Kummer, Schwarzensee, am 11.1.

Sittendorf

2393 Sittendorf Tel. 02237/7670

Wir gratulieren zum Geburtstag: Fr. Tromayer Leopoldine zum 83. Geb. und Hr. Schlamp Josef zum 85. Geb.

Beerdigt wurden: Fr. Ingeborg Beer, gest.am 7.12., beerdigt am 13.12.; Hr. Robert Müller, gest. am 6.12., beerdigt am 14.12.; Hr. Wolf Okresek, gest. am 1.1., beerdigt am 7.1.

Sulz im Wienerwald

2392 Sulz, Tel. 02238/8105

Wir gratulieren herzlich:zum 75. Geb. Hr. Erwin Gürtler, zum 80. Geb. Hr. Florian Breis, zum 81. Geb. Hr. Mag. Walter Pemp, zum 82. Geb. Hr. Josef Laager, zum 83. Geb. Fr. Franziska Krizek und Hr. Gerhard Repes, zum 84. Geb. Hr. Erich Spielvogel, zum 85. Geb. Hr. Leopold Deycmar und Fr. Michaela Spielvogel, zum 89. Geb. Fr. Renate Kogler und Fr. Dr. Elisabeth Bruck und zum 99. Geb. Fr. Helene Krischke;

zum **65 – jährigen Hochzeitsjubiläum** dem Ehepaar Anna und Johann Fasching am 19.2. und zum**Diamantenen Hochzeitsjubiläum** dem Ehepaar Rosa und Johann Fahrecker am 13.2.

In die ewige Heimat gerufen wurden Fr. Gertrude Brunbauer, Fr. Eva Bernglau und Hr. Gert Vojtec.

Sonntagsmessen im Dekanat

Alland: Samstag 18 Uhr (während Sommerzeit 19 Uhr), Sonntag 9 Uhr
Dornbach: 8.30 Uhr 1x monatl. statt d. Messe um 9 Uhr in Sittendorf
Gaaden: Samstag 18 Uhr (Kapelle), Sonntag 10 Uhr
Grub: Sonntag 10.15 Uhr
Gruberau: 3. Sonntag im Monat 18 Uhr (bitte in Sulz anfragen)
Heiligenkreuz: Samstag 18.45, Sonntag 8.30,9.30,11,18.45 Uhr
Hochstraß: Sonntag 8.45 Uhr
Klausen-Leopoldsdorf: Samstag 18.30 Uhr, Sonntag 7.30 & 10 Uhr
Mayerling: Sonntag Kapelle d. Heimes 14.30 Uhr, Karmel 19 Uhr
Maria Raisenmarkt: Samstag 18.30 Uhr, Sonntag 9.30 Uhr
Schwarzensee: Sonntag 8.15 Uhr
Siegenfeld: Sonntag 10 Uhr
Sittendorf: Samstag 18.30 Uhr, Sonntag 9 Uhr
Sparbach: Sonntag 8.30 Uhr
Sulz: Samstag 18.30 Uhr, Sonntag 9:30 Uhr

Ärztebereitschaftsdienst – Ärztenotruf: 141

Sonn- und Feiertagsdienste der Ärzte in den Gemeinden

Alland, Gaaden, Heiligenkreuz und Klausen-Leopoldsdorf:

1./2.2. Dr. SCHARF-HOFNER Klausen, 02257/213
8./9.2. Dr. SCHARF-HOFNER Klausen, 0225/7213
15./16.2. MR Dr. ZELLER Gaaden, 02237/7358
22./23.2. Dr. BARTMANN Heiligenkreuz, ß2258-8200
1./2.3 Dr. SCHARF-HOFNER Klausen, 02257/213

Zahnarzt-Bereitschaftsdienst:

Tel. 02258/2150 Dr. Raimann, Alland;

Tel. 02258/8580 Dr. Stift, Heiligenkreuz

Tierarzt-Bereitschaft:

Tel. 02258/6628 Dr. Grünwald, Alland

Impressum: Kommunikationsorgan der Pfarren im Dekanat Heiligenkreuz, **Herausgeber**: Dechant Mag. Josef Kantusch,

A-2533 Klausen-Leopoldsdorf **FH**

Einladung zum Klausner Kids Klubdem Baby- u. Kleinkindertreff!

Liebe Eltern,

habt ihr Lust auf ein paar gemeinsame Stunden mit anderen Eltern und ihren Kindern?Wir treffen uns**alle zwei Wochen** jeweils am **Mittwoch** um mit unseren Kindern zu spielen (ev. auch singen, tanzen, malen, usw.), miteinander zu plaudern und Erfahrungen auszutauschen.Herzlich Willkommen sind alle interessierten Eltern mit ihren **Kindern von 0-3 Jahren**.

Wann? 9.30 bis 11.30 Uhr *Wo?* Leopoldisaal *Termine*: 5. Februar 19. Februar 5. März 19. März 2. April 16. April 30. April *Keine Anmeldung – Einstieg jederzeit möglich – Teilnahme kostenlos*

Spielgruppe SPRINGINKERL & GANKERL Dienstag 09:00-10:00 in Hochstrass 467 3033 Altlengbach Nähere Infos: Carina Sickinger 0676/4830323 carina.sickinger@gmail.com Unkostenbeitrag 3 €

Erfahrungsaustausch und Beratung fûr (werdende) Mamis Sowie Sing-, Spiel-, und Streicheleinheiten fûr die Babies Stillgruppe BUTZIS & BAUCHZWERGE Dienstag 10:30-11:30 in Hochstrass 467 3033 Altlengbach

Nähere Infos: Carina Sickinger 0676/4830323 carina.sickinger@gmail.com Unkostenbeitrag 3 €

Search

März 2014

Liebe Pfarrgemeinde !

Wenn dieses Pfarrblatt erscheint, stehen wir (bis zum 4.März) in den letzten Tagen der Faschingszeit. Und dann, – mitten in der Woche – der Beginn der Österlichen Buß – und Fastenzeit mit dem Aschermittwoch und dem Empfang des Aschenkreuzes als äußeres Zeichen von Bußgesinnung, Umkehr und Erneuerung. Der Aschermittwoch eröffnet den österlichen Weg der Kirche, die im Durchgang durch das Leiden und Sterben Jesu am Karfreitag, die Auferstehung am Osterfest feiert. Für die Tage der Fastenzeit als Vorbereitung auf das Osterfest werden uns drei Grundzüge des Glaubens empfohlen: „Verzicht, Gebet und Werke der Nächstenliebe“. Die Dauer der Fastenzeit leitet sich vom biblischen Bericht über eine 40-tägige Gebets- und Fastenzeit her, die Jesus nach seiner Taufe im Jordan in der Wüste auf sich nahm. Es geht dabei auch um die Festigung und Reifung im Glauben gegenüber allen Versuchungen wie Egoismus, Sucht, Untreue und Verbitterung. Die Zahl „40“ hat in der Bibel einen hohen Symbol wert. So fastete der Prophet Elija 40 Tage in der Wüste, ehe er seiner Berufung folgte. Das Volk Israel wanderte nach dem Auszug aus Ägypten 40 Jahre durch die Wüste und durchlief damit eine Zeit der Läuterung (Reinigung). Mose war Gott auf dem Berg Sinai 40 Tage nahe. Die Stadt Ninive hatte 40 Tage Zeit, um ihre Sünden zu bereuen. Fasten ist daher nicht mit Diät oder Schlankheitskuren zu verwechseln, sondern meint eine religiös begründete Einschränkung der Nahrungsaufnahme mit dem Ziel der leiblichen, aber auch der geistigen und seelischen Reinigung. Wie steht es bei uns mit der „40 tägigen“ Fastenzeit von der Anzahl der Tage her? Wenn wir einen Kalender zur Hand nehmen und die Tage vom Aschermittwoch bis Karsamstag zählen, dann sind es eigentlich 46 Tage. Warum sprechen wir dann von der 40 tägigen Fastenzeit? In früherer Zeit waren 40 Tage wirkliches Fasten vorgeschrieben, also ein Verbot von jeglichen Fleischspeisen mit Ausnahme des Fisches. Ausgenommen waren nur die Sonntage der Fastenzeit, welche nie Fasttage waren. Der Sonntag erinnert uns jede Woche an den Ostersonntag, an die Auferstehung Jesu. Es ist das der Feiertag jeder Woche und ein Feiertag war nie ein Fasttag. Deshalb hören wir jeden Sonntag bei der hl. Messe: „Darum kommen wir vor dein Angesicht und feiern in Gemeinschaft mit der ganzen Kirche, den SONNTAG, den ERSTEN TAG der WOCHE, als den Tag, an dem Jesus von den Toten auferstanden ist“. Wenn wir also vom Aschermittwoch bis zum Karsamstag 46 Tage zählen und davon die 6 Sonntage wegzählen, dann haben wir genau die 40 Tage der Fastenzeit vor uns.

Gottes Segen, Euer Pfarrer Josef Kantusch mit dem Pfarrgemeinderat!

Ein kleiner Rückblick – Freud und Leid

Das hl. Sakrament der Taufe empfingen:

01.02. Theresa Magdalena Blaschke, Hochstraß.

Gottes Segen dem Kind, den Eltern und den Paten.

In die ewige Heimat gingen uns voraus:

Begräbnisse auswärts:

08.02. DDr.Kurt Krenn, Altbischof von St.Pölten;

15.02. Wilhelmine Berndonner, Alland, im 94.Lebensjahr

Gott schenke Auferstehung und ewiges Leben, den Angehörigen Trost und Glaubenskraft.

Ein paar neue Dinge

Sowohl in der Kirche Klausen, als auch in Hochstraß gibt es im Lauf der Zeit immer wieder einige neue Dinge, welche zur Ehre Gottes und zur Freude der Menschen beitragen. In Hochstraß war der kleine Schaukasten an der Kirchenaussenwand kaputt, Herr Rudolf Hinterberger montierte spontan einen großen Schaukasten, der übrig war. Für die Kirche Hochstraß habe ich selber aus einen mehrflammigen Kerzenleuchter ein richtiges Fastenkreuz (also nicht nur in Kreuzform zusammengestellte Kerzenleuchter), sowie aus einen Blumenständer einen Ständer für die Osterkerze, wo auch der Auferstandene stehen kann, gebastelt. Eine ähnliche Bastelarbeit habe ich für die Kirche Klausen gemacht. Ein umgebauter Blumenständer gibt dem alten Fastenkreuz in einen alten Gipsbogen ein „neues Gesicht“ und dient in Zukunft als Platz für den Auferstandenen und die Osterkerze vor dem Altar. So wie in der Kirche Hochstraß gibt es schon länger auch in Klausen, Altartücher in den Farben „grün, violett und weiß. Nun gibt es jetzt auch ein rotes Altartuch, welches Frau Vroni Rottensteiner aus Hochstraß genäht hat, wie sie auch vor schon länger Zeit das Schwarze Tuch gemacht hat. Einige Schafe unserer Klauser Weihnachtskrippe mussten zum „Orthopäden“ Gerhard Meier, der die gebrochenen Füße repariert hat und auch jetzt den von ihm angefertigten praktischen Christbaumkreuzen die Fixierschrauben verlängert hat. Herzlichen Dank dafür!

Kreuzwegandachten in der Fastenzeit Dabei betrachten wir das Leiden und Sterben Jesu, wozu ich herzlich einlade.

Kreuzwegandachten in der **Kirche Klausen**: **Freitag:** **7.,14. 21., 28. März,** jeweils um **17,00 h; 4.,11., April,** jeweils um **18 h; 18.April, Karfreitag: 8 h Sonntag: 16.März,** um **17 Uhr, mit HH.Abt Maximilian OCist. 30. März und 13.April**, jeweils um **18 h. Kreuzwegandachten** in der **Kirche Hochstraß**: **Sonntag**: **9.und 23. März,** um **17 Uhr. 5. Fastensonntag**, **6. April ist der Dekanatskreuzweg in Heiligenkreuz**, **16 Uhr** für alle unsere 7 Pfarren des Dekanates: Alland, Gaaden, Heiligenkreuz, Klausen-Leopoldsdorf/Hochstraß, Maria Raisenmarkt, Sittendorf und Sulz. **Freitag, 11. April 18 Uhr**: **Feuerwehrkreuzweg** in Weissenbach/Triesting.

Fastenbesinnung mit Abt Maximilian und Suppenessen!

Dieses Jahr steht unter dem Motto „**einfach beten**“ wozu uns Kardinal Schönborn zu einen „**Jahr des Gebetes**“ einladet, welches das an das vergangene **„Jahr des Glaubens“** anschließt. Es mangelt uns Menschen; an der Zeit zur Stille – Gebet – Sammlung – Innerlichkeit. So sollen wir uns auch fragen: „**Wohin willst du uns Herr führen?“** Dazu will uns der Herr den rechten Weg zeigen. Dazu bedarf es „Hörens auf sein Wort“ und des „Innehaltens im Gebet“. Der **Hwst. Herr Abt des Stiftes Heiligenkreuz Dr.Maximilian Heim OCist**. kommt zu uns am **2.Fastensonntag**, **16.März 2014 um 17 Uhr.** Er gibt **Beichtgelegenheit** und hält die **Fastenpredigt**, zunächst beten wir die Kreuzwegandacht. Im Anschluss ladet die KFB ein zum **SUPPENESSEN zum Familienfassttag in das Pfarrheim**. Herzliche Einladung! **Osterbeichte – Osterkommunion** Am **Sonntag, 16.März 2014 um 17 Uhr** kommt **HH.Abt Maximilian OCist**. vom Stift Heiligenkreuz **um 17 h** und gibt Beichtgelegenheit in der Kirche Klausen. Jeden Sonn- und Feiertag ist ab **7.00 UhrBeichtgelegenheit in Klausen** bei mir, sowie jeden 1.Samstag im Monat nach der Vorabendmesse, während der Anbetung bis 20,30 Uhr und nach persönlichem Wunsch.**Beichtgelegenheit** ist auch am **Gründonnerstag und Karfreitag** nach dem Abendgottesdienst bis zur gemeinsamen Andacht, jeweils um 21 Uhr im Beichtraum neben der Wochentagskapelle.Ebenso bin ich gerne bereit, **im Krankenhaus Besuche** zu machen, bitte es mir sagen, ich erfahre es sonst nicht! Ebenso bringe ich gerne den kranken und alten Menschen die **Osterkommunion** ins Haus. Bitte es mir zu sagen.

Klauser-Senioren

Wir gratulieren recht herzlich Frau Inge Strutzenberger zum 75. und Herrn Josef Reschreiter zum 70.Geburtstag. Alles Gute wünschen Euch der Obmann und seine Mitglieder.

Klausner Ostermarkt 12. – 13.April 2014

Einladung zum Klausner Ostermarkt in der Zeit von 12. und 13. April im Leopoldisaal. **Öffnungszeiten**: Samstag, 9 -18 h, Sonntag 8 -15 Uhr. Veranstaltung des Vereines „Bastelfeen Alland-Klausen“. Der Reinerlös dient karitativen Zwecken.

Fastenaktion der Diözese St.Pölten

Die Diözese St.Pölten macht jedes Jahr im Diözesanbereich (Hochstraß/Schwabendörfl gehört dazu), die alljährliche Fastenaktion. Dafür gibt es in der Kirche Hochstraß Fastensackerl. Die Sammelsackerl können als Direktspende selber eingeschickt (Konto Nr. steht rückwärts drauf) *oder* in der Kirche Hochstraß in die dafür vorgesehene Sammelschachtel gegeben werden, wofür ich dafür bürge, alles für die Aktion zu überweisen.

Familienfasttag 2014

Seit 1958 ruft die Katholische Frauenbewegung (Kfb) in ganz Österreich zum TEILEN auf. Mit den Spenden werden Frauenprojekte im Bereich Bildung, Existenzsicherung und Menschenrechte nachhaltig unterstützt. TEILEN MACHT STARK! Alle Projekte die unterstützt werden, sind gut ausgewählt und werden laufend betreut und kontrolliert. Diese Aktion lebt vom Einsatz und von der Begeisterung der Kfb – Frauen. Heuer ist der FAMILIENFASTTAG am Freitag, 14.März 2014. Die betreffende Sammlung unter dem Motto: „TEILEN MACHT STARK“ findet am 2.Fastensonntag, 15./16.März nach allen Sonntagsmessen statt. Aus Anlass des Familienfasttages haben wir jedes Jahr den „Suppensonntag“. Das Fastensuppenessen wird heuer

am Abend des 2. Fastensonntag, 16.März 2014 sein. Um 17 Uhr wird der HH.Abt Maximilian Heim OCist. vom Stift Heiligenkreuz die FASTENPREDIGT halten und Beichtgelegenheit geben. Wir beten dann die Kreuzwegandacht. NACHHER findet im PFARRHEIM das SUPPENESSEN statt.

Das Wort des „Pfarrhofkaters Maxi „

Oftmals habe ich die OP-Wunde meines Herrli gesehen, wenn DKS Johanna Grundböck kam, um an die Hand zu baden und neu zu verbinden. DANKE! Jetzt ist alles zugeheilt! In der Semesterferienwoche, wenn viele ein paar Tage wegfahren, um Urlaub zu machen, hat mein Herrli ein wenig Zeit gefunden, um in seiner kleinen Werkstatt, im Pfarrhofkeller einiges zu basteln, wo ich auch dabei war. Der Keller aber bietet auch mir die Möglichkeit, still und leise, ohne dass es jemand sieht, ins Freie durch das kleine Fenster zu gelangen. Mein Herrli hat mir da, als ich noch jung war, eine „Treppe“ zum Fenster hinauf gebaut. Nun bin ich schon im „vorgerückten Alter“ von bald 10 Jahren (Herrlis Mutter sagte immer, ein Menschenjahr sind sieben Katzenjahre), da werde ich schon bald siebzig und muss beim Auf- und Abstieg kräftig meine Krallen einsetzen, damit ich nicht ausrutsche. Das hat mein Herrli gesehen, dass ich mich schon schwer tue. Als ich in der Kanzlei gut schlief, befestigte er kleine Querleisten auf der besagten Treppe, wie es frührer die Hühner am Bauernhof hatten. Als ich dann wieder einmal still und leise „abhauen“ wollte, hat mich Thomas Tsach beobachtet, wie ich vor der Treppe stehen blieb, das „Neue“ anschaute und dann gleich voller Freude benützte. Also nicht nur älteren Menschen, sondern auch älteren Tieren tut eine Hilfe gut und macht ihnen Freude. Ob das nicht eine Anregung oder ein Vorsatz für die Fastenzeit sein könnte, älteren Menschen zu helfen und ihnen Freude zu bereiten?

Euer Pfarrhofkater: Maxi

Impressum: Inhaber, Verleger und Herausgeber: r.k.Pfarramt Klausen-Leopoldsdorf, Pfarrblattteam der Pfarre Klausen-Leopoldsdorf. Alle: 2533 Klausen-Leopoldsdorf 86; Tel/Fax: 02257/220 od: O664/4345705 E-Mail: pfarre.klausen@aon.at. Hergestellt im eigenen Druckverfahren. **Offenlegung gem.§ 25 Mediengesetz:** Alleininhaber r.k.Pfarre Klausen-Leopoldsdorf. Kommuniakationsorgan der Pfarrgemeinde Klausen-Leopoldsdorf. DVR-Nr. 0029874(1101). Pfarrblatt im Internet unter:www.klausen-leopoldsdorf.at oder: www.hochstrass.at

Mitteilungen aus dem Dekanat Heiligenkreuz,

23. Jg., Nr. 245, März 2014

Liebe Schwestern und Brüder im Dekanat!

Die ersten Tage des Monats März gehören noch jener Zeit an, welche sich als FASCHING bezeichnet. Fasching bedeutet für uns Menschen FROHSINN, FRÖHLICHKEIT, aber manchmal auch AUSGELASSENHEIT. Das alles ist nichts Negatives! - Und doch, es kann zu einem solchen werden, wenn

wir Menschen unsere Grenzen überschreiten. Viele Menschen klagen, besonders im Fasching so, weil es so vieles gibt. Dazu sagt Jesus ***„Ihr könnt nicht zwei Herren dienen“*** (Mt 6,24)**,** das sollte uns auch besonders im Fasching, aber auch im Stress des Alltags zu denken geben, dass bei allen Faschingsfreuden auf Gott nicht vergessen werden darf.UND DANN: mitten in der Woche, eine radikale UMKEHR in der ZEIT: der ASCHERMITTWOCH – Beginn der ÖSTERLICHEN BUSS- und FASTENZEIT. Sehr prägend – vor allem nach den lustigen Faschingstagen – der AUFRUF beim Empfang des Aschenkreuzes: **„Bedenke Mensch, du bist Staub und wirst wieder zum Staub zurückkehren“**mit der Beifügung: **„Bekehrt euch und glaubt an das Evangelium“.**Diese Worte sind nicht nur ein Aufruf, der uns hellhörig machen soll, sondern auch damit verbunden mit einem konkreten Aufruf zur Umkehr.Vertrauen wir auf Gott – halten wir ihm die Treue – auch wenn es oft recht schwer ist. Bemühen wir uns nicht jener Versuchung zu erliegen. Nehmen wir uns aus dem Evangelium irgendetwas heraus, so zu sagen bloß ein „Zuckerl“. Denken wir daran, nicht einfach in den Tag hinein leben, sondern ehrlich sein – die Liebe leben - keinen Hass im Herzen tragen, um selber den rechten Weg zu gehen und den Mitmenschen zu diesem Weg zu verhelfen. Und das im Fasching – in der Fastenzeit, ja, das ganze Jahr und Leben!

Euer Dechant: Josef Kantusch

Gottesdienste und Wallfahrten

5.3. Gaaden: 18.30 Uhr **Hl. Messe mit Spendung des Aschenkreuzes** in der Pfarrkirche Gaaden

7.3. Stift Heiligenkreuz: 17 Uhr **Kreuzweg in der Kreuzkirche** gestaltet von den Frauen der Pfarre Heiligenkreuz

7.3. Stift Heiligenkreuz: Jugendvigil ab 20.15 Uhr Einsingen in der Kreuzkirche. Start 20.30 Uhr. Jugendliche ab 14 Jahren willkommen

8.3. Stift Heiligenkreuz: Matutina Mariana, Beginn 20.15 Uhr in der Kreuzkirche

8.3. Sulz: 20:30 Uhr **Besondere Jugendmesse**, gestaltet von Michi Hotop und Team.

9.3. Gaaden: 10.00 Uhr **Hl. Messe mit Jung und Alt und den KISI-KIDS** in der Pfarrkirche Gaaden

11.3. Maria Raisenmarkt: 445. Monatswallfahrt Geistl. Leiter: P. Sebastian Bezuidenhoudt OCist, Pfarrer von Alland, 18:00 Uhr Beichtgelegenheit, 18:30 Uhr Vesper, 19:00 Uhr Rosenkranz, Hl. Messe mit Krankensegen

28.3. Sulz: Taizé-Gebet nach der Vorabendmesse um 19:20 Uhr in der Pfarrkirche Sulz, anschl. Agape

30.3. Gaaden: 16.00 Uhr **Kreuzweg mit Jung und Alt** in der Pfarrkirche Gaaden

Veranstaltungen und Vorträge

1.3. Maria Raisenmarkt: Pfarrball im Pfarrheim, Beginn 20:00 Uhr, Masken sind herzlich willkommen

2.3. Gaaden: ab 11 Uhr **Faschingsfrühschoppen** im Jakobikeller Gaaden

5.3. Gaaden: 19.30 Uhr **Geistlicher Abend in der Fastenzeit** im Haus St. Jakob Gaaden:**"Thema: Gemeinschaft"** (weitere Termine: 12./19./ 26.3., 2./9.4.)

7.3. Stift Heiligenkreuz: Wie heute auf Menschen zugehen? „Mission first – Reizwort oder Programm für die Zukunft der Kirche?". Referent Mag. Otto Neubauer, Leiter der Akademie für Dialog & Evangelisation. Beginn 19:00 Uhr im Stiftsrestaurant, Gartensaal, mit anschließender Diskussion, Ausklang mit Buffet. Teilnahme an Vesper um 18:00 möglich

9.3. Stift Heiligenkreuz: 11-14 Uhr **Suppensonntag** im Pfarrheim Hl+

22.3. Gaaden: 15-17 Uhr **KinderKircheKreativ** im Haus St. Jakob Gaaden

23.3. Gaaden: ab 11 Uhr **Suppensonntag** im Gemeindesaal Gaaden

23.3. Maria Raisenmarkt: Flohmarkt im Pfarrheim von 8:00 – 17:00 Uhr
28.3. Sittendorf: „fest-frei-priesterlich – Gebet wirkt". Heiligenkreuz zwischen Rom und Konstantinopel, 19:30 Uhr Aula Sancti Petri, davor um 18:30 Uhr Hl. Messe.

ALLAND

2534 Alland Tel. 02258/76168 – Fax Kl. 20

Herzliche Glück- und Segenswünsche:

Zum 70er: Hr. Heckendorfer Hannes (Alland), Hr. Grasel Johann (Mayerling), Hr. Raab Siegfried (Alland), *Nachtrag Jänner und Feber*: Hr. Purr Hanns (Alland), Hr. Kamleitner August (Alland); **zum 75er:** Fr. Ingeborg Pelleritzer (Alland), Hr. Bono Salvatore (Alland), Fr. Felenda Heide (Rehab),*Nachtrag Jänner und Feber***:** Hr. Ofö. Müller Otto (Alland) Fr. Mata Irmgilde (Alland); **zum 80er:** Hr. Schier Alois (Alland), Fr. Dorffner Christine (Alland), *Nachtrag Jänner und Feber*: Hr. Berger Karl (Alland) Fr. Berger Eleonore (Alland), Fr. Demuth Rosa (Alland); **zum 81er**: Fr. Hanner Cäcilia (Mayerling), Hr. Streibl Franz (Alland), Hr. Hanner Johann (Mayerling), Fr. Schillab Maria (Alland); **zum 83er:** Hr. DI Haiderer Gerhard (Alland), Hr. Kornberger Rudolf (Alland); **zum 84er:** Fr. Reichel Maria (Alland), Hr. Richard Kurt (Alland); **zum 87er:** Fr. Maier Anna (Groisbach); **zum 89er:** Hr. Bonfert Johann (Glashütten); **zum 90er:** Fr. Wimmer Hildegard (Alland), Fr. Heider Josefin (Mayerling)

In die ewige Heimat ging uns voraus:

Fr. Wilhelmine Berndonner R.I.P.

Gaaden

2531 Gaaden Tel. und Fax 02237/7202

Wir gratulieren herzlich:

zum **82er** Fr. Gertrud Vogl, zum **85er** Fr. Camilla Miksits, zum **86er** Hr. Dipl.-Vw. Zoltan Tardi (Sparbach) und zum **87er** Hr. RegR Franz Petzwinkler.

Heiligenkreuz

2532 Heiligenkreuz Tel. 02258/8703-151

Wir gratulieren zum Geburtstag im März:

zum 75er: Fr. Johanna Steiner aus Sattelbach, Fr. Monika Geischläger aus Preinsfeld; zum 81er: Fr. Margarethe Schieder aus Hl+, Fr. Hermine Bernglau aus Preinsfeld; zum 83er: Fr. Anna Tasch aus Hl+; zum 84er: Hrn. Ing. Johann Tömböl aus Hl+, Fr. Erika Bauernfeind aus Hl+, Fr. Hermine Schwaiger aus Hl+; zum 94er: Hr. Josef Beier aus Grub.

Kirchlich geheiratet haben: Markus Edinger und Stephanie Prukl aus Buchelbach

Klausen-Leopoldsdorf

2533 Klausen-Leopoldsdorf Tel. 02257/220

Das hl. Sakrament der Taufe empfing: Theresa Magdalena Blaschke, Hochstraß.

Herzliche Glück-u. Segenswünsche: zum 70. Geb.: Hr. Josef Kranz Gstettenbauer, Hochstraß, Hr. Josef Petrak, Klein-Krottenbach, Hr. Rudolf Plam, Hochstraß, Fr. Helwig Hofbauer, Untergrödl, Hr. Josef Rechreiter, Mitterriegel, Hr. Obf. Ing. Ernst Zecha, Klein-Krottenbach; zum 75. Geb.: Fr. Friederike Kovarik, Dörfl, Fr. Ingrid Strutzenberger, Klein-Krottenbach, Fr. Elisabeth Matzinger, Agsbach; zum 80. Geb.: Fr. Kunigunde Hinterecker, Hauptbach, Hr. Johann Schubert, Agsbach, Hr. Hubert Steger, Hochstraß; zum 81. Geb.: Fr. Maria Reßler, Doktorgasse; zum 83. Geb.: Fr. Josefa Scheibelreiter, Forsthof; Hr. Erwin Rath, Klein-Krottenbach; zuum 85. Geb.: Hr. Rudolf Kaswurm, Hauptbach; zum 86. Geb.: Fr. Elisabeth Sadil, Doktorgasse, Fr. Judith Lenhart, Hochstraß, Fr. Emma Nosch, Hochstraß; zum 88. Geb.: Fr. Maria Scheiblecker, Lammerau; zum 90. Geb.: Fr. Johanna Ploy, Hainbach

In die ewige Heimat gingen uns voraus: am 21.1. Hr. Siegfried Vorderegger, Hainbach 378, im 75. Lebensjahr; am 26.1. Fr. Eva Matulik, Riesenbach 30, im 46. Lebensjahr.

Maria Raisenmarkt

2534 Maria Raisenmarkt Tel. und Fax 02258/2574

Wir gratulieren herzlichst zum Geburtstag im März:

Fr. Maria Hirschhofer, Obermeierhof, zum 81. Geb.; Hr. Leopold Ottersböck, Rohrbach, zum 75. Geb.; Fr. Helga Baran, M. Raisenmarkt, zum 90. Geb.; Fr. Beate Zirbs, Untermeierhof, zum 75. Geb.; Fr. Gabriele Potacek, Untermeierhof, zum 86. Geb.; Hr. Rudolf Grasel, Gutental, zum 70. Geb.; Hr. Johann Grasel, Mayerling, zum 70. Geb.

Sittendorf

2393 Sittendorf Tel. 02237/7670

Wir gratulieren zum Geburtstag: Fr. Stelzer Wilhelmine zum 75. Geb., Hr. Stelzer Josef zum 82. Geb., Fr. Binder Leopoldine zum 84. Geb. und Fr. Berger Leonora zum 86. Geb.

Beerdigt wurden: Fr. Friederike Wagenhofer, gest. 29.01.

Sulz im Wienerwald

2392 Sulz, Tel. 02238/8105

Wir gratulieren herzlich zum 82. Geb. Fr. Johanna Röger, zum 84. Geb. Hr. Franz Fahrecker und zum 86. Geb. Fr. Hermine Grim.

Sonntagsmessen im Dekanat

Alland: Samstag 18 Uhr (während Sommerzeit 19 Uhr), Sonntag 9 Uhr
Dornbach: 8.30 Uhr 1x monatl. statt d. Messe um 9 Uhr in Sittendorf
Gaaden: Samstag 18 Uhr (Kapelle), Sonntag 10 Uhr
Grub: Sonntag 10.15 Uhr
Gruberau: 3. Sonntag im Monat 18 Uhr (bitte in Sulz anfragen)
Heiligenkreuz: Samstag 18.45, Sonntag 8.30,9.30,11,18.45 Uhr
Hochstraß: Sonntag 8.45 Uhr
Klausen-Leopoldsdorf: Samstag 18.30 Uhr, Sonntag 7.30 & 10 Uhr
Mayerling: Sonntag Kapelle d. Heimes 14.30 Uhr, Karmel 19 Uhr
Maria Raisenmarkt: Samstag 18.30 Uhr, Sonntag 9.30 Uhr
Schwarzensee: Sonntag 8.15 Uhr
Siegenfeld: Sonntag 10 Uhr
Sittendorf: Samstag 18.30 Uhr, Sonntag 9 Uhr
Sparbach: Sonntag 8.30 Uhr
Sulz: Samstag 18.30 Uhr, Sonntag 9:30 Uhr

Ärztebereitschaftsdienst – Ärztenotruf: 141

Sonn- und Feiertagsdienste der Ärzte in den Gemeinden

Alland, Gaaden, Heiligenkreuz und Klausen-Leopoldsdorf:

1./2.3 Dr. SCHARF-HOFNER Klausen, 02257/213
8./9.3. MR Dr. ZELLER Gaaden, 02237/7358
15./16.3. Dr. SCHARF-HOFNER Klausen, 02257/213
22./23.3. Dr. BARTMANN Heiligenkreuz, 02258-8200
29./30.3. Dr. SCHARF-HOFNER Alland, 02257/213

Zahnarzt-Bereitschaftsdienst:

Tel. 02258/2150 Dr. Raimann, Alland;

Tel. 02258/8580 Dr. Stift, Heiligenkreuz

Tierarzt-Bereitschaft:

Tel. 02258/6628 Dr. Grünwald, Alland

Impressum: Kommunikationsorgan der Pfarren im Dekanat Heiligenkreuz, **Herausgeber**: Dechant Mag. Josef Kantusch,

A-2533 Klausen-Leopoldsdorf **FH**

Wichtige Information:

„Es geht nicht darum, dem Leben mehr Stunden zu geben, sondern den verbleibenden Stunden mehr Leben.“ Dieses Zitat von Cicely Saunders beschreibt am Besten den Hospizgrundsatz und die Motivation zu helfen. Der Verein mobiles Hospiz Triestingtal & Umgebung betreut im südlichen Bezirk Baden Menschen im Pflegeheim, Krankenhaus und zu Hause in ihrer vertrauten Umgebung. Die Begleitung und Beratung wird von unseren ehrenamtlichen HospizhelferInnen übernommen, die dafür geschult und ausgebildet sind.

Was wir tun:

- begleiten und beraten von Schwerstkranken, Sterbenden und ihre

Angehörigen

- Beratung bei der Organisation von Pflegehilfsmittel, Pflegegeld,
- Patientenverfügung und Hospizkarenz
- Trauerbegleitung für Angehörige
- Dasein und Zuhören
- miteinander Reden oder auch nur Schweigen

Unsere Beratung, Begleitung und Hilfe ist für Sie kostenfrei.

Sie haben Interesse unser Team ehrenamtlich zu unterstützen? Wir laden Sie gerne zu einem Gespräch ein.

Infos: Koordinatorin DGKS Ramona Brutti 0676/545 81 24

Hospiztätigkeit lebt von ehrenamtlichem Engagement und Spenden.

Sparkasse Pottenstein IBAN AT392024500500055132 BIC SPPOAT21XXX

April 2014

Liebe Pfarrgemeinde !

In der Schnelllebigkeit unserer Zeit, führt uns trotz des heuer so späten Ostertermins,der Monat April zum Osterfest, welches durch die vierzigtägige Fastenzeit vorbereitet wird. Die letzte Woche der Fastenzeit, ist die Heilige Woche, die Karwoche.Sie vergegenwärtigt den dramatischen Höhepunkt im Leben und im Wirken Jesu und beginnt mit dem Einzug Jesu in Jerusalem sechs Tage vor dem Osterfest am Palmsonntag. Im Zentrum stehen die DREI ÖSTERLICHEN TAGE vom Abend des Gründonnerstag bis zum Abend des Ostersonntag. Hier feiern wir das Gedächtnis des Leidens, Sterbens, des Abstieges Jesu in das Reich des Todes und der Auferstehung Christi.Der Gründonnerstag, jener Tag, an dem die Feier des Paschafestes der Juden seinen Anfang nahm, wo auch Jesus mit den Aposteln dieses Paschamahl gefeiert hat.Dabei hat er dann beim Letzten Abendmahl das große Geschenk der Eucharistie gegeben.Daher lässt uns der Abend des Gründonnerstag dankbar auf die Feier der ersten hl. Messe und zugleich auf die „Erstkommunionfeier“ der Apostel zurückschauen.Es soll dieser Abend für jeden Christen auch ein Tag der Erinnerung an die eigene Erstkommunion sein, aber auch daran zu denken, wie ich den WERT DER HL. MESSESCHÄTZE, wie dankbar ich dafür bin und wie oft ich die Gelegenheit nütze, sie zu feiern.Ein sehr bewegender Abend, welcher uns nach der Feier der hl. Messe auf den Ölberg führt, wo Jesus sein Leiden mit der Ölbergstunde und der Gefangennahme begonnen hat. Die Zeit des stillen Gebetes an diesem Abend soll auch für uns Hilfe sein, all das, was uns im Leben begegnet hineinzulegen in die Worte Jesu:*„Vater, nicht wie ich will, sondern wie du willst, so soll es eschehen“*.Der Karfreitag, als der große Fasttag, steht im Blick auf die Verurteilung Jesu, den Kreuzweg und den Tod am Kreuz, sowie der Grablegung und der Anbetung beim Hl. Grab, welche uns in den Karsamstag, dem Tag der Grabesruhe des Herrn hinführt, wo uns wieder die Gelegenheit stillen Gebetes und der Anbetung gegeben wird, ehe wir die große Feier der hochheiligen Osternacht und damit der Auferstehung Jesus am Osterfest feiern dürfen. Ostern ist das Fest des Lebens, das Fest der Freude. Am Ende des Lebensweges steht als Zeichen der Hoffnung und der Verheißung das NEUE LEBEN. Die Liebe hat gesiegt, Christus ist auferstanden. In all unseren Dunkelheiten und Belastungen ist Jesus an unserer Seite. Er ist da: stärkend, ermutigend, befreiend, tröstend, liebend. In seiner Auferstehung wurde der Gott der Lebenden sichtbar. Der Tod ist entmachtet, das Leben hat gesiegt. Grund genug, um uns zu freuen, zu feiern und zu jubeln. Daher ALLEN eine herzliche Einladung zur Mitfeier der Karwoche und des Osterfestes!

Gesegnete Ostern: Euer Pfarrer Josef Kantusch mit dem PGR

Der gewohnte Monatsrückblick

In die Ewigkeit vorausgegangen ist:

15.03. Anita Moik, im 35.Lebensjahr, bestattet in Klausen am 28.03.

Auswärtige Begräbnisse:

15.03. Wilhelmine Berndonner, + 09.02. im 94.Lebensjahr, bestattet in Alland;

20.03. Josef Wagner, Mayerling, +14.03. im 77.Lebensjahr, best. in Alland.

Gott schenke Auferstehung und ewiges Leben, den Angehörigen Trost und Glaubenskraft.

Kreuzwegandachten in der Fastenzeit Dabei betrachten wir das Leiden und Sterben Jesu, wozu ich herzlich einlade. **Kreuzwegandachten in der Kirche Klausen: Freitag:** 4.,11. April,**Sonntag**: 13.April, jeweils um 18 h; 18.April, Karfreitag: 8 h **5. Fastensonntag, 6. April ist derDekanatskreuzweg in Heiligenkreuz, 16 Uhr** für alle unsere 7 Pfarren des Dekanates: Alland, Gaaden, Heiligenkreuz, Klausen-Leopoldsdorf/Hochstraß, Maria Raisenmarkt, Sittendorf und Sulz.
Freitag, 11. April 18,30 Uhr: Feuerwehrkreuzweg in Weissenbach/Triesting.

Ratschen in den Kartagen

Vom Gloria der Abendmahlmesse am Gründonnerstag, bis zum Gloria der Osternachts-messe schweigen die Glocken. Da werden unsere Ministranten wieder mit ihren Ratschen zum Beten des „Engel des Herrn" aufrufen. In Klausen, am Gründonnerstag Abend, nach der Abendmahlmesse, gehen sie um den Ortskern ratschend herum. Am Karfreitag kommen sie in der Früh, zu Mittag und am Abend und am Karsamstag in der Früh und zu Mittag in die Häuser. Dann bitten sie für ihre Mühen und Strapazen um die wohlverdienten Gaben. Das gegebene Geld gehört alles den Ratschnern. Es wird so wie in den Vorjahren, bei den Ministranten je nach der Anzahl ihrer Ministrantendienste, das heißt: sooft jeder im Lauf des Jahres ministriert und selber auf seinen Ministrantenzettel in der Sakristei Klausen eingetragen hat, aufgeteilt. Es gibt daher kein privates Geld, auch keines für die Kirche oder für irgendwelche Zwecke. In Hochstraß wird mit einer fahrbaren Ratsche durch die Straßen gefahren, aber nicht abgesammelt, sondern am Ostersonntag gehen die Kinder, wie immer Eiersammeln.

Kartage und Ostern

Die Karwoche, die Heilige Woche, beginnen wir mit dem **PALMSONNTAG, 13.April**: Es ist jener Tag, an dem Jesus, auf einem Esel reitend in die Stadt Jerusalem unter den Hosannarufen der Leute eingezogen ist, die ihm mit den Palmzweigen begrüßt haben. Am **Samstag**, **12. April, ist um 18,30 h Vorabendmesse mit Palmweihe**. Am **Palmsonntag, 13.April, Frühmesse um 7,30 Uhr**, wie immer. Zur Palmweihe, bei Schönwetter mit unserer Eselin „Roberta", versammeln wir uns in**Hochstraß beim Feuerwehrhaus, um 8,45 Uhr** und in **Klausen, bei der Reitherkapelle um 10 Uhr**. Wie einst die Leute in Jerusalem, ziehen wir in der Palmprozession mit dem Esel zur Kirche und feiern dort die hl. Messe. Kreuzwegandacht ist am Palmsonntag um 18 Uhr in der Kirche Klausen. **GRÜNDONNERSTAG, 17.April, Feier des Letzten Abendmahles Jesu .** Hl. Messe vom Letzten Abendmahl: Kirche **Hochstraß** um **17,30 Uhr**. **Klausen** um **19 Uhr**. Nach dieser hl. Messe wird in Klausen das Allerheiligste in die Wochentagskapelle getragen, in Erinnerung daran, dass Jesus nach dem Letzten Abendmahl auf den Ölberg gegangen ist, um zu beten und so sein Leiden durch den Verrat des Judas und die Gefangennahme zu beginnen. Stilles Gebet bis 21 Uhr, dann die Ölbergandacht. Von 20 – 21 Uhr ist auch Beichtgelegenheit im Beichtraum bei der Wochentagskapelle. **KARFREITAG, 18. April, Todestag Jesu. STRENGER FASTTAG. KEIN FLEISCH – ERWACHSENE ESSEN SICH NUR EINMAL SATT. Hochstraß: 17,30 h Karfreitagsgottesdienst** ! **Klausen**: **8 Uhr Kreuzwegandacht. 19 Uhr Karfreitagsgottesdienst**. Anbetung beim Hl.Grab bis 21 h, Beichtgelegenheit – Andacht der letzten Worte Jesu. **KARSAMSTAG, 19. April,** Tag der Grabesruhe Jesu. Von 9 – 11 Uhr / 14 – 16,30 Uhr Anbetung beim Hl. Grab. **15 Uhr Kindergottesdienst beim Hl.Grab – Speisensegnung**. **OSTERNACHTSFEIERN**: Kirche **Hochstrass um 17,30 h**. Kirche **Klausen um 20 h**. In dieser Feier ist die Segnung des neuen Feuers, der Einzug mit der Osterkerze in die Kirche. Osterlob, Wortgottesdienst, Taufwasserweihe und Tauferneuerung, Ostermesse, Speisensegnung. In Klausen ist im Anschluss an die Osternachtsfeier die Auferstehungsprozession. **OSTERSONNTAG, 20. April, HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG**

JESU In der Kirche **Hochstraß um 8,45 h** Festliche Ostermesse. **Klausen:** Beichte ab 7 Uhr; **7,30 h / 10 h Festmessen**. Speisensegnung nach jeder hl. Messe. **OSTERMONTAG, 21. April:** In **Hochstraß um 8,45 Uhr** Festmesse. In **Klausen**: **7,30 h Festmesse; 10 Uhr** Rhythmische Kinderostermesse.

Markusprozession – 25.April Am Fest des hl. Markus, Freitag 25.April, als Abschluss der Abendmesse um 18,30 h Markusprozession, um gutes Wetter und das tägliche Brot, zum „Leopoldipark" neben der Agsbachstraße. **Frühlingskonzert: Blasmusik Altenmarkt – 27.April – 15 h** Die Blasmusik Altenmarkt gibt am **Sonntag, 27.April 2014 um 15 Uhr im Klausner Leopoldisaal** ihr Frühlingskonzert, gegen freie Spenden. Dazu herzliche Einladung.

Maibaumaufstellen – 30. April, ab 18 Uhr Die Vereine und die Feuerwehr laden ein, zum Maibaumaufstellen: Feuerwehrhaus Klausen-Leopoldsdorf. Die Feuerwehr Hochstraß/Schwabendörfl und der Kulturverein Hochstraß laden ein, zum Maibaumaufstellen beim Feuerwehrhhaus Hochstraß.

Impressum: Inhaber, Verleger und Herausgeber: r.k.Pfarramt Klausen-Leopoldsdorf, Pfarrblattteam der Pfarre Klausen-Leopoldsdorf. Alle: 2533 Klausen-Leopoldsdorf 86; Tel/Fax: 02257/220 od: O664/4345705 E-Mail: pfarre.klausen@aon.at Hergestellt im eigenen Druckverfahren. Offenlegung gem.§ 25 Mediengesetz: Alleininhaber r.k.Pfarre Klausen-Leopoldsdorf. Kommuniakationsorgan der Pfarrgemeinde Klausen-Leopoldsdorf. DVR-Nr. 0029874(1101).

Pfarrblatt im Internet unter: www.klausen-leopoldsdorf.at oder: www.hochstrass.at

Klauser Senioren

Wir wünschen Frau Lukas Juliane zum 85.Geburtstag alles Gute, vor allem Gesundheit. Ein frohes Osterfest wünschen die Klauser Senioren. *Der Obmann und seine Mitglieder*

Holztrift- und Forstmuseum Schöpflklause

Das Museum ist von April bis Oktober an jedem 1. und 3.Sonntag im Monat von 14 – 16 Uhr geöffnet. Beginn: 6.April. Für Gruppen ab 6 Personen vereinbaren wir auch gerne andere Termine unter 02257/67002. DORFERNEUERUNGSVEREIN KLAUSEN-LEOPOLDSDORF

N o t a r Sprechstunde Dr. Johann Fasching aus Baden bietet wieder eine Sprechstunde am Gemeindeamt Klausen-Leopoldsdorf an, am **Mittwoch, 2. April 2014** von 15.00 – 18.00 Uhr

Das Wort des „Pfarrhofkaters Maxi „

Im letzten Pfarrblatt habe ich auf mein schon vorgerücktes Alter verwiesen. Da ist halt nicht mehr alles so leicht, wie wenn man jung ist. Vor kurzen habe ich von den Karmelschwestern in Mayerling ein „Katzenspiel" bekommen. Da geht es um die Geschicklichkeit, denn wenn man das Ding dreht, sind Vertiefungen, wo halt einige „Leckerli" drinnen sind. Doch ist das gar nicht so leicht, die herauszuholen, denn meine Tatzen und auch meine Schnauze sind für diese Löcher viel zu groß. Das kostet mir sehr viel Mühe. Darum habe ich mich entschlossen, dieses Spielzeug meiner Katzenkollegin „Molly" in Dörfl zu schenken. Sie ist viel kleiner und auch noch jünger als ich und dazu ist sie jetzt allein und ganz selbstständig, seit ihr Partner mein Herrli gebissen hat. Sie freut sich über das Ding und spielt damit. Auch ich freue mich, weil ich weiß, dass ich damit jemanden Freude bereitet habe. Dies will ich auch als Beispiel weiter empfehlen, Dinge die man selber nimmer verwendet, nicht wegschmeißen, sondern damit anderen Mitmenschen Freude zu bereiten. Jetzt in der Fastenzeit, zu Ostern, ja IMMER!

Euer Pfarrhofkater Maxi.

1.Dekanatsvollversammlung

Zur 1.Dekanatsvollversammlung des Dekanates Heiligenkreuz im Zuge des Diözesanen Entwicklungsprozesses habe ich als Dechant am Freitag, 21.März 2014 ins Pfarrheim Alland eingeladen, wobei bei Frau Michaela Richter alle „Fäden“ zusammen liefen.Es war dies ein gemeinsames Zusammentreffen der Pfarrgemeinderäte des Dekanates, wobei aus unserer Pfarre nur zwei PGR (Maria Katzenbeisser und Beate Gruber mit Diakon Br.Eduard) dabei waren. Bischofsvikar Msgr. Rupert Stadler zeigte auf die Wichtigkeit der Zusammenarbeit und des „über den eigenen Kirchturm hinausschauen“ im Blick auf das Miteinander unserer Pfarren. Er überreichte für das Dekanat einen gelb/weißen Schirm, mit dem Bild des Vikariates „Unter dem Wienerwald“, mit dem Wunsch: **Im Hören auf Wort Gottes die Freude erfahren: Psalm 119** “***Du bist mein Schirm und Schild; ich hoffe auf dein Wort“.*** Mag. Stefan Lobnig von der Pastoralen Strukturentwicklung berichtete über den Diözesanen Entwicklungsprozess der Erzdiözese Wien. Diakon Wolfgang Aumann moderierte den Abend und Maja Schanovsky (Akademie für Evangelisation) hielt ein Referat, ausgehend von persönlichen Formen der Missionierung. Danach wurde zu bestimmten Themen in Gruppen gearbeitet. Gemeinsames Singen (begleitet von P.Prior Simeon OCist) und Beten, eröffnete. Abgeschlossen wurde der Abend mit einer Agape, wobei P.Sebastian einlud. Alle Köstlichkeiten bereitete die Pfarre Alland mit Frau Hermine Lammer mit ihren Helferinnen vor.

Maiandachten 2014

Das Kirchenjahr entfaltet das Geheimnis unserer Erlösung durch Christus. Dabei blicken die Glaubenden auch auf Maria, denn sie ist eng mit der Sendung Christi verbunden: erwählt vom Vater, jungfräuliche Braut des Heiligen Geistes, Mutter des Sohnes. Mit der Verheißung, dass sie der Welt den Erlöser gebären soll, schickt Gott seinen Engel (Lk 1,26-27), wo Maria ihr JA zu Gottes Willen sagt. Schließlich steht sie unter dem Kreuz und gehört nach seinem Tod und seiner Auferstehung zum Kern der Jerusalemer Urgemeinde. Mit Leib und Seele aufgenommen in den Himmel findet sie bei Gott ihre Vollendung und wird so zur Hoffnung für die ganze Schöpfung. Sie ist Urbild des Glaubens und Fürsprecherin bei Gott. Der Monat Mai ist in besonderer Weise Maria, unserer himmlischen Mutter geweiht. Wir werden daran erinnert durch die Maiandachten und dem Schlusslied der hl. Messe. So lade ich ganz herzlich ein, zu den Maiandachten. **Mittwoch, 30.April: 18,30 h Abendmesse mit 1. Maiandacht** in der **Kirche** Klausen. **Donnerstag, 1. Mai, 18 Uhr** beim **Leopoldimarterl**“ auf meiner Wiese in der Lammerau, hinter dem Sportplatz, nach dem Haus Nr.208; **Sonntag, 4. Mai**,**18 Uhr** Kapelle der Familie **Gaupmann Sonntag, 11.Mai – Muttertag**, **18 Uhr** am **Friedhof**, beim großen Kreuz, im Gedenken an unsere verstorbenen Mütter und Großmütter; **Sonntag, 18. Mai** – um **18 Uhr Hirschenbild**, in Untergrödl; **Sonntag, 25.Mai – Sonntag vor den Bitttagen:** um**16,30 Uhr** in **Hochstraß** Matzingerkapelle; **18 Uhr** beim **Rastbankkreuz**“, Richtung St.Corona; **Christi Himmelfahrt, Donnerstag, 29. Mai**, um **18 Uhr** letzte Maiandacht in der **KircheKlausen**.

Mitteilungen aus dem Dekanat Heiligenkreuz,

23. Jg., Nr. 246, April 2014

Liebe Christen im Dekanat!

Die zentrale Botschaft unseres Glaubens liegt im Geschehen von Tod und Auferstehung Jesu. Ostern ist für uns Christen das höchste Fest, das wir im Kirchenjahr feiern. Daher lohnt sich auch ein Blick auf Osterikone in der Tradition der orthodoxen Kirche. Da wird gezeigt, was durch die Auferstehung geschehen ist. Zu sehen ist Christus, der als Sieger über den zerbrochenen Toren der Todeswelt steht und Adam und Eva kraftvoll ins Leben zieht. Von Christus geht alles Licht aus, das in das Dunkel hinein strahlt. Auf vielen Osterikonen der Ostkirche sind neben Adam und Eva noch andere Personen zu sehen. Als Betrachter der Ikone dürfen wir uns bei ihnen, den Propheten und Patriarchen und den unbekannten Heiligen unseren Platz suchen. Wenn man etwas verstanden und begriffen hat, dann sagen wir sprichwörtlich: „Ich bin im Bilde." Genau dazu lädt uns die Osterikone ein. Um die Aussage der Ikone zu erfassen, sollen auch wir „im Bilde sein". Auferstehung soll sich auch an uns ereignen. Das Bild der Osterikone stellt uns diese zentrale Botschaft des Glaubens vor Augen. Diese Erfahrung der Nähe Gottes und die Freude, die vom Osterfest ausgeht wünsche ich Ihnen allen.

Ihr Dechantstellvertreter, P. Sebastian Bezuidenhoudt

Gottesdienste und Wallfahrten

4.4. Stift Heiligenkreuz: Jugendvigil

ab 20.15 Uhr Einsingen in der Kreuzkirche. Start 20.30 Uhr. Jugendliche ab 14 Jahren willkommen

5.4. Stift Heiligenkreuz: Matutina Mariana, Beginn 20.15 Uhr in der Kreuzkirche

6.4. Gaaden: 10.00 Uhr **Hl. Messe mit Jung und Alt** in der Pfarrkirche Gaaden

6.4. Stift Heiligenkreuz: 16.00 Uhr **5. Kreuzweg** im Freien **= Dekanatskreuzweg**

11.4. Stift Heiligenkreuz: 15.00 Uhr **Kreuzweg** im Inneren Stiftshof „Simon von Cyrene"

11.4. Maria Raisenmarkt: 446. Monatswallfahrt Geistl. Leiter: P. Kilian Christian Müller OCist, Kaplan von Heiligenkreuz, 18:00 Uhr Beichtgelegenheit, 18:30 Uhr Vesper, 19:00 Uhr Rosenkranz, Hl. Messe mit Primizsegen und Krankensegen

11.4. Preinsfeld: 19.00 Uhr **Kreuzweg** in der Kapelle Preinsfeld

13.4. Gaaden: Palmsonntag 8.30 Uhr Palmweihe und Hl. Messe in Sparbach, 10.00 Uhr Palmweihe, Hl. Messe und KiKi (Kinderkirche) in der Pfarrkirche Gaaden

13.4. Stift Heiligenkreuz: Palmsonntag

9.00 Uhr Palmweihe vor der Kreuzkirche und Pontifikalmesse
14.00 Uhr Besinnlicher Nachmittag im Kaisersaal mit P. Bernhard und P. XY.
16.00 Uhr 6. Kreuzweg im Freien, gehalten von Abt Maximilian

16.4. Gaaden: 15 Uhr **Kinderkreuzweg** in der Pfarrkirche Gaaden (anschl. Ostereierfärben im Haus St. Jakob)

17.4. Gaaden: Gründonnerstag 19 Uhr **Hl. Messe mit Fußwaschung** in der Pfarrkirche Gaaden

17.4. Stift Heiligenkreuz: Gründonnerstag

10.45 Uhr Fußwaschung im Kreuzgang
18.00 Uhr Heilige Messe vom Letzten Abendmahl in der Abteikirche

18.4. Gaaden: Karfreitag 15 Uhr Kreuzweg in Sparbach, 17 Uhr Karfreitagsliturgie in der Pfarrkirche Gaaden

18.4. Stift Heiligenkreuz: Karfreitag

14.30 Uhr Karfreitags-Kreuzweg im Freien, gehalten von P. Prior Simeon
17.00 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben unseres Herrn Jesus Christus in der Abteikirche, anschließend Grablegung in der Kreuzkirche

19.4. Gaaden: Osternacht 21 Uhr Osterfeuer und Hl. Messe in der Pfarrkirche Gaaden

19.4. Stift Heiligenkreuz: Karsamstag

21.00 Uhr Hochheilige Osternacht in der Abteikirche: Lichtfeier – Exsultet – Wortgottesdienst – Taufwasserweihe – Erwachsenentaufen –Tauferneuerung, anschl. Agape im Kellerstüberl

20.4. Gaaden: Ostern 8.30 Uhr Hl. Messe in Sparbach, 10 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche Gaaden (anschl. Ostereiersuchen)

20.4. Stift Heiligenkreuz: Ostersonntag

07.45 Uhr Feierliche Laudes
9.00 Uhr Osterhochamt in der Abteikirche mit Auferstehungsprozession
18.00 Uhr Pontifikalvesper

21.4. Gaaden: Ostermontag 10 Uhr **Emmausgang** ab Kapelle und Hl. Messe am Kögerl in Gaaden, 17 Uhr Emmausgang und Hl. Messe in Sparbach

21.4. Sulz: Emmausgang am Ostermontag

17h Treffpunkt Pfarrkirche Sulz, 18h Ostermesse in der Gruberau

27.4. Gaaden: Weisser Sonntag 10 Uhr Erstkommunion in der Pfarrkirche Gaaden

Veranstaltungen und Vorträge

2.4. und 9.4. Gaaden: 19.30 Uhr **Geistlicher Abend in der Fastenzeit** im Haus St. Jakob.Thema: Gemeinschaft**12./13.4. Klausen-Leopoldsdorf: Ostermarkt** im Leopoldisaal von 8-17 Uhr **13. – 20.4. Stift Heiligenkreuz: Kl-Ostertage für junge Männer** ab 16 Jahren (P. Karl) **16.4. Stift Heiligenkreuz:** 19.30 Uhr **Razumovsky-Quartett: „Die sieben letzten Worte Jesu am Kreuz"** von Joseph Haydn, in der Abteikirche **27.4. Klausen-Leopoldsdorf: 15 Uhr Frühlingskonzert der Blasmusik Altenmarkt**

ALLAND

2534 Alland Tel. 02258/76168 – Fax Kl. 20

In diesem Monat gratulieren wir ganz herzlich

zum 70. Geb.: Hr. Franz Kantusch (Alland); zum 81er Fr. Anna Tanzer (Alland); zum 84er Fr. Hedwig Hirschhofer (Glashütten); zum 89er Hr. Ing. Hans Leonhardsberger (Alland); zum 90er Fr. Dr. Marianne Kromer (Alland); und zum 91er Hr. Alois Rapold (Groisbach).

Kirchlich begraben wurden:

Fr. Elfriede Friede, Fr. Elli Ebner und Hr. Josef Wagner. R.I.P.

Gaaden

2531 Gaaden Tel. und Fax 02237/7202

Wir gratulieren herzlich:

zum **70er** Fr. Dr. Ingrid Ambrosch, Fr. Brigitte Strassegger und Hr. Fritz Winter (Sparbach), zum **82er**Hr. Karl Brunner, Hr. Gerhard Man und Hr. Karl Nachtmann, zum **83er** Fr. Erika Nachtmann, zum **84er**Fr. Herta Sulzer (Sparbach) und Hr. Friedrich Hablecker, und zum **85er** Hr. Leopold Kranl**.**

Heiligenkreuz

2532 Heiligenkreuz Tel. 02258/8703-151

Wir gratulieren zum Geburtstag im April: zum 75er: Hrn. Reinhardt Eibner aus Heiligenkreuz; zum 85er: Fr. Barbara Hohlagschwandtner aus Preinsfeld; zum 88er: Fr. Maria Steiner aus Preinsfeld und Fr. Maria Hönigsberger aus Grub; zum 91er: Hrn. Johann Hohlagschwandtner aus Heiligenkreuz

Kirchl. geheiratet haben: Bernhard Krammer und Gabriele Ranftl aus Mödling; Dr.Christian Schraml und Mag.Julia Koller aus Gießhübl

Klausen-Leopoldsdorf

2533 Klausen-Leopoldsdorf Tel. 02257/220

Herzliche Glück-u. Segenswünsche:

zum 75. Geb.: Fr. Martha Schmid, Riesenbach; zum 80. Geb.: Fr. Theresia Saly, Klein Krottenbach, Fr. Hermine Kaswurm, Hauptbach; zum 82. Geb.: Fr. Friederike Steinbach, Hainbach; zum 83. Geb.: Fr. Helene Saly, Annagasse; zum 84. Geb.: Hr. Norbert Huber, Agsbach; zum 85. Geb. Fr. Juliana Lukas, Groß Krottenbach; zum 88. Geb.: Hr. Ferdinand Hinterberger, Hochstraß; zum 92. Geb.: Hr. Hollergschwandtner Friedrich, Hochstraß; Fr. Gerda Rutter, Lengbachl

Gratulation zur Silber Hochzeit: Hablecker Walter und Gabriele, Agsbach

Maria Raisenmarkt

2534 Maria Raisenmarkt Tel. und Fax 02258/2574

Wir gratulieren herzlichst zum Geburtstag im April: Hr. Helmut Pipek, M. Raisenmarkt, zum 75. Geb.; Hr. Friedrich Potacek, Untermeierhof, zum 83. Geb.;

Nachträglich im März: Fr. Leopoldine Bachner, M. Raisenmarkt, zum 94. Geb.

Sittendorf

2393 Sittendorf Tel. 02237/7670

Wir gratulieren zum Geburtstag: Fr. Petzwinkler Margarete und Fr. Winter Anna zum 75. Geb., Hr. Sarg Michael und Fr. Wunsch Margarete zum 80. Geb.

Sulz im Wienerwald

2392 Sulz, Tel. 02238/8105

Das Sakrament der Taufe empfing Emma Berger

Wir gratulieren herzlich zum 70. Geb. Fr. Christa Bär und Fr. Irmgard Olbrich, zum 75. Geb. Fr. Leopoldine Happenhofer, Hr. Richard Laufer und Hr. Dr. Peter Straub, zum 80. Geb. Hr. Rudolf Mühlgrabner, zum 81. Geb. Fr. Maria Parzer und Fr. Hermine Jaklin , zum 83. Geb. Fr. Margarita Berger, zum 84. Geb. Hr. Josef Berger, zum 85. Geb. Fr. Theresia Kühmayer, zum 86. Geb. Fr. Angela Sikora, zum 88. Geb. Fr. Theresia Schöny, zum 92. Geb. Fr. Anna Lapacek und Hr. Ing. Alfred Fürst sowiezum 40. Hochzeitstag dem Ehepaar Claudia und Dr. Alexander Wenzel.

Sonntagsmessen im Dekanat

Alland: Samstag 18 Uhr (während Sommerzeit 19 Uhr), Sonntag 9 Uhr Dornbach: 8.30 Uhr 1x monatl. statt d. Messe um 9 Uhr in Sittendorf Gaaden: Samstag 18 Uhr (Kapelle), Sonntag 10 Uhr Grub: Sonntag 10.15 Uhr Gruberau: 3. Sonntag im Monat 18 Uhr (bitte in Sulz anfragen) Heiligenkreuz: Samstag 18.45, Sonntag 8.30,9.30,11,18.45 Uhr Hochstraß: Sonntag 8.45 Uhr Klausen-Leopoldsdorf: Samstag 18.30 Uhr, Sonntag 7.30 & 10 Uhr Mayerling: Sonntag Kapelle d. Heimes 14.30 Uhr, Karmel 19 Uhr Maria Raisenmarkt: Samstag 18.30 Uhr, Sonntag 9.30 Uhr Schwarzensee: Sonntag 8.15 Uhr Siegenfeld: Sonntag 10 Uhr Sittendorf: Samstag 18.30 Uhr, Sonntag 9 Uhr Sparbach: Sonntag 8.30 Uhr Sulz: Samstag 18.30 Uhr, Sonntag 9:30 Uhr

Ärztebereitschaftsdienst – Ärztenotruf: 141

Sonn- und Feiertagsdienste der Ärzte in den Gemeinden

Alland, Gaaden, Heiligenkreuz und Klausen-Leopoldsdorf:

5./6.4. Dr. BARTMANN Heiligenkreuz, 02258-8200
12./13.4. MR Dr. ZELLER Gaaden, 02237/7358

19./20.4. Dr. PAL Alland, 02258/76161

26./27.4. Dr. BARTMANN Heiligenkreuz, 02258/8200
1.5. Dr. SCHARF-HOFNER Klausen, 02257/213

3./4.5. Dr. PAL Alland, 02258/76161

Zahnarzt-Bereitschaftsdienst:

Tel. 02258/2150 Dr. Raimann, Alland;

Tel. 02258/8580 Dr. Stift, Heiligenkreuz

Tierarzt-Bereitschaft:

Tel. 02258/6628 Dr. Grünwald, Alland

Impressum: Kommunikationsorgan der Pfarren im Dekanat Heiligenkreuz, **Herausgeber**: Dechant Mag. Josef Kantusch,

A-2533 Klausen-Leopoldsdorf **FH**

Mai 2014

Liebe Pfarrgemeinde !

Ostern, das Fest der Auferstehung des Herrn, liegt kurz hinter uns. Und doch ist nicht nur das Fest „eines Tages“, sondern von 50 Tagen bis Pfingsten und dazu erinnert uns jeder Sonntag an den „ersten Tag der Woche“, wo Jesus von den Toten auferstanden ist. Das will uns sagen, Ostern hinterlässt Spuren, die uns immer begleiten und uns auch an unser eigentliches Ziel, der Auferstehung erinnern.Der Regens des Wiener Priesterseminars und gleichzeitig Pfarrer von Bruckhaufen, in Wien 21, Dr. Richard Tatzreiter, hat über das Thema „Leben und Tod“ einen sehr sinnvollen Artikel in seinem Pfarrblatt geschrieben, den ich hier wörtlich wiedergebe:

Duell auf Leben und Tod!

„Wir sind mitten im Leben, zum Sterben bestimmt, was da steht, das wird fallen. Der Herr gibt und nimmt. Wir gehören für immer dem Herrn, der uns liebt, was auch soll uns geschehen, er nimmt und er gibt. Wir sind mitten im Sterben, zum Leben bestimmt; was da fällt, soll erstehen. Er gibt und er nimmt“. (Text: Lothar Zenetti, 1970). Wenn alles gut läuft, denken wir nicht, dass es auch anders sein könnte. Wir stehen in der Früh auf, gehen zur Schule oder zur Arbeit, treffen Freunde, feiern Feste, kaufen ein, schreiben E-Mails….Plötzlich können tägliche Abläufe, ja der Lauf des Lebens selbst aus der Selbstverständlichkeit gerissen werden: Eine schwere Krankheit, ein Unfall, eine Naturkatastrophe, der Tod eines lieben Menschen oder das Zerbrechen einer Beziehung- solche und andere Ereignisse stellen das Leben auf den Kopf: Wir sind mitten im Leben zum Sterben bestimmt. Mitten ins Leben bricht der Tod ein und macht dem Leben zu schaffen. Im Duell zwischen Leben und Tod bleibt dieser Erfahrung nach die Großmacht des Todes der Sieger. Es scheint, als habe nicht das Leben, sondern der Tod das letzte Wort. Ostern dreht die Blickrichtung um: „Wir sind mitten im Sterben zum Leben bestimmt.“ Es gibt einen der sich in seinem Sterben mit dem Tod angelegt und tatsächlich gewonnen hat. Der Sieger, der den Lauf des Lebens zum Ziel gebracht hat, ´bestimmt uns trotz des Todes zum Leben. Seit der Auferstehung Jesu von den Toten ist diese Richtung unumkehrbar. Nun hat für immer das Leben das letzte Wort. Mit diesem Blick, mit dem wir in die Augen des Auferstandenen einmal schauen dürfen, wird uns die Wärme und das Licht der Geborgenheit, ja der Osterhoffnung leuchten. Seien wir immer OFFEN, wenn Jesus, uns in unserem Leben jemanden schickt, an dem wir uns festhalten können, bis er uns in seine liebenden Arme aufnimmt. Vertrauen wir aber auch auf der Fürbitte der Gottesmutter Maria, besonders jetzt im Monat Mai. Gottes reichen Segen: Euer Pfarrer Josef Kantusch mit dem PGR

Der gewohnte Monatsrückblick:

Das hl. Sakrament der Taufe empfingen:

Sebastian Paul Johann Valentin Leopold Steiner, Weissenbach/Tr.

Lauren Noah Bernhold, Lammerau;

Katja Valentina Sommerauer, Altlengbach.

Gottes Segen den Kindern, den Eltern und den Paten.

In die ewige Heimat gingen uns voraus:

15.03. Josefa Scheibelreiter, Forsthof 155, im 84.Lebensjahr, best:04.04. in Brand;

28.03. Heinrich Tinhofer, Hochstraß, im 99. Lebensjahr, bestattet in Wien Hernals 15.04.

Gott schenke Auferstehung und ewiges Leben, den Angehörigen Trost und Glaubenskraft.

Rückblick auf Karwoche und Ostern

Die Arbeit in der Karwoche und zu Ostern war sehr reichhaltig. Danke allen für die Hilfen dabei, vor allen für das Reinigen der Kirche: Maria Katzenbeißer, Hansi Strutzenberger, Ridi Karner, Maria Ploy; sowie für das Herrichten der Kirche zu Ostern in der Nacht vom Karfreitag zum Karsamstag: Diakon Br. Eduard, Maria, Erich und Thomas Ploy, Maria Katzenbeißer, Leopoldine Watzek, Josef Hablecker-Agsbach 123.Die **Palmprozessionen** – heuer bei kühlem und regnerischem Wetter – mit unserer Eselin Roberta. Danke Beate Gruber und Eva Löschl, die Roberta hergebracht haben, um in „biblischer Art“ den Palmsonntag zu feiern. In Hochstraß beim Feuerwehrhaus und in Klausen bei der „Reitherkapelle“, herzlichen Dank für das so zahlreiche Kommen, sowie Frau Reither, welche ihre Kapelle so schön dafür vorbereitet und geschmückt hat. Der Gründonnerstag zur hl. Messe vom Letzten Abendmahl – zeigte in Klausen die Ministrantenschar und dazu auch Nichtministranten, welche auch bereit waren auch ratschen zu gehen. Herzlichen Dank unseren Ratschern in Klausen: Manninger Marion, Doris, Astrid, Strohmaier Bianca, Benjamin, Schweighofer Katja, Paul, Draxler Lena, Mara-Sophie, Rosenberger Christoph, Lukas, Lerchner Stefan, Ploy Barbara, Pia Podgorski, welche soweit es möglich war sehr bemüht waren, in die Häuser zu kommen. Danke für alles was Ihr ihnen für ihre Mühe gegeben habt. Neben den vielen Eiern und anderen guten Dingen, bekamen sie in Klausen den schönen Betrag von € 1.291. Als Grundbetrag bekam jeder Ratscher € 50.-, der Rest wurde entsprechend der Messdienste wie immer aufgeteilt. Danke den Hochstraßern: Neuninger Joelina u. Figura Clarissa, die mit den „fahrbaren Ratschen“ in den Straßen unterwegs waren. Der Höhepunkt aller Feste des ganzen Jahres, ist die Feier der Osternacht. Um 17,30 h, in Hochstraß am „Beginn der biblischen Nacht“, mit der Segnung des Osterfeuers, das Herr Toni Rottensteiner vor der Kirche bereitet hat. Viele kamen und feierten, zusammen mit der Feuerwehr Hochstraß/Schwabendörfl, mit der Jugendfeuerwehrgruppe. Am Kirchenplatz in Klausen begann die Osternachtsfeier, bei Regen, um 20 Uhr, beim neuen Feuer, das Herr Josef Hablecker 227 bereitet hat. Danke dafür, aber auch all jenen, für die Mitfeier der Osternacht, den Vereinen und der Feuerwehr Klausen, die wie immer, die Auferstehungsprozession mit den Fackeln flankierten, sowie den Bläsern Gerald Kaswurm und Lisi Reschreiter. Danke für die vielen Blumen. Danke für die neue Osterkerze in Klausen, die uns Frau Eleonore Hohlagschwandtner, geb. Hablecker (Heiligenkreuz) als Geschenk gemacht hat.

Maiandachten 2014

Das Kirchenjahr entfaltet das Geheimnis unserer Erlösung durch Christus. Dabei blicken die Glaubenden auch auf Maria, denn sie ist eng mit der Sendung Christi verbunden: erwählt vom Vater, jungfräuliche Braut des Heiligen Geistes, Mutter des Sohnes. Mit der Verheißung, dass sie der Welt den Erlöser gebären soll, schickt Gott seinen Engel (Lk 1,26-27), wo Maria ihr JA zu Gottes Willen sagt. Schließlich steht sie unter dem Kreuz und gehört nach seinem Tod und seiner Auferstehung zum Kern der Jerusalemer Urgemeinde. Mit Leib und Seele aufgenommen in den Himmel findet sie bei Gott ihre Vollendung und wird so zur Hoffnung für die ganze Schöpfung. Sie ist Urbild des Glaubens und Fürsprecherin bei Gott. Der Monat Mai

ist in besonderer Weise Maria, unserer himmlischen Mutter geweiht. Wir werden daran erinnert durch die Maiandachten und dem Schlusslied der hl. Messe. So lade ich ganz herzlich ein, zu den Maiandachten. **Mittwoch, 30.April: 18,30 h Abendmesse mit 1. Maiandacht** in der **Kirche** Klausen. **Donnerstag, 1. Mai, 18 Uhr** beim **Leopoldimarterl**" auf meiner Wiese in der Lammerau, hinter dem Sportplatz, nach dem Haus Nr.208; **Sonntag, 4. Mai,18 Uhr** Kapelle der Familie **Gaupmann Sonntag, 11.Mai – Muttertag**, **18 Uhr** am **Friedhof**, beim großen Kreuz, im Gedenken an unsere verstorbenen Mütter und Großmütter; **Sonntag, 18. Mai** – um **18 Uhr Hirschenbild**, in Untergrödl; **Sonntag, 25.Mai – Sonntag vor den Bitttagen:** um**16,30 Uhr** in **Hochstraß** Matzingerkapelle; **18 Uhr** beim **Rastbankkreuz**", Richtung St.Corona; **Christi Himmelfahrt, Do. 29. Mai**, **18 h** letzte Maiandacht in der **KircheKlausen**. **Rhythmische Jugendmesse – Samstag, 17.Mai 2014 – 18,30 h** Rhythmischen Jugendmesse mit dem Neupriester des Stiftes Heiligenkreuz, P.Kilian Müller O.Cist. Diese Einladung gilt besonders unseren Firmlingen, welche am 14.Juni gefirmt werden, aber auch an alle schon in den Vorjahren Gefirmten, ja an ALLE. Anschließend im Leopoldisaal Zusammentreffen mit P.Kilian.

Bitttage 26. bis 28. Mai

Die Tage vor Christi Himmelfahrt sind die Bitttage. Wir beten um das tägliche Brot und um günstiges Wetter und allem, was damit verbunden ist. In alter Tradition unseres Ortes, haben wir dazu unsere 3 Kapellen, wo wir auch heuer wieder die Bittgottesdienste feiern. Am **1. Bitttag, Montag, 26. Mai**, um **18,30 h** Bittgottesdienst bei der Kapelle in **Dörfl,** dann die Bittprozession zur Kirche und die Bittmesse. Am **2. Bitttag, ienstag, 27. Mai**, um **18,30 h** Bittgottesdienst bei der Kapelle in **Lammerau** und dann die Bittmesse in der Kirche. Am **3. Bitttag, Mittwoch, 28. Mai**, um **18,30 h in der Kirche** die Vorabendmesse, im Anschluss bei der Kapelle **in Agsbach** der Bittgottesdienst.

Erstkommunionfeier – Christi Himmelfahrt 29. Mai

Am Hochfest Christi Himmelfahrt – 29. Mai – 10 h Erstkommunion Kirche Klausen. Es sind 12 Kinder aus unserer Volksschule. Um 16 Uhr in der Kirche Klausen Kindersegnung.

10. Dorffest in Klausen Sonntag – 1.Juni

Herzliche Einladung zum 10.Dorffest in Klausen-Leopoldsdorf, **Sonntag, 1.Juni 2014, von 10 bis 18 h in der Annagasse beim Feuerwehrhaus**. Beginn mit der **Feldmesse um 10 Uhr**. Für das leibliche Wohl, sowie für verschiedene Darbietungen ist bestens vorgesorgt. Ein sichtbares Zeichen im Volksbrauchtum des Jahres, ist **der Maibaum,** welcher dann in diesem Dorftfest „umgeschnitten" wird. Die Feier unseres Dorffestes, ist ein Zeichen des Miteinanders in unserem Ort.

Holztrift- und Forstmuseum Schöpflklause

Museumsöffnung von April bis Oktober jedem 1. u. 3.Sonntag im Monat von 14 Uhr – 16 Uhr. Für Gruppen ab 6 Personen vereinbaren wir auch gerne andere Termine unter 02257/67002. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. DORFERNEUERUNGSVEREIN KLAUSEN-LEOPOLDSDORF

Caritashaussammlung 2014

Von **1.Juni -15.Juli 2014** findet in Niederösterreich die alljährliche Caritashaussammlung statt. In Verbindung mit dem Juni Pfarrblatt bitten die Pfarrblattverteiler um die Spenden. Das Sammeln für Menschen in Not verlangt Mut und ist auch eine große Herausforderung für jene, welche die Sammlung alljährlich durchführen. Daher bitte ich um Freundlichkeit den Sammlern gegenüber, denn diese verdienen dabei keinen einzigen Cent und aller „Grant“ der oft an ihnen abgelassen wird, ist sinn– und lieblos!

Klauser Senioren

Wir wünschen Frau Ilse Klepper zum 70.Geburtstag alles Gute und Gesundheit. Auch allen Müttern zum Muttertag alles Gute. Der Obmann und seine Mitglieder.

Im Blick auf die Gefährlichkeit des Feuers

Ein wichtiger Hinweis im Hinblick auf die bevorstehende (trockene) Sommerzeit! Alles, was mit Feuer zu tun hat kann auch zur großen Gefahr eines Wald – und Wiesenbrandes führen. Immer wieder hört man von solchen Bränden, welche durch Unachtsamkeit ausgelöst werden. Bitte achtet darauf, besonders bei Spaziergängen, keine Zigarettenreste wegzuwerfen, welche nicht sicher gut ausgelöscht sind, aber auch keine Glasflaschen und ähnliches wegzuwerfen. Auch bei dem Grillen ist höchste Vorsicht geboten, vor allem ob das Feuer wirklich am Ende gelöscht ist. Wenn ALLE aufmerksam sind, kann die Freude des Spazierganges, der Wanderung und des Grillens wirklich genossen werden und so auch alle Schäden vermieden werden.

Wer weiß wo ich bin – wer findet mich?

Wer hat unseren geliebten CHARLI gesehen? Ein Tigerkater, weißer Fleck am Kinn, rundliches Gesicht, rötliche Nase, beide Vorderpfoten im oberen Bereich je 2 stärkere schwarze Streifen. Zutraulich, verschmust u. gleichzeitig Streuner, gesehen oder bei sich aufgenommen hat? Wir vermissen ihn sehr! Bitte! Unbedingt anrufen, wenn Sie ihn gese- hen haben. 0676/7515860: Ursula Resperger, 0676/4256311: Hans Resperger, Agsbach 332

Das Wort des „Pfarrhofkaters Maxi „

Heuer war die Fastenzeit und besonders die Karwoche auch für mich anstrengend. Ich war meistens dabei wenn mein Herrli oft bis spät in die Nacht hinein in der Kirche gearbeitet hat, denn zu Ostern soll ja die Kirche besonders festlich erstrahlen. Ich musste ihn oft ermahnen, eine Pause zu machen, sich hinsetzen, um mich zu streicheln. Das tat ihm und auch mir gut. Mein Herrli hat einige geschenkte Luster in Stand gesetzt und montiert, welche dann in der Osternacht beim Osterhalleluja erstmals festlich leuchteten. Diese Arbeiten waren auch für mich sehr lustig, denn da gab es allerlei Spielsachen für mich, wie Glühbirnschachterln, Kabeln und anderes noch dazu. Ja, er hat mir auch berichtet, dass er auch für die Kirche Hochstraß zwei Luster bekommen und montiert hat. Dazu waren die fleißigen Leute am Mittwoch in der Karwoche da und haben alles gereinigt, ebenso in der Nacht vom Karfreitag zum Karsamstag (in diesem Pfarrblatt Seite 2). Alles ist so schön und festlich in unserer Kirche und dazu die Ostersträuche mit den bunten Ostereiern. Gott sei Dank, es kamen doch Viele zu den Gottesdiensten. Hoffentlich wird auch die ganze Osterzeit von Vielen genützt, ja jeder Sonntag, der an das Osterfest erinnert. Dies meint: Euer Pfarrhofkater Maxi

Impressum: Inhaber, Verleger und Herausgeber: r.k.Pfarramt Klausen-Leopoldsdorf, Pfarrblattteam der Pfarre Klausen-Leopoldsdorf. Alle: 2533 Klausen-Leopoldsdorf 86; Tel/Fax: 02257/220 od: O664/4345705 E-Mail: pfarre.klausen@aon.at

Hergestellt im eigenen Druckverfahren. Offenlegung gem.§ 25 Mediengesetz: Alleininhaber r.k.Pfarre Klausen-Leopoldsdorf. Kommuniakationsorgan der Pfarrgemeinde Klausen-Leopoldsdorf. DVR-Nr. 0029874(1101).

Pfarrblatt im Internet unter: www.klausen-leopoldsdorf.at oder: www.hochstrass.at

Mitteilungen aus dem Dekanat Heiligenkreuz,

23. Jg., Nr. 247, Mai 2014

Liebe Schwestern und Brüder im Dekanat!

In diesem Frühjahr wird in unserem „Vikariat unter dem Wienerwald“ der VIKARIATSRAT neu gewählt. Am 26.3. war diese Wahl für 5 Dekanate, darunter auch das Dekanat Heiligenkreuz. Frau Michaela Richter aus Heiligenkreuz ist für unser Dekanat in den Vikariatsrat gewählt worden. Herzliche Gratulation und Gottes Segen:

Dechant: Josef Kantusch.

Und nun IHR WORT an EUCH im Dekanat:

Liebe Christen in unserem Dekanat!

Für weitere fünf Jahre bin ich beauftragt worden, unser Dekanat im Vikariatsrat zu vertreten, einem Laien-Gremium, dem gleichsam eine Brückenfunktion zwischen den Pfarren und der Diözese zukommt Die Erzdiözese Wien geht den Weg eines Erneuerungsprozesses, der von dem Gedanken getragen ist, dass Priester und Laien gemeinsam das kirchliche Leben gestalten, aber auch von dem Bewusstsein einer offenen, dialogbereiten Kirche, die – wie es Papst Franziskus in seinem Apostolischen Schreiben „Evangelii Gaudium“ („Die Freude am Evangelium“) ausdrückt – keine weitschweifige, von den Leuten getrennte Struktur oder eine Gruppe von Auserwählten ist (EG28), sondern die nahe bei den Menschen ist und sie in ihrer konkreten Lebenssituation begleitet. Einen Schwerpunkt in diesem Reformprozess bildet die Intensivierung der Zusammenarbeit unter den Pfarren, weil eine Bündelung vorhandener Ressourcen und gegenseitige Impulse das Pfarrleben bereichern können. Einen ersten Schritt haben wir in unserem Dekanat mit der Bildung eines Koordinierungsteams und einer Versammlung aller Pfarrgemeinderäte gesetzt. Darüber wird es demnächst nähere Informationen geben. Ich freue mich auf Gelegenheiten der Begegnung und des Dialogs.

Michaela Richter

(richter.michaela@aon.at)

Gottesdienste und Wallfahrten

Maiandachten in der Pfarre Alland:

8.5. *19h in der Feldgasse (nach Kastanienwäldchen)*

17.5. *19h mit Abendmesse(bei Schwarzenecker Groisbach)*

26.-28.5. *Bitttage:*

26.5. *19h Lutterkordtsiedlung*

27.5. *19h Föhrenkreuz in Groisbach*

28.5. *19h in der Kirche in Alland*

Maiandachten in der Pfarre Sulz:

4.5. *19h beim Schönybildstock am neuen Helenenweg/Raitlstraße*

11.5*. 19h beim Leonardi-Bildstock an der Raitlstraße. gestaltet von den WW-Bläsern, bei Schlechtwetter bei Fam. Rattenschlager, Lindenhof*

18.5*. 16h Kinder Maiandacht bei Fr. Lotte Winter, Lange Seite*

18.5. *18h Hl. Messe mit Maiandacht in der Kapelle Gruberau*

25.5. *19h Uhr beim Bildstock Sulzer Höhe*

1.5. Gaaden: 8.30 Uhr **Florianimesse** in **Sparbach**, 10.00 Uhr **Florianimesse mit Kindersegnung** in der Pfarrkirche **Gaaden**

2.5. Stift Heiligenkreuz: Jugendvigil

ab 20.15 Uhr Einsingen in der Kreuzkirche. Start 20.30 Uhr. Jugendliche ab 14 Jahren willkommen

3.5. Stift Heiligenkreuz: Matutina Mariana, Beginn 20.15 Uhr in der Kreuzkirche

11.5. Gaaden: 10.30 Uhr **Erstkommunion** in **Sparbach**

11.5. Maria Raisenmarkt: 447. Monatswallfahrt Geistl. Leiter: Prof. Dr. Ernst Pöschl, Eisenstadt. 18:00 Uhr Beichtgelegenheit, 18:30 Uhr Vesper, 19:00 Uhr Rosenkranz, Hl. Messe mit Krankensegen und Lichterprozession

13.5. Gaaden: 19.30 Uhr **Abend der Barmherzigkeit** in der Kapelle Untergaaden (Berggasse)

17.5. Klausen-Leopoldsdorf: 18:30 Uhr **Rhythmische Jugendmesse** mit Neupriester P. Kilian Müller OCist.

17.5. Sulz: Lange Nacht der Marienkirche Sulz

19 Uhr Hl. Messe, 20–24 Uhr Lieder, Texte, Orgelmusik

23.5. Stift Heiligenkreuz: Lange Nacht der Kirchen. Wir laden ein in die **Bernardikapelle des Heiligenkreuzerhof** im **1. Wiener Bezirk**:

18.00 Vesper; 20.00 Meditation; 22.00 Komplet

25.5. Sulz: 9.00 Uhr **Zeltmesse** verbunden mit der **Florianifeier** der Freiwilligen Feuerwehren

29.5. Gaaden: Christi Himmelfahrt 18 Uhr Vorabend-Messe in der Kapelle Untergaaden, 8.30 Uhr Hl. Messe in Sparbach, 10 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche Gaaden

29.5. Stift Heiligenkreuz: 9.30 Uhr **Firmung in der Abteikirche** zu Christi Himmelfahrt

Veranstaltungen und Vorträge

1.5. Stift Heiligenkreuz: 8.00 bis 18.00 Uhr **Heiligenkreuzer Klostermarkt** mit 30 Stiften und Klöstern, die ihre Produkte präsentieren und einem Rundum-Programm für Kinder und Familien

4.5. Sulz: 16.30 Uhr: **„Kaffee mit Sonja Weilharter“** (nur Titelentwurf) im Pfarrstadl. Sonja erzählt mit Bildern von ihren **Erlebnissen in Ghana**

6.5. Sulz: 17 Uhr **Kamingespräch 2** bei Frau Sturzeis, Linke Wöglerin 52

9.5. Sulz: 19.30 Uhr **Kamingespräch1** bei Fam. Ruhsam, Buchelbach 24

10.5. Gaaden: 15-17 Uhr **KinderKircheKreativ** im Haus St. Jakob: „Muttertag”

29.5. Sulz: ab 15 Uhr **Mitarbeiter-Terrassenkaffee**

2534 Alland Tel. 02258/76168 – Fax Kl. 20

Herzliche Glück- und Segenswünsche:

zum 70er: Hr. Gerhard Keinz (Alland), Dr. Franz Marhold (Alland), Hr. Franz Egger (Alland); zum 75er: Fr. Hedwig Wirthler (Groisbach); zum 80er: Fr. Helga Eckert (Glashütten), Fr. Maria Tanzmeister (Alland); zum 83er: Hr. Ferdinand Nagl (Alland), Hr. Josef Samek (Alland); zum 84er: Hr. Karl Mentasti (Mayerling); zum 88er: Hr. Alfred Schmid (Alland) und zum 93er Fr. Elisabeth Königsberger (Alland).

Gaaden

2531 Gaaden Tel. und Fax 02237/7202

Das Sakrament der Taufe empfingen Samuel Strobl und Elias Matteo Jüngling. Wir gratulieren und wünschen den Familien Freude an ihren Kindern. Gottes Segen!

Wir gratulieren herzlich:

Zum **70er** Fr. Helga Krampera, zum 75er Fr. Edith Kutterer und Hr. Johann Weihs (Sparbach), zum**81er** Hr. Dr. Florian Brandl, zum **82er** Fr. Margareta Brunner, zum **84er** Hr. Franz Zavorka und zum**85er** Fr. Maria Straka**.**

Es wurden begraben Hr. Rudolf Löfler und Fr. Helene Kranl. R.i.P.

Heiligenkreuz

2532 Heiligenkreuz Tel. 02258/8703-151

Getauft wurden:

Finn Christian Schraml aus Wien, Amelie Isabel Johanna Sporer aus Preinsfeld, Lauren Noah Bernold aus Klausen-Leopoldsdorf, Maximilian Simon Forstner aus Trumau und Tyler Engertsberger aus Zobelhof.

Wir gratulieren zum Geburtstag im Mai:

zum 70er: Fr. Erika Ruetz aus Heiligenkreuz, Hr. Ernst Kraus aus Heiligenkreuz, Hr. Dr. Gerd Reichert aus Siegenfeld; zum 75er: Hr. Manfred Matsch aus Grub; Hr. Dr. Friedrich Racz aus Siegenfeld; Hr. Herbert Radl aus Heiligenkreuz; zum 80er: Hr. Karl Fischbacher aus Grub; zum 86er: Fr. Maria Roithner aus Heiligenkreuz; zum 87er: Fr. Else Fischer aus Grub; zum 88er: Hr. Heinrich Schieder aus Heiligenkreuz; zum 90er: Hr. Karl Chizzola aus Siegenfeld.

Kirchlich begraben wurden:

am 1.3. Valentin Winter aus Heiligenkreuz, am 29.3. Franz Unterberger aus Grub.

Klausen-Leopoldsdorf

2533 Klausen-Leopoldsdorf Tel. 02257/220

Das hl. Sakrament der Taufe empfingen:

Sebastian Paul Johann Valentin Leopold Steiner, Schöpflgitter; Lauren Noah Bernhold, Lammerau; Katja Valentina Sommerauer, Hochstraß.

Herzliche Glück-u. Segenswünsche:

zum 70. Geb.: Fr. Ilse Klepper, Lammerau; Hr. Karl Alfons, Riesenbach; zum 75. Geb.: Fr. Margaretha Pfeiffer, Hainbach; Fr. Ingeborg Gertrud Soliman, Hochstraß; zum 83. Geb.: Fr. Anna Stumvoll, Agsbach; Fr. Maria Stickler, Groß Krottenbach; zum 86. Geb.: Fr. Margarete Baumgartner, Lammerau; Fr. Ottilie Schöndorfer, Lammerau; zum 87. Geb.: Hr. Ernst Burger, Groß Krottenbach; zum 91. Geb.: Fr. Rosa Strutzenberger, Lammerau;

In die ewige Heimat gingen uns voraus:

am 28.3. Hr. Heinrich Tinhofer, Hochstraß, im 99. Lj., bestattet am 15.4. in Wien-Hernals; am 1.4. Fr. Josefa Scheibelreiter, Forsthof, im 84. Lj., bestattet am 4.4. in Brand.

Maria Raisenmarkt

2534 Maria Raisenmarkt Tel. und Fax 02258/2574

Wir gratulieren herzlichst zum Geburtstag im Mai:

Fr. Ulrike Steinberger, Steinhof, zum 80. Geb., Fr. Margarete Klug, M. Raisenmarkt, zum 87. Geb.

Sittendorf

2393 Sittendorf Tel. 02237/7670

Das hl. Sakrament der Taufe empfingen:

Maximilian Forstner und Elisabeth Gruber

Wir gratulieren zum Geburtstag:

Fr. Tromayer Valentine zum 84. Geb., Fr. Kastl Aloisia zum 91. Geb., Hr. Tromayer Johann zum 85. Geb., Hr. Landergut Franz zum 70. Geb., Fr. Tromayer Magdalena zum 88. Geb.

Beerdigt wurde:

Fr. Anastasia Schindler, gest. 20.3.

Sulz im Wienerwald

2392 Sulz, Tel. 02238/8105

Das Sakrament der Taufe empfingen:

Marie Therese Kerstinger (Wien), Elena Cornelia Katharina Pieler.

Wir gratulieren herzlich zum 70. Geb. Fr. Ingrid-Maria Hilscher und Hr. Konrad Lassmann, zum 81. Geb. Hr. Josef Ludwig, zum 82. Geb. Fr. Elfriede Schiefer, Fr. Paula Fahrecker und Fr. Johanna Stelzer, zum 83. Geb. Fr. Margarete Brunner, zum 85. Geb. Fr. Anna Fasching, zum 88. Geb. Fr. Hedwig Rössler, Fr. Friederike Beck und Fr. Maria Winter, zum 90. Geb. Fr. Anna Pransberger und Fr. Agnes Seifert sowie

zum **diamantenen Hochzeitsjubiläum** den Ehepaaren Michaela und Erich Spielvogel und Hermine und Johann Embacher.

In die ewige Heimat gerufen wurden:

Fr. Erika Bretschneider, Fr. Angela Weichselbaum, Fr. Anna Vockathaler und Fr. Helene Krischke.

Sonntagsmessen im Dekanat

Alland: Samstag 18 Uhr (während Sommerzeit 19 Uhr), Sonntag 9 Uhr
Dornbach: 8.30 Uhr 1x monatl. statt d. Messe um 9 Uhr in Sittendorf
Gaaden: Samstag 18 Uhr (Kapelle), Sonntag 10 Uhr
Grub: Sonntag 10.15 Uhr
Gruberau: 3. Sonntag im Monat 18 Uhr (bitte in Sulz anfragen)
Heiligenkreuz: Samstag 18.45, Sonntag 8.30,9.30,11,18.45 Uhr
Hochstraß: Sonntag 8.45 Uhr
Klausen-Leopoldsdorf: Samstag 18.30 Uhr, Sonntag 7.30 & 10 Uhr
Mayerling: Sonntag Kapelle d. Heimes 14.30 Uhr, Karmel 19 Uhr
Maria Raisenmarkt: Samstag 18.30 Uhr, Sonntag 9.30 Uhr

Schwarzensee: Sonntag 8.15 Uhr
Siegenfeld: Sonntag 10 Uhr
Sittendorf: Samstag 18.30 Uhr, Sonntag 9 Uhr
Sparbach: Sonntag 8.30 Uhr
Sulz: Samstag 18.30 Uhr, Sonntag 9:30 Uhr

Ärztebereitschaftsdienst – Ärztenotruf: 141

Sonn- und Feiertagsdienste der Ärzte in den Gemeinden

Alland, Gaaden, Heiligenkreuz und Klausen-Leopoldsdorf:

1.5. Dr. SCHARF-HOFNER Klausen, 02257/213

3./4.5. Dr. PAL Alland, 02258/76161

10./11.5. MR Dr. ZELLER Gaaden, 02237/7358
17./18.5. Dr. BARTMANN Heiligenkreuz, 02258/8200

24./25.5. Dr. PAL Alland, 02258/76161

29.5. MR Dr. ZELLER Gaaden, 02237/7358

31.5./1.6. Dr. PAL Alland, 02258/76161

Zahnarzt-Bereitschaftsdienst:

Tel. 02258/2150 Dr. Raimann, Alland;

Tel. 02258/8580 Dr. Stift, Heiligenkreuz

Tierarzt-Bereitschaft:

Tel. 02258/6628 Dr. Grünwald, Alland

Impressum: Kommunikationsorgan der Pfarren im Dekanat Heiligenkreuz, **Herausgeber**: Dechant Mag. Josef Kantusch,

A-2533 Klausen-Leopoldsdorf **FH**

Juni 2014

Liebe Pfarrgemeinde !

Pfingsten! Wunderbar sagen manche, endlich ein paar freie Tage!Andere meinen, das ist gut, ein besonders verlängertes Wochenende! Gelegenheit zu einem Kurzurlaub, um so manche schöne Wanderung zu machen. Warum feiern wir eigentlich Pfingsten – was bedeutet das Pfingstfest wirklich? Pfingsten, das kommt vom griechischen Wort „pentecoste“, das heißt: „der 50.Tag“. Ursprünglich ein Fest, an dem das Volk Israel den Bundesschluss mit Gott am Sinai feierte. Durch das Jerusalemer Pfingstereignis – am 50.Tag - nach der Auferstehung Jesu, wurde es zum FEST DES HEILIGEN GEISTES. Unmittelbar nach der Himmelfahrt hat Jesus den Aposteln den Auftrag gegeben: „*Geht nicht weg von Jerusalem, sondern wartet auf die Verheißung des Vaters, die ihr von mir vernommen habt. – Ihr werdet die Kraft des Heiligen Geistes empfangen, ihr werdet meine Zeugen sein, in Jerusalem und bis an die Grenzen der Erde“* (Apg 1,4.8). Das ist geschehen am 50. Tag nach der Auferstehung, als Jesus vom Himmel her den Heiligen den Apostel schickte. So wurden am Pfingstfest durch den Heiligen Geist, aus angstbesetzten Aposteln mutige Zeugen Christi. In kürzester Zeit ließen sich tausende taufen: Es war das die Geburtsstunde der Kirche. Das Sprachenwunder von Pfingsten zeigt, dass die Kirche von Anfang an für alle da ist; sie ist universal, d.h. katholisch und missionarisch. Sie spricht zu allen Menschen, überwindet ethnische und sprachliche Grenzen und kann von allen verstanden werden. Bis heute ist der Heilige Geist das Lebenselixier der Kirche, so ist es im neuen Jugendkatechismus ab Nr.118 zu lesen. Das alles ist auch biblisch begründet in der Apostelgeschichte 2,1-11. Der Heilige Geist baut die Kirche auf und treibt sie an. Er erinnert sie an ihre Mission (Sendung) und beruft Menschen in ihrem Dienst und schenkt ihnen die nötigen Gaben. So führt er uns immer tiefer in die Gemeinschaft mit dem Dreifaltigen Gott. Der Heilige Geist, will auch in uns die Früchte der Gnade reifen lassen: „Liebe, Freude, Friede, Langmut, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut, Selbstbeherrschung“ (Gal 5,22- 23).Dieser Heilige Geist will auch uns helfen, in all unserem TUN und LASSEN, dass wir aus seiner Kraft füreinander Rat und Hilfe geben können. Dieser Heilige Geist, den wir in der Taufe und Firmung empfangen haben, will uns helfen, dass wir Gottes Wort verstehen, dass wir „*Christus, den Herrn heilig halten, und bereit sind, jedem Rede und Antwort zu stehen, der uns nach dem Grund unserer Hoffnung als Christen fragt“.*

Gottes Segen, Euer Pfarrer: Josef Kantusch mit dem PGR.

Der gewohnte Monatsrückblick:

Das hl. Sakrament der Taufe empfingen:

26.04. Anika Glazmaier, Maria Anzbach;

01.05. Annika Spitzer, Hochstraß;

01.05. Leonie Steiner, Schöpflgitter

03.05. Ben Friedrich Gutscher, Asperhofen

04.05. Oliver Michael Arzt, Agsbach;

Gottes Segen den Kindern, den Eltern und den Paten.

Das hl. Sakrament der Ehe spendete einander:

24.05. Anita Rych & Markus Smolnik, Wien-Franziskanerkirche

Gottes Segen dem jungen Paar, zu einem christlichen Ehe – und Familienleben.

In die ewige Heimat ging uns voraus:

Auswärtiges Begräbnisse:

14.05. Hr. Univ.Prof. DDr. Floridus Röhrig CanReg. Klosterneuburg, im 87.Lebensjahr, (er war jener Professor, bei dem ich 1994 meine Dipl.Arbeit geschrieben habe)

Gott schenke Auferstehung und ewiges Leben, uns allen aber Trost und Glaubenskraft.

Und wieder ist etwas neu….

Unsere Kirche in Hochstraß ist wieder um einiges reicher geworden. Auf Anregung von Frau Susi Figura hat ihr Sohn Michael unter der schönen Mariendarstellung ein neues „Bord“ angefertigt und montiert. Damit haben wir einen kleinen Marienaltar, wo Blumen und Kerzen stehen. Ein weiteres Stück ist eine neue WC-Muschel, welche Frau Erna Weissenbacher gespendet und Fa.Rottensteiner montiert hat. Herr Anton Rottensteiner hat alle kaputten Dinge entsorgt. Nachdem die Einfriedung des Klausner Friedhofs fertig gestellt ist, wird auch noch die Friedhofskapelle von Hrn. Johann Karner und Hrn. Erich Fischbacher außen in Ordnung gebracht. Nach 10 Jahren verträgt auch das Außenholz des Pfarrheimes und des Leopoldisaales neue Farbe. Dies wird zur Zeit von der Fa. Franz Riesner gemacht. Ebenso ist auch im kleinen Pfarrheimraum ein Teil des Fußbodens kaputt, welcher besonders durch den Betrieb der Punschhütte sehr in Mitleidenschaft gezogen wurde. Daher wird dieser – Dank eines Teiles des Reingewinns der Punschhütte – wieder in Ordnung gebracht.

10. Dorffest in Klausen Sonntag – 1. Juni

Herzliche Einladung zum 10.Dorffest in Klausen-Leopoldsdorf, **Sonntag, 1.Juni 2014, von 10 bis 18 h in der Annagasse beim Feuerwehrhaus**. Beginn mit der **Feldmesse um 10 Uhr**. Für das leibliche Wohl, sowie für verschiedene Darbietungen ist bestens vorgesorgt. Ein sichtbares Zeichen im Volksbrauchtum des Jahres, ist **der Maibaum,** der beim Dorffest „umgeschnitten“ wird. Die Feier unseres Dorffestes, ist ein Zeichen des Miteinanders in unserem Ort.

Monat Juni – Herz-Jesu-Monat

So wie der Monat Mai der Marienmonat ist, so ist seit alters her der Monat Juni dem heiligsten Herzen Jesu geweiht. Gott hat ein Herz für die Menschen. Schon der Prophet Sacharja sagt: *"Sie werden auf den schauen, den sie durchbohrt haben"* (Sach 12,10b). Dieses Wort hat sich am Kreuz erfüllt, als der Soldat die Seite Jesu mit der Lanze geöffnet hat (Joh 19,34.37). Die Herz-Jesu Verehrung ist also ganz biblisch begründet: In Dankbarkeit schauen wir auf den Herrn, der alles für die Menschen gegeben hat, sogar den letzten Tropfen seines Blutes. Herz-Jesu-Andacht ist am 1.Juni um 18 h. Am Herz-Jesu-Fest, 27.Juni, um 18,30 h Abendmesse mit Herz-Jesu-Andacht.

Pfingsten – Hochfest des Heiligen Geistes

Herzliche Einladung zu den Pfingstgottesdiensten in der Kirche Klausen, am Pfingstsamstag, 7. Juni 18,30 Uhr; am Pfingstsonntag, 8. Juni 7,30 h und 10 h und Pfingstmontag, 9.Juni um 7,30 h und um 10 Uhr. In Hochstraß Pfingstsonntag und Pfingstmontag um 8,45 Uhr. Das Pfingstfest ist jenes Ereignis, das am 50. Tag nach der Auferstehung Jesu in Jerusalem war. Die Apostel, die mit Maria, nach der Himmelfahrt am 40. Tag, betend den Heiligen Geist erwartet haben, den ihnen Jesus versprochen hatte, empfingen den Heiligen Geist in Feuerzungen am Pfingstfest und waren so mutige Zeugen für Jesus. Beten wir für unsere jungen Menschen, die heuer gefirmt werden, dass der Hl. Geist in ihnen auch wirken möge.

Priesterweihe – Primiz

Seit November 2013 ist Br. Eduard Schretter Flum bei uns als Diakon. Samstag, den 14. Juni 2014 um 9,30 Uhr wird er im Dom zu St. Stephan in Wien zusammen mit Br. Peter Ackermann Flum und den anderen Diakonen von Kardinal Schönborn zum Priester geweiht. Beten wir für die Neupriester. Wir danken Br. Eduard für seine Mitarbeit in unserer Pfarre. Wenn es auch nur acht Monate waren, so haben wir ihn sehr gerne gehabt. Br. Eduard wird als Neupriester in unserer Pfarre die hl. Messe feiern und den Primizsegen spenden und zwar am Samstag, 19.Juli um 18,30 h Vorabendmesse, Sonntag, 20.Juli um 8,45 Uhr in der Kirche Hochstraß, sowie am 27.Juli um 7,30 Uhr und um 10 h.

Firmung 2014 in Klausen

Am Samstag, 14. Juni 2014, spendet Abt Maximilian Heim OCIST, vom Stift Heiligenkreuz in der Kirche Klausen unseren jungen Christen das hl. Sakrament der Firmung um 14 Uhr. Die Firmung ist die Vollendung der Taufe, das „Pfingsten" unserer Firmlinge. Daran soll auch die Taufkerze erinnern, die wir auch bei der Firmung verwenden. Wir haben dazu einen Ständer für die Taufkerzen, welche die Firmlinge an der Osterkerze entzünden und dann vor dem Altar tragen, wo sie bei der Firmungsmesse brennen bleiben. Freitag, 13.Juni: 19,30 Uhr Firmprobe, wozu ich die Eltern und Paten auch einlade. Ich bitte um das Gebet für unsere jungen Menschen, die gefirmt werden.

Fronleichnamsfest – 19. Juni 2014 – 9 Uhr !!!

Das Fronleichnamsfest erinnert uns an den Gründonnerstag, wo Jesus das Letzte Abendmahl gefeiert hat. Darum ist auch Fronleichnam ein Donnerstag, heuer der 19. Juni. Um 7,30 ist wie immer die Frühmesse und um 9 Uhr die Festmesse, wo einige Kinder, welche bei der Erstkommunionfeier erkrankt waren, die ERSTKOMMUNION empfangen werden. Anschließend ist dann zusammen mit allen Erstkommunionkindern die Fronleichnamsprozession, der Umgang. Herzliche Einladung dazu an unsere Feuerwehren Klausen und Hochstraß/Schwabendörfl, alle Vereine, die Musikkapelle von Hochstraß, unserem Bürgermeister mit dem Gemeinderat, den Pfarrgemeinderat, den Kindergärten und der Schule mit

den Lehrern, auch die Kinder welche anderer Orts in die Schule gehen, unsere Jugend, unsere ganze Gemeinde und alle Gäste. Ich bitte wieder die Kapellen, den Prozessionsweg und die Häuser zu schmücken. In **HOCHSTRASS** an diesem Donnerstag, Fronleichnamstag, 19. Juni um 18,30 Uhr Abendmesse, da um 9 h hl. Messe mit Umgang in Klausen ist, wird vormittags keine Messe in Hochstraß sein.

Caritashaussammlung 2014

Von 15.Juni – 31.Juli ist in Niederösterreich die alljährliche Caritashaussammlung.

Holztrift- und Forstmuseum

Das Holztriftmuseum kann bis Oktober besucht werden an jedem 1. und 3.Sonntag im Monat von 14 Uhr – 16 Uhr. Andere Termine unter 02257/67002.

Klauser Senioren

Wir gratulieren Herrn Heinrich Nosch zum 90.Geburtstag und wünschen ihm alles Gute und vor allem Gesundheit. Der Obmann und seine Mitglieder.

Vorankündigung: Wallfahrt nach Mariazell

Eine Buswallfahrt, welche zugleich auch wieder unsere diesjährige Pfarrwallfahrt ist, wird am Montag, 25.August nach Mariazell sein. Wir treffen dort die Fußwallfahrer des Mauer-Pilgervereines und feiern mit allen zusammen die hl. Messe in der Basilika. Wer vielleicht an der Fußwallfahrt von 22.- 25.8. ganz oder teilweise mitgehen will, möge es bitte bei mir bald zu melden, sowie auch für die Busfahrt. Nach dem Mittagessen steht der Nachmittag jeden zur freien Verfügung. Um 17 h ist ab Mariazell wieder die Heimfahrt.

In eigener Sache!

Oftmals wird nachgefragt, wann dem Pfarrblatt ein „Zahlschein“ beigelegt wird. Da wir aber keine Zahlscheine mehr haben, bitten wir auf das Konto: RAIKA KLAUSEN-LEOPOLDSDORF BLZ 32 250, Konto Nr. 900.704 zu überweisen. DANKE!

Das Wort des „Pfarrhofkaters Maxi „

Obwohl mein Herrli immer sagt, ich soll nicht über die Straße gehen, kann ich es doch nicht lassen, zum Bach zu gehen, dorthin wo der Agsbach mit dem Lammeraubach zusammenfließt, wo die Schwechat ihren eigentlichen Beginn hat. Als vor kurzen bei dem starken Regen die Schwechat ganz voll war, aber doch nicht überging, da haben viele gesagt: „Wir haben Glück gehabt – wir sind mit einem „blauen Auge“ davongekommen“. Andere haben gemeint: „Der Herr Pfarrer hat viel gebetet“. Stimmt das? Ich muss sagen ja, es stimmt, denn immer, wenn eine Wetterfront im Anmarsch ist, gibt es in der Kirche den Wettersegen, nach dem alten Sprichwort: „An Gottes Segen, ist alles gelegen“. Auf das Beten dürfen wir nicht vergessen. Dieses Jahr ist das „Jahr des Gebetes“. Gebet ist das, was uns Menschen mit Gott und untereinander verbindet. Sollten wir das nicht ernst nehmen, wenn uns jemand sagt: „Bete für mich“. Das Gebet ist die Hinwendung des Herzens zu Gott. Wenn der Mensch betet, tritt er in eine lebendige Beziehung mit Gott ein. Bei dem starken Regen habe ich die Gelegenheit genützt, um schnell in die Kirche zu gelangen, um mich mit

meinen Herrli hinzusetzen, wo er mich streichelt, um so auch zu beten, im Blick auf Jesus, der unter uns im Tabernakel gegenwärtig ist.

Dies meint: Euer Pfarrhofkater: Maxi

Impressum: Inhaber, Verleger und Herausgeber: r.k.Pfarramt Klausen-Leopoldsdorf, Pfarrblattteam der Pfarre Klausen-Leopoldsdorf. Alle: 2533 Klausen-Leopoldsdorf 86; Tel/Fax: 02257/220 od: O664/4345705 E-Mail: pfarre.klausen@aon.at

Hergestellt im eigenen Druckverfahren. Offenlegung gem.§ 25 Mediengesetz: Alleininhaber r.k.Pfarre Klausen-Leopoldsdorf. Kommuniakationsorgan der Pfarrgemeinde Klausen-Leopoldsdorf. DVR-Nr. 0029874(1101).

Pfarrblatt im Internet unter: www.klausen-leopoldsdorf.at oder: www.hochstrass.at

Mitteilungen aus dem Dekanat Heiligenkreuz,

23. Jg., Nr. 248, Juni 2014

Liebe Schwestern und Brüder im „SEELSORGERAUM WIENERWALD“!

Die schon so übliche Anrede „**Schwestern und Brüder im Dekanat“**, klingt ab nun ein wenig anders, **„Schwestern und Brüder im Seelsorgeraum „Wienerwald“,** obwohl die gleichen Menschen damit angesprochen werden. Warum? Mit Zustimmung des Hwst. Herrn Abtes Maximilian Heim OCist vom Stift Heiligenkreuz, hat der Hwst. Herr Kardinal Christoph Schönborn mit 1.Mai 2014 aus der Gesamtheit des Dekanates Heiligenkreuz mit seinen 7 Pfarren aus den Bezirken Baden und Mödling: *Alland, Gaaden, Heiligenkreuz, Klausen-Leopoldsdorf, Maria Raisenmarkt, Sittendorf und Sulz im Wienerwald*, den **„Seelsorgeraum Wienerwald“** errichtet. Es geht darum, näher zusammenzurücken, nicht jede Pfarre muss alles allein und selber machen. Wie und was das ist oder sein soll, wird im „Juli/August“ näher beleuchtet.

Gottes Segen für die Zukunft erbittet, Euer Dechant und jetzt auch Seelsorgeraumleiter:

Josef Kantusch, zusammen mit allen Seelsorgern, PGR und Mitarbeitern.

Gottesdienste und Wallfahrten

1.6. Gaaden: 10.00 Uhr **Hl. Messe mit Jung und Alt** in der Pfarrkirche

4.6. Sulz: Schlussmesse der Fußwallfahrer in Mariazell um 17.00 Uhr, Michaelskapelle

6.6. Stift Heiligenkreuz: Jugendvigil

ab 20.15 Uhr Einsingen in der Kreuzkirche. Start 20.30 Uhr. Jugendliche ab 14 Jahren willkommen

6.6. Sulz: Kamingespräch (1) um 19h im Pfarrhof

7.6. Stift Heiligenkreuz: Matutina Mariana, Beginn 20.15 Uhr in der Kreuzkirche

8.6. Sulz: Kamingespräch mit jungen Erwachsenen um 19h im Pfarrhof

9.6. Gaaden: Pfingstmontag 9:00 Uhr **Fusswallfahrt zur Cholerakapelle** (ab Kirchenplatz), 18.30 Uhr Hl. Messe in Sparbach

10.6. Gaaden: 19.30 Uhr **Abend der Barmherzigkeit** in der Kapelle Untergaaden (Berggasse)

11.6. Maria Raisenmarkt: 448. Monatswallfahrt Geistl. Leiter: P. Anton vom Leopoldinum.

18:00 Uhr Beichtgelegenheit, 18:30 Uhr Vesper, 19:00 Uhr Rosenkranz, Hl. Messe mit Krankensegen und Lichterprozession

14.6. Gaaden: 10:00 Uhr **Firmung** in der Pfarrkirche

14.6. Klausen-Leopoldsdorf: 9:30 Uhr **Priesterweihe** unseres Diakon Br. Eduard Schretter, Flum, zusammen mit Br. Peter Ackermann, Flum, im **Stephansdom;**

14:00 Uhr **Firmung** durch Abt Maximilian Heim OCist. in der Pfarrkirche.

17.6. Sulz: Seniorenmesse um 14.30 Uhr mit anschließendem Café

19.6. Gaaden: Fronleichnam 9:00 Uhr Hl. **Messe am Schneiderbach**, anschl. **Prozession**

22.6. Gaaden: 10:00 Uhr **Fest der Treue** in der Pfarrkirche

22.6. Sulz: Fronleichnahmsfeier der Pfarre um 9.30 Uhr mit anschließender Prozession

28.6. Sulz: Gelöbniswallfahrt nach **Maria Hafnerberg**; wir halten eine Tradition der Vorfahren lebendig. Damit bringen wir unsere Dankbarkeit für unser Leben zum Ausdruck, ab Kirche 5.30h Früh. Zur Hl. Messe in der Wallfahrtskirche um 10.00h sind alle eingeladen. Anschließend Möglichkeit zum Mittagessen und Rückfahrt nach Sulz, heuer ist kein Ausflug geplant.

29.6. Gaaden: ca. 11:00 Uhr **Fahrzeugsegnung** am Kirchenplatz Gaaden

Veranstaltungen und Vorträge

Entfällt.

ALLAND

2534 Alland Tel. 02258/76168 – Fax Kl. 20

Zum Geburtstag gratulieren wir ganz herzlich:

zum 70er Fr. Gertraude Herufek (Alland), zum 75er Fr. Hildegard Klement (Alland), zum 83er Hr. Josef Samek (Alland), zum 91er Fr. Rosalia Grundner, zum 86er Fr. Herta Knotzer (Alland), zum 89er Fr. Anna Esterle (Alland), zum 87er Hr. Franz Knontzer (Alland) und zum 92er Hr. Jakob Weiss (Alland). (Daten ohne Gewähr!)

Kirchlich beerdigt wurde:

Fr. Maria Dechatshofer R.I.P.

Gaaden

2531 Gaaden Tel. und Fax 02237/7202

Das Sakrament der Taufe empfingen:

Alma Benesch, Michelle Alexander Neulinger und Maximilian Karl Popp-Ducho. Wir gratulieren und wünschen den Familien Freude an ihren Kindern. Gottes Segen!

Wir gratulieren herzlich:

Zum **70er** Fr. Christine Weber (Sparbach) und Hr. Hartwig Wiser, zum **80er** Hr. Karl Hofmann, zum**81er** Fr. Anna Hablecker und Fr. Gertrud Sommer (Sparbach), zum **84er** Fr. Elisabeth Sulzer, zum**85er** Fr. Anna Menhofer (Sparbach) und zum **86er** Fr. Margarete Bastl und Fr. Mag. Elfriede Brüda**.**

Das Sakrament der Ehe spendeten sich Sabine Diebold-Holy und Andreas Holy, Wilma Levassor und Roland Miksch sowie Katharina Kalousek und Mark Miller.

Heiligenkreuz

2532 Heiligenkreuz Tel. 02258/8703-151

Wir gratulieren zum Geburtstag im Juni:

zum 70er: Hrn. Herbert Stättermayer aus Siegenfeld; zum 75er: Hrn. Anton Steiner aus Sattelbach, Hrn. Sepp Rambaus aus Heilgigenkreuz; zum 80er: Fr. Tamara O´Neal aus Siegenfeld; zum 81er: Hrn. Johannes Duller aus Siegenfeld; zum 83er: Hrn. Horst Kaczirek aus Siegenfeld, Fr. Anna Winter aus Heiligenkreuz, Fr. Michaela Gramm aus Sattelbach; zum 84er: Fr. Margarete Winter aus Siegenfeld, Fr. Anna Steiner aus Preinsfeld; zum 86er: Fr. Elfriede Bickelhaupt aus Siegenfeld, Hrn. Karl Steiner aus Grub; zum 87er: Hrn. Robert Tomaschko aus Heiligenkreuz; zum 88er: Fr. Anna Wagenhofer aus Grub.

Kirchlich begraben wurde:

am 26.4. Hr. Kurt Burian aus Heiligenkreuz

Klausen-Leopoldsdorf

2533 Klausen-Leopoldsdorf Tel. 02257/220

Das hl. Sakrament der Taufe empfingen:

Annika Spitzer, Hochstraß; Leonie Steiner, Schöpflgitter; Ben Friedrich Gutscher, Asperhofen; Oliver Michael Arzt, Agsbach.

Herzliche Glück-u. Segenswünsche:

zum **70. Geb**.: Fr. Eva Gstettenbauer, Hochstraß; zum **75. Geb**.: Hr. Michael Saly, Klein Krottenbach; zum **80. Geb**.: Fr. Marianne Schwarzneker, Agsbach; zum **81. Geb**.: Fr. Martha Hallatschek, Schlottleiten; zum **83. Geb**.: Fr. Leopoldine Rottensteiner, Hochstraß; zum **84. Geb**.: Fr. Leopoldine Gagala, Groß

Krottenbach; zum **86. Geb**.: Hr. Josef Gramm, Agsbach; zum **87. Geb**.: Fr. Emilie Schönleitner, Lammerau, Hr. Viktor Ressler, Doktorgasse; zum **89. Geb**.: Fr. Rosa Nosch, Agsbach; zum **90. Geb**.: Fr. Christine Sacco, Hochstraß, Hr. Heinrich Nosch, Hochstraß.

Maria Raisenmarkt

2534 Maria Raisenmarkt Tel. und Fax 02258/2574

Das hl. Sakrament der Taufe empfing:

in Schwarzensee Hannah Marie Veronika Dolezal (Pottenstein).

Wir gratulieren herzlichst zum Geburtstag im Juni:

Fr. Anna Pelleritzer, M. Raisenmarkt zum 80. Geb., Fr. Anna Pichler, dzt. Pflegeheim Berndorf, zum 87. Geb., Fr. Berta Kuber, M. Raisenmarkt, zum 75. Geb., Hr. Werner Huber, M. Raisenmarkt, zum 70. Geb., Fr. Hedwig Steinberger, Schwarzensee, zum 75. Geb., Fr. Veronika Hollogschwandtner, Schwarzensee, zum 82. Geb., Fr. Margarethe Zirbs, Untermeierhof, zum 95. Geb.

Verstorben ist:

Edith Edelbacher, geb. Zöchling, am 4.5.

Sittendorf

2393 Sittendorf Tel. 02237/7670

Das hl. Sakrament der Taufe empfing**:**

Krippner Benedikt

Sulz im Wienerwald

2392 Sulz, Tel. 02238/8105

Das Sakrament der Taufe empfing:

Benjamin Schöny.

Wir gratulieren herzlich im Monat Juni: zum 70. Geb. Fr. Erika Christ, Anna Kainrath und Hr. Wilhelm Scheithauer, zum 75. Geb. Hr. Rainer Bretschneider, zum 81. Geb. Fr. Charlotte Schmölz, zum 82. Geb. Fr. Anna Bernhard, zum 83. Geb. Fr. Elfriede Bernhard, zum 84. Geb. Hr. Johann Fahrecker und zum 87. Geb. Fr. Helene Rattenschlager. **Wir gratulieren herzlich zur „Goldenen Hochzeit“**dem Ehepaar Helga und Gerhard Kain.

In die ewige Heimat gerufen wurden Hr. Gerhard Fleischmann und Hr. Dkfm. Erwin Thonet-Drechsel.

Sonntagsmessen im Dekanat

Alland: Samstag 18 Uhr (während Sommerzeit 19 Uhr), Sonntag 9 Uhr
Dornbach: 8.30 Uhr 1x monatl. statt d. Messe um 9 Uhr in Sittendorf
Gaaden: Samstag 18 Uhr (Kapelle), Sonntag 10 Uhr
Grub: Sonntag 10.15 Uhr
Gruberau: 3. Sonntag im Monat 18 Uhr (bitte in Sulz anfragen)
Heiligenkreuz: Samstag 18.45, Sonntag 8.30,9.30,11,18.45 Uhr
Hochstraß: Sonntag 8.45 Uhr
Klausen-Leopoldsdorf: Samstag 18.30 Uhr, Sonntag 7.30 & 10 Uhr
Mayerling: Sonntag Kapelle d. Heimes 14.30 Uhr, Karmel 19 Uhr
Maria Raisenmarkt: Samstag 18.30 Uhr, Sonntag 9.30 Uhr
Schwarzensee: Sonntag 8.15 Uhr
Siegenfeld: Sonntag 10 Uhr
Sittendorf: Samstag 18.30 Uhr, Sonntag 9 Uhr
Sparbach: Sonntag 8.30 Uhr
Sulz: Samstag 18.30 Uhr, Sonntag 9:30 Uhr

Ärztebereitschaftsdienst – Ärztenotruf: 141

Sonn- und Feiertagsdienste der Ärzte in den Gemeinden

Alland, Gaaden, Heiligenkreuz und Klausen-Leopoldsdorf:

31.5./1.6. Dr. PAL Alland, 02258/76161

7./8.6. Dr. SCHARF-HOFNER Klausen, 02257/213
9.6. Dr. BARTMANN Heiligenkreuz, 02258/8200
14./15.6. MR Dr. ZELLER Gaaden, 02237/7358
19.6. Dr. SCHARF-HOFNER Klausen, 02257/213
21./22.6. Dr. SCHARF-HOFNER Klausen, 02257/213

28./29.6. Dr. PAL Alland, 02258/76161

Zahnarzt-Bereitschaftsdienst:

Tel. 02258/2150 Dr. Raimann, Alland;

Tel. 02258/8580 Dr. Stift, Heiligenkreuz

Tierarzt-Bereitschaft:

Tel. 02258/6628 Dr. Grünwald, Alland

Impressum: Kommunikationsorgan der Pfarren im Dekanat Heiligenkreuz, **Herausgeber**: Dechant Mag. Josef Kantusch,

A-2533 Klausen-Leopoldsdorf **FH**

Juli 2014

Liebe Pfarrgemeinde !

So schnell vergeht die Zeit und wir stehen am Beginn der großen Ferien, was für viele Menschen Urlaub und Erholung bringt. Es ist auch recht und gut, sich zu erholen, um Kraft zu schöpfen für Leib und Seele. In diesem Satz, den wir oft, fast automatisch aussprechen, klingt durch, dass der Mensch aus „Leib und Seele“ besteht und das Beides „Leib und Seele“ Kraft und Erholung braucht. Für Beides „Leib und Seele“, gibt es viele Orte und Gelegenheiten dafür. Doch bei allen Möglichkeiten darf nicht „eines“, vor allem die Seele, zu kurz kommen. Früher gab es nicht so viele Möglichkeiten und Orte als heute, um Urlaub zu machen und Erholung zu suchen. Unseren Vorfahren war es aber besonders wichtig, auch im eigenen Ort eine „geistige Tankstelle“ zu haben und das nicht nur an gewissen Tagen, wo „ein geistlicher Tankwart“ von auswärts kam, sondern dass ein Priester auch im Ort ständig leben soll, der jeden Sonn- und Feiertag, ja täglich die hl. Messe feiert, um so, aus dieser „unerschöpflichen Quelle“ Kraft für den Alltag zu tanken. Im kommenden Jahr 2015, wird es 250 Jahre sein, dass unsere Pfarre am 2. September 1765 errichtet wurde. In ganz alter Schrift gibt es dieses Dokument, welches ich in meiner Diplom Arbeit, vor genau 20 Jahren, eingearbeitet habe und mir Herr Friedrich Wolf, Agsbach jetzt übersetzt hat. Unsere Vorfahren hatten große Sorge damit, *„dass manchmal der Priester von Alland wegen der weiten Strecke, vor allem in der rauen Winterzeit bei großen Schnee nicht zur Feier der hl. Messe kommen konnte. Weil sie dadurch nicht einmal „die heilige Meß oder das Wort Gottes zu ihren innersten Leidwesen haben können, auch sterbliche Kranke ohne Beichte oder Empfang der heiligen Sakramente und Beistand eines Priesters verstorben sind; übrigens verstorbene Kinder ohne Taufe in die Ewigkeit gegangen sind*“. In diesem **Dokument** ist in fünf Absätzen zu lesen, wie wichtig es den Menschen damals war, „*dass ein Priester im Ort wohnen wird. Das war an die damalige Kapelle (Kirche) angebauten Schulhaus (jetzt Gemeindeamt) mit zwei Zimmern. Er hat nicht nur an Sonn- und Feiertagen den Gottesdienst zu halten, sondern auch zu predigen und die Jugend zur christlichen Lehre ordentlich und fleißig zu unterweisen, die Sakramente zu erteilen, zu taufen, die Beichte zu hören und Begräbnisse durchzuführen, wozu das Kaiserlich-Königliche Waldamt einen geeigneten Ort anzuweisen und die Klaus-Leute denselben mit einem Zaun einzufassen und auf ewige Zeiten zu erhalten hat* (das war der erste, alte Friedhof, beim früheren Postamt, wo jetzt das Kreuz mit der Tafel steht und wir jedes Jahr am Allerheiligentag am Vormittag hingehen). Dies alles habe „*zum geistlichen Trost der armen Hüttler zu geschehen*“. So wichtig haben unsere Vorfahren das geistliche, religiöse gesehen und daraus ihr Leben gestalten und so ist das kostbare Gut des Glaubens bis in unsere Zeit geblieben. In „ruhigeren Zeiten“, wie jetzt im Sommer, könnte das auch für jeden von uns einmal ein Anlass sein, um nachzudenken: Wo und wie stehe ich, heute zu all diesen Dingen?

Euer Pfarrer Josef Kantusch mit dem PGR

Der gewohnte Monatsrückblick

Das hl. Sakrament der Taufe empfing:

28.06.: Emilia Pesta aus Alland

Gottes Segen dem Kind, den Eltern und Paten

Das hl. Sakrament der Ehe spendeten einander:

20.06.: Josefa Maria Gaupmann & Hans Peter Peischl, Glashütten, in Kaltenbach/Zillertal;

28.06.: Tanja Steinbach & Herbert Steiner, Hainbach.

Gottes Segen den Paaren zu einem christlichen Ehe – und Familienleben.

In die ewige Heimat gingen uns voraus – Auswärtige Begräbnisse:

11.06. in St.Pölten, Weihbischof Dr. Heinrich Fasching, im 86.Lebensjahr (unter ihm wurde die Seelsorge in Hochstraß von Klausen aus möglich)

21.Juni in Maria Raisenmarkt, Birgit Schmidt, im 32.Lebensjahr

27.Juni in Neulengbach Diakon DI Raimund Trautmann, im 90.Lebensjahr

Gott schenke Auferstehung und ewiges Leben, den Angehörigen Trost und Glaubenskraft.

Erstkommunionfeier am 29. Mai 2014

Am Hochfest Christi Himmelfahrt, war die Feier der Erstkommunion der 2. Schulstufe der Volksschule Klausen-Leopoldsdorf. Es waren dies die Kinder: Johannes Döller, Florian Grundner, Leonie Hablecker, Tobias Korn, Verena Lameraner, Daniel Matulik, Felix Reischer, Niklas Schierhackl, Sabine Steger, Jan Strubreiter, Niklas Wöhrer. Leider sind die beiden Kinder Manuel Hintermayer und Niklas Schierhackl krank geworden und haben am Fronleichnamsfest, 19.6. die erste hl. Kommunion empfangen. Um 16 Uhr war in der Kirche die Kindersegnung, wozu auch einige andere Kinder und Kleinkinder kamen. Dabei wurden alle Andenken, sowie Kreuze, Kerzen und Erstkommunionbilder gesegnet. Danke Hrn.Ing.Thomas Ploy, welcher die Erstkommunionbilder vom Letzten Abendmahl mit Name und Widmung beschriftet und sie gerahmt hat und die die Kinder nach der Kindersegnung, zusammen mit den Umhängekreuzen bekamen. Ebenso die Kerzen, die die Kinder nach ihren „Farbwünschen“ herstellten. Die Idee dazu kam von den Müttern: Eva Strubreiter, Carina Lameraner und Fatima Döller. Danke besonders Frau Inge Manninger, die als treue Helferin bei den Stunden dabei war, aber auch allen Eltern, welche bei den Vorbereitungsstunden mitgeholfen haben.

Firmung 2014 in Klausen

12 junge Christen haben sich mit mir als Pfarrer und unserer PGR und Firmhelferin Daniela Karner auf den Empfang der hl. Firmung vorbereitet. Es waren dies: Denich Luca, Döller Christoph, Eibenberger Lukas, Grasel Raphaela, Lackner Matthias, Ofner Liesa, Ploy Barbara, Radasics Florian, Rosenberger Christoph, Schöndorfer Daniel, Steinacher Noah, Zecha Marie. Herzlichen Dank dem Hwst. Herrn Abt des Stiftes Heiligenkreuz Dr.Maximilian Heim OCist, der am Samstag, 14.Juni 2014 in der Kirche Klausen das hl.

Sakrament der Firmung spendete um 14 h spendete. Danke für den Ministrantendienst: Thomas Ploy, Pia Podgorsky, Doris und Marion Manninger.

Fronleichnamsfest – 19. Juni 2014

Das Fronleichnamsfest, ein Donnerstag, das uns zum Gründonnerstag führt, wo Jesus das Letzte Abendmahl gefeiert hat, gehört zu den Höhepunkten im Kirchenjahr. Geht es doch dabei um das Größte und Höchste das wir Christen haben, um Jesus Christus selber, im Allerheiligsten Sakrament des Altares. Der Herr ist mitten unter uns gegenwärtig und wird am Fronleichnamsfest – Fest des Herrenleibes – durch unseren Ort in einer festlichen Prozession getragen, nachdem zuvor die hl.Messe gefeiert wurde. Unsere Erstkommunionkinder waren wieder gekommen, wobei die beiden Manuel Hintermayer und Niklas Schierhackl, welche am Christi Himmelfahrtsfest krank waren, die Erste hl. Kommunion empfingen und alle dann am Umgang mitgingen. Dank dem Musikverein Hochstraß und den Vereinen. Dank der Gemeinde welche die Umgangstauden auf der Straße, bei den Kapellen und für die Kirche gebracht hat. Gott sei Dank, war das Wetter „schön“, an diesem Tag. Danke für die Betreuung der einzelnen Kapellen zu diesem Fest, aber auch das ganze Jahr hindurch: Die erste Kapelle, „Döllerkapelle“ als die „Kapelle unserer Vereine“ vom Fremdenverkehrsverein betreut; die Zweite als „Forstkapelle“ von den Familien Silberbauer, Schierhackl, Thomschitz; die Dritte als „Feuerwehrkapelle“ von unserer Feuerwehr; die Vierte, für die Pfarrgemeinde, die „Reitherkapelle“, wie immer von Frau Katharina Reither betreut. Besonders erfreulich war es, dass viele die Fenster, wo wir vorbeigingen geschmückt hatten, ja sogar in der Annagasse 250, im Hof ein geschmückter Hausaltar aufgestellt wurde. Dank sei allen gesagt, die an diesem Festtag mitgefeiert haben, um so ihren Glauben an Christus den Herrn im Allerheiligsten Sakrament zu bezeugen.

Feuerwehr 3-Tage Fest in Klausen – Zeltmesse 13. Juli 9,45 h

Die Freiwillige Feuerwehr Klausen-Leopoldsdorf lädt herzlich ein, zum 3-Tage Fest, vom 11.-13.Juli. Wir feiern wieder am Sonntag, den 13.Juli die **Zeltmesse um 9,45 Uhr**.

Nachprimiz von Bruder Eduard

Bruder Eduard Schretter, FLUM, den Kardinal Schönborn am 14. Juni 2014 im Dom zu St. Stephan in Wien zusammen mit Br. Peter Ackermann FLUM und den anderen Diakonen zum Priester geweiht hat, wird als Neupriester in unserer Pfarre die hl. Messe feiern und den Primizsegen spenden. Am **Samstag**,**12.Juli** (**statt 19.Juli**!) um 18,30 h, Vorabendmesse, **Sonntag, 20.Juli** um 8,45 Uhr in der **Kirche Hochstraß**, sowie am **Sonntag 27.Juli** um 7,30 Uhr und um 10 h. Im Anschluss an die 10 h-Messe ist Agape im Leopoldisaal.

Christophorus – Schutzpatron des Straßenverkehrs

Das Fest des hl.Christophorus, wird alljährlich am 24.Juli gefeiert. Der Sonntag trägt den Namen**„CHRISTOPHORUSSONNTAG – Tag des Straßenverkehrs“.** Es ist heuer **für unsere Pfarre der Sonntag, 27. Juli,** wie alljährlich, auch die **Fahrzeugsegnung nach allenSonntagsgottesdiensten**: Vorabendmesse, Samstag 26.7. 18,30 h; Sonntag 28.7. 7,30 h und 10 h Klausen, 8,45 h Hochstrass, 19 h St.Corona/Schöpfl. An diesem Sonntag geben wir „für jeden unfallfreien Kilometer, einen Cent“ für ein Missionsauto.

Frühschoppen des Musikvereins Hochstraß

Alljährlich ladet der Musikverein Hochstraß in den Sommermonaten zum Frühschoppen ein. Heuer am**Sonntag, 10. August im LK-Stüberl,** beim Kreisverkehr Hochstraß, **ab 11 Uhr.**

Diakonenweihe

Sebastian Harwardt, der manchmal als Organist in der Kirche Klausen-Leopoldsdorf die 7,30 Uhr Messe gespielt hat, wird am Samstag, 9.August 2014 um 14 Uhr in der Kathedrale in Vaduz zum Diakon geweiht. Bitte um das Gebet für ihn, der 2015 die Priesterweihe hat.

Andacht beim Hirschenbild mit Kräutersegnung – 15.August

Die uns schon zur Tradition gewordene **Marienandacht bei der Kapelle „Hirschenbild**" in Untergrödl wird heuer am Festtag **Maria Himmelfahrt, Freitag, 15. August 2014, um 18,30 Uhr**sein. Es wird auch, so wie im Vorjahr die **Blumen- und Kräutersegnung** geben. Wer selber Kräuter sammeln möchte, kann diese zur Segnung mitbringen.

30 Jahre Kapelle Gaupmann

Am 22.August 1984 wurde die Kapelle der Familie Gaupmann geweiht. Aus diesem Anlass feiern wir am **Sonntag, 17.August 2014 um 16 Uhr eine Marienandacht**.

Mariazell – Wallfahrt am 25.August

Eine Buswallfahrt, welche zugleich auch wieder unsere **diesjährige Pfarrwallfahrt** ist, wird am**Montag, 25.August nach Mariazell** sein. Wir treffen dort am Kreuzberg die Fußwallfahrer des Mauer-Pilgervereines und ziehen mit allen zusammen zur Basilika, um dort die hl. Messe zu feiern. Nach dem Mittagessen im Gasthaus zu den „Drei Hasen", steht der Nachmittag jeden zur freien Verfügung. Um 17 h die Heimfahrt an. Wer vielleicht an der Fußwallfahrt von 22.- 25.8. ganz oder teilweise mitgehen will, möge es bitte bei mir bald zu melden, sowie auch für die Busfahrt. **ANMELDEN!** (Tel: 02257220).

Das neue Schul- und Kindergartenjahr 2014 / 2015

Das neue **Kindergartenjahr beginnt: Montag, 11. August** 2014. Das neue **Schuljahr** der**Volksschule Klausen-Leopoldsdorf** beginnt am **Montag, 1.September 2014**, mit der**Schulmesse um 8,15 Uhr.**

In **Alland, Schulbeginn: Montag, 1.September 2013, um 8,20 Uhr. Schulgottesdienst** ist am**Dienstag, 2.September um 8,20 Uhr** in der Pfarrkirche Alland.

Klauser Senioren

Wir wünschen Herrn Franz Purgstaller, zum 70.Geburtstag alles Gute, vor allem Gesundheit. Der Obmann und seine Mitglieder

Holztrift- und Forstmuseum Schöpflklause

Das Museum ist von April bis Oktober an jedem 1. und 3. Sonntag im Monat von 14 Uhr – 16 Uhr geöffnet. Für Gruppen ab 6 Personen vereinbaren wir auch gerne andere Termine unter 02257/67002. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

DORFERNEUERUNGSVEREIN KLAUSEN-LEOPOLDSDORF

N o t a r Sprechstunde

Dr. Johann Fasching aus Baden bietet wieder eine **Sprechstunde am Gemeindeamt Klausen-Leopoldsdorf** an, **am Mittwoch, 6. August von 15.00 – 18.00 Uhr**

Das Wort des „Pfarrhofkaters Maxi „

Eigentlich muss ich sagen, ich gehe gerne in die Abendandachten am Sonntag, auch wenn nur wenige Leute kommen. Vor kurzen habe ich mich besonders wohlgefüllt und bin unter das Pluviale (= Umhang, Vespermantel) meines Herrli geschlüpft und war dort die ganze Zeit, bis mein Herrli vorsichtig zum Segen aufgestanden ist. Da bin ich dann, wie die paar Leute in die Bank gegangen. Im August mache ich „Urlaub“ und schreibe nichts, um auch den Pfarrblattverteilern ein wenig mehr Freizeit zu gönnen. Ja, der August ist für mich ein besonderer Monat: am 29.August habe ich Geburtstag, da werde ich 10 Jahre alt. Eigentlich eine lange Zeit, die so schnell vergangen ist, wo ich mich im Pfarrgarten, (manchmal auch im Bach), Pfarrhof, Leopoldisaal und natürlich in der Kirche so wohl fühle. Eigentlich macht es mir auch viel Freude, dass ich bei den Leuten gerne gesehen bin, vor allem, wenn ich beim Gottesdienst in der Kirche auftauche. Ihr werdet erst wieder im September-Pfarrblatt von mir lesen.

Euch allen einen gesegneten Sommer.

Euer Pfarrhofkater: Maxi

Impressum: Inhaber, Verleger und Herausgeber: r.k.Pfarramt Klausen-Leopoldsdorf, Pfarrblattteam der Pfarre Klausen-Leopoldsdorf. Alle: 2533 Klausen-Leopoldsdorf 86; Tel/Fax: 02257/220 od: O664/4345705 E-Mail: pfarre.klausen@aon.at Hergestellt im eigenen Druckverfahren. **Offenlegung gem.§ 25 Mediengesetz:** Alleininhaber r.k.Pfarre Klausen-Leopoldsdorf. Kommuniakationsorgan der Pfarrgemeinde Klausen-Leopoldsdorf. DVR-Nr. 0029874(1101). Pfarrblatt im Internet unter:www.klausen-leopoldsdorf.at oder: www.hochstrass.at

Mitteilungen aus dem Dekanat Heiligenkreuz,

23. Jg., Nr. 249, Juli / August 2014

Liebe Gläubige im Dekanat!

Wahrscheinlich werden viele von Ihnen sich auch schon auf den bevorstehenden Urlaub freuen, sowie die Kinder auf den Schulschluss. Das ist für uns eine Möglichkeit wieder „aufzutanken“, und neue Kraft zu schöpfen. Ich ermutige Sie, ob auf Reise oder hier daheim diese Gelegenheit zu nutzen. Also für die Urlaubszeit wünsche ich Ihnen viel Freude, die ausstrahlt!

Ihr Dechantstellvertreter P. Sebastian Bezuidenhoudt

Diesem Dekanatsblatt ist ein Artikel über den **Diözesanen Erneuerungsprozess – Seelsorgeraum Wienerwald**, erstellt von Frau Michaela Richter im Einvernehmen mit Herrn Dechant Josef Kantusch, als **Sonderbeilage** angefügt.

Gottesdienste und Wallfahrten

Gaaden: In den Ferien geänderte Gottesdienstordnung! Im Juli und August finden Hl. Messen an Werktagen gemäß dem Ankündzettel in den Schaukästen statt.

4.7. Stift Heiligenkreuz 20.15 Uhr **Jugendvigil**

5.7. Stift Heiligenkreuz: 20.15 Uhr **Matutina Mariana**

8.7. Gaaden: 19.30 Uhr **Abend der Barmherzigkeit** in der Kapelle Untergaaden (Berggasse)

11.7. Maria Raisenmarkt: 449. Monatswallfahrt Geistl. Leiter: P. Kilian Müller, OCist, Kaplan von Heiligenkreuz, Neupriester (Primizsegen),

18:00 Uhr Beichtgelegenheit, 18:30 Uhr Vesper,

19:00 Uhr Rosenkranz, Hl. Messe, Lichterprozession

1.8. Stift Heiligenkreuz 20.15 Uhr **Jugendvigil**

2.8. Stift Heiligenkreuz: 20.15 Uhr **Matutina Mariana**

11.8. Maria Raisenmarkt: 450. Monatswallfahrt Geistl. Leiter: Abt Maximilian Heim, es singt der Kinderchor Maria Raisenmarkt,

18:00 Uhr Beichtgelegenheit, 18:30 Uhr Vesper,

19:00 Uhr Rosenkranz, Hl. Messe, Lichterprozession

12.8. Gaaden: 19.30 Uhr **Abend der Barmherzigkeit** in der Kapelle Untergaaden (Berggasse)

15.8. Stift Heiligenkreuz: Hochfest der Aufnahme Mariens in den Himmel

09.30 Uhr Pontifikalamt in der Abteikirche

17.00 Uhr Zeitliche Profess von drei Mitbrüdern im Kapitelsaal

17.8. Preinsfeld: 10.00 Uhr Festmesse **Feuerwehrfest**

20.8. Stift Heiligenkreuz: Hochfest des heiligen Bernhard, 15.00 Uhr Pontifikalamt mit feierlicher Profess von Pater Matthias Schäferhoff und Pater Moses Hamm in der Abteikirche

14.9. Sulz: Bitte um Vormerkung: 9:30 Uhr **Patrozinium der Marienkirche:** Festmesse mit dem Neupriester P. Mag. Kilian Müller OCist.

Veranstaltungen und Vorträge

27.7. Gaaden: ab 11 Uhr **Jakobikirtag** auf dem Kirchenplatz

16./17.8. Stift Heiligenkreuz: Heiligenkreuzer Glockenspielfest

16.8. 20.00 Uhr Glockenspielkonzert

17.8. 15.00 Uhr Promenadenkonzert

25.-29.8. Sulz: Einladung zum **Kinderlager auf der Koberhütte/Gaal**

ALLAND

2534 Alland Tel. 02258/76168 – Fax Kl. 20

Im Juli und August wünschen wir herzliche Glück- und Segenswünsche: zum 70er: Fr. Rotraud Egger (Alland) und Hr. Gerhardt Schmalek (Mayerling); zum 75er: Hr. Günther Hollagschwandtner (Alland), Fr. Franzuiska Sommereder (Alland), Fr. Rosa Siebenküttel (Alland), Hr. Helmut Stadler (Alland), Hr. Heinrich Fettinger (Alland); zum 80er: Hr. Erich Wolf (Alland) und Hr. Friedrich Wallner (Groisbach); 81er: Fr Ottilia Frouz (Alland); zum 82er: Hr. Stefan Marhold (Alland), Fr. Maria Samek (Alland), Fr. Friederike Putz (Alland) und Fr. Maria Wegerer (Windhaag); zum 84er: Hr. Max Sommereder (Alland) und Fr. Hermine Matzinger (Alland); zum 85er: Fr. Rosa Indir (Alland) und Fr. Helene Pertschy (Alland); zum 88er: Fr. Anna Kernstock (Alland) und Fr. Maria Huemer (Mayerling); zum 89er: Hr Eduard Tanzer (Glashütten); zum 91er: Hr. Ludwig Pilz (Mayerling); zum 93er Fr. Hedwig Fink (Alland).

Gaaden

2531 Gaaden Tel. und Fax 02237/7202

Das Sakrament der Taufe empfingen: Tim Jeschko und Alma Mittermayer. Wir gratulieren und wünschen den Familien Freude an ihren Kindern. Gottes Segen!

Wir gratulieren herzlich zum **75er** Fr. Erika Burger und Hr. Karl Rosse, zum **81er** Hr. Karl Altmann, zum **82er** Hr. Franz Sulzer und Hr. Rudolf Schwarz, zum **83er** Fr. Hildegard Schmutz, zum **84er** Fr. Maria Lang, zum **86er** Fr. Emma Tschapek (Sparbach), zum **87er** Fr. Anna Grill, zum **88er** Fr. Ernestine Stadler und Fr. Maria Aman, zum **90er** Hr. Friedrich Grill und zum **94er** Fr. Maria Leeb.

Es wurden begraben Hr. Franz Mittermayer und Fr. Ingeborg Leupold. R.i.P.

Heiligenkreuz

2532 Heiligenkreuz Tel. 02258/8703-151

Wir gratulieren zum Geburtstag im Juli:

zum 70er: Hrn. D.I. Klajnert Wojciech aus Grub; zum 75er: Hrn. Werner Richter aus Heiligenkreuz; zum 80er: Fr. Magdalena Reschreiter aus Helenental; zum 82er: Fr. Herta Niederberger aus Grub; zum 86er: Fr. Liane Schörg aus Heiligenkreuz; zum 87er: Hrn. Anton Niederberger aus Grub.

Wir gratulieren zum Geburtstag im August:

Zum 70er: Hrn. Oskar Harter aus Heiligenkreuz, Hrn. Karl Strubreiter aus Siegenfeld; zum 75er: Hrn. Franz Winter aus Siegenfeld, Hrn. Franz Stiegler aus Siegenfeld, Hrn. Georg Schöny aus Preinsfeld; zum 91er: Fr. Maria Wollein aus Heiligenkreuz.

Kirchlich begraben wurden:

am 22.5.Karl Steiner aus Breitenfurt; am 6.6. Susanne Rudnicki aus Wien, am 12.6. Josefa Hollergschwandner aus Heiligenkreuz.

Klausen-Leopoldsdorf

2533 Klausen-Leopoldsdorf Tel. 02257/220

Herzliche Glück-u. Segenswünsche:

zum **70. Geb.:** Fr. Monika Bankl, Schlotleiten, Fr. Maria Luise Ploy, Agsbach, Hr. Franz Purgstaller, Agsbach, Hr. Ing. Franz Wallner, Annagasse; zum **75. Geb.:** Fr. Franziska Sommereder, Schöpflgitter, Hr. Heinz Boyer, Klein Krottenbach; zum **80. Geb.:** Hr. Johann Kraushofer, Obergrödl; zum **81. Geb.:**Fr. Josefa Grundner, Hochstraß, Fr. Anna Huymajer, Hauptbach, Hr. Wolfgang Fraz, Hochstraß, Fr. Edith Rottensteiner, Hochstraß; zum **82. Geb.:** Fr. Johanna Schrahlechner, Lammerau, Fr. Margareta Siegl, Hainbach, Fr. Ernestine Mahner, Glashütten; zum **83. Geb.:** Fr. Josefa Haselsteiner, Hochstraß; zum **84. Geb.:** Hr. Max Sommereder, Schöpflgitter; zum **85. Geb.:** Fr. Gertrud Schierhackl, Hainbach, Hr. Altbürgermeister Johann Mayerhofer, Hainbach; zum **86. Geb.:** Fr. Maria Schlamp, Agsbach, Hr. Viktor Lenhart, Hochstraß; zum **88. Geb.:** Fr. Hildegard Kargl, Ort; zum **90. Geb.:** Hr. Mag. Helmuth Kleinecke, Haselriegel; zum **92. Geb.:** Fr. Hilda Schager, Hochstraß, Fr. Maria Berger, Hainbach, dzt. Gloggnittz; zum **95. Geb.:** Fr. Rosa Bartos, Annagasse, dzt.Mayerling.

Maria Raisenmarkt

2534 Maria Raisenmarkt Tel. und Fax 02258/2574

Wir gratulieren herzlichst zum Geburtstag im Juli:

Hr. Karl Steinberger, Schwarzensee, zum 83. Geb., Fr. Anna Trummler, Gadenweith, zum 75. Geb., Hr. Johann Hirschhofer, Schwarzensee, zum 85. Geb., Fr. Regina Steiner, Gutental, zum 85. Geb., Fr. Martha Grassl, Rohrbach, zum 75. Geb.

im August:

Fr. Margarethe Schipp, Seniorenheim St. Corona, zum 84. Geb., Fr. Emma Pertschy, Untermeierhof, zum 83. Geb., Hr. Rudolf Scheder, Schwechatbach, zum 81. Geb., Hr. Hermann Kuso, Untermeierhof, zum 88. Geb.

Sittendorf

2393 Sittendorf Tel. 02237/7670

Wir gratulieren:

Hr. Franz Huhn zum 70. Geb. und Fr. Klara Peyerl zum 89. Geb.

Das hl. Sakrament der Taufe empfingen:

Fürhapter Florentina Anna, Heggenberger Emma Norina und Schiefer Isabella

Sulz im Wienerwald

2392 Sulz, Tel. 02238/8105

Das Sakrament der Taufe empfingen Katja Lillian Olbrich (Macquarie, Australien), Isabella Schiefer (Dornbach) und Iris Hofbauer (Mödling).

Im Juli und August gratulieren wir herzlich zum 70. Geb. Fr. Charlotte Hiller, Fr. Johanna Götz, Fr. Monika Strini, Frau Anna Bauer und Fr. Monika Dumanski, zum 82. Geb. Fr. Katharina Rom, zum 85. Geb. Hr. Robert Runge und Frau Auguste Burgstaller, zum 89. Geb. Fr. Margarete Kroneis, zum 91. Geb. Fr. Anna Geißbigler und Fr. Hermine Hülber .

Wir gratulieren herzlich zum 50. Hochzeitstag dem Ehepaar Monika und Friedrich Dumanski und zum **40. Hochzeitstag** dem Ehepaar Maria und Peter Reichart.

In die ewige Heimat gerufen wurden Hr. Franz Fahrecker und Hr. Josef Nirschl.

Sonntagsmessen im Dekanat

Alland: Samstag 18 Uhr (während Sommerzeit 19 Uhr), Sonntag 9 Uhr
Dornbach: 8.30 Uhr 1x monatl. statt d. Messe um 9 Uhr in Sittendorf
Gaaden: Samstag 18 Uhr (Kapelle), Sonntag 10 Uhr
Grub: Sonntag 10.15 Uhr
Gruberau: 3. Sonntag im Monat 18 Uhr (bitte in Sulz anfragen)
Heiligenkreuz: Samstag 18.45, Sonntag 8.30,9.30,11,18.45 Uhr
Hochstraß: Sonntag 8.45 Uhr
Klausen-Leopoldsdorf: Samstag 18.30 Uhr, Sonntag 7.30 & 10 Uhr
Mayerling: Sonntag Kapelle d. Heimes 14.30 Uhr, Karmel 19 Uhr
Maria Raisenmarkt: Samstag 18.30 Uhr, Sonntag 9.30 Uhr
Schwarzensee: Sonntag 8.15 Uhr
Siegenfeld: Sonntag 10 Uhr
Sittendorf: Samstag 18.30 Uhr, Sonntag 9 Uhr
Sparbach: Sonntag 8.30 Uhr
Sulz: Samstag 18.30 Uhr, Sonntag 9:30 Uhr

Sonntagsmessen im Dekanat

Alland: Samstag 18 Uhr (während Sommerzeit 19 Uhr), Sonntag 9 Uhr
Dornbach: 8.30 Uhr 1x monatl. statt d. Messe um 9 Uhr in Sittendorf
Gaaden: Samstag 18 Uhr (Kapelle), Sonntag 10 Uhr
Grub: Sonntag 10.15 Uhr
Gruberau: 3. Sonntag im Monat 18 Uhr (bitte in Sulz anfragen)
Heiligenkreuz: Samstag 18.45, Sonntag 8.30,9.30,11,18.45 Uhr
Hochstraß: Sonntag 8.45 Uhr
Klausen-Leopoldsdorf: Samstag 18.30 Uhr, Sonntag 7.30 & 10 Uhr
Mayerling: Sonntag Kapelle d. Heimes 14.30 Uhr, Karmel 19 Uhr
Maria Raisenmarkt: Samstag 18.30 Uhr, Sonntag 9.30 Uhr
Schwarzensee: Sonntag 8.15 Uhr
Siegenfeld: Sonntag 10 Uhr
Sittendorf: Samstag 18.30 Uhr, Sonntag 9 Uhr
Sparbach: Sonntag 8.30 Uhr
Sulz: Samstag 18.30 Uhr, Sonntag 9:30 Uhr

Ärztebereitschaftsdienst – Ärztenotruf: 141

Sonn- und Feiertagsdienste der Ärzte in den Gemeinden

Alland, Gaaden, Heiligenkreuz und Klausen-Leopoldsdorf:

5./6.7. MR Dr. ZELLER Gaaden, 02237/7358
12./13.7. Dr. BARTMANN Heiligenkreuz, 02258/8200

19./20.7. Dr. PAL Alland, 02258/76161

26./27.7. Dr. SCHARF-HOFNER Klausen, 02257/213
2./3.8. MR Dr. ZELLER Gaaden, 02237/7358
9./10.8. Dr. SCHARF-HOFNER Klausen, 02257/213
15.8. MR Dr. ZELLER Gaaden, 02237/7358
16./17.8. Dr. BARTMANN Heiligenkreuz, 02258/8200

23./24.8. Dr. PAL Alland, 02258/76161

30./31.8. Dr. SCHARF-HOFNER Klausen, 02257/213

Zahnarzt-Bereitschaftsdienst:

Tel. 02258/2150 Dr. Raimann, Alland;

Tel. 02258/8580 Dr. Stift, Heiligenkreuz

Tierarzt-Bereitschaft:

Tel. 02258/6628 Dr. Grünwald, Alland

Impressum: Kommunikationsorgan der Pfarren im Dekanat Heiligenkreuz, **Herausgeber**: Dechant Mag. Josef Kantusch,

A-2533

Ärztebereitschaftsdienst – Ärztenotruf: 141

Sonn- und Feiertagsdienste der Ärzte in den Gemeinden

Alland, Gaaden, Heiligenkreuz und Klausen-Leopoldsdorf:

5./6.7. MR Dr. ZELLER Gaaden, 02237/7358
12./13.7. Dr. BARTMANN Heiligenkreuz, 02258/8200

19./20.7. Dr. PAL Alland, 02258/76161

26./27.7. Dr. SCHARF-HOFNER Klausen, 02257/213
2./3.8. MR Dr. ZELLER Gaaden, 02237/7358
9./10.8. Dr. SCHARF-HOFNER Klausen, 02257/213
15.8. MR Dr. ZELLER Gaaden, 02237/7358
16./17.8. Dr. BARTMANN Heiligenkreuz, 02258/8200

23./24.8. Dr. PAL Alland, 02258/76161

30./31.8. Dr. SCHARF-HOFNER Klausen, 02257/213

Zahnarzt-Bereitschaftsdienst:

Tel. 02258/2150 Dr. Raimann, Alland;

Tel. 02258/8580 Dr. Stift, Heiligenkreuz

Tierarzt-Bereitschaft:

Tel. 02258/6628 Dr. Grünwald, Alland

Impressum: Kommunikationsorgan der Pfarren im Dekanat Heiligenkreuz, **Herausgeber**: Dechant Mag. Josef Kantusch,

A-2533 Klausen-Leopoldsdorf **FH**

DIÖZESANER ERNEUERUNGSPROZESS – SEELSORGERAUM WIENERWALD

Liebe Christen in unserem Dekanat!

Unser Dekanat mit seinen sieben Pfarren ist jetzt ein Seelsorgeraum, wie Sie bereits in den Mitteilungen des Dekanates im Juni-Pfarrblatt lesen konnten. Wie ist es nun dazu gekommen und was bedeutet das für unsere Pfarren? ***„Apostelgeschichte 2.1“*** *(www.apg21.at)*

Die Erzdiözese Wien hat vor einigen Jahren einen Entwicklungsprozess unter der Bezeichnung „Apostelgeschichte 2.1“ begonnen. Sie wollte so den Weg der Erneuerung, der vom Konzil vorgegeben war, weitergehen. In mittlerweile vier Diözesan-versammlungen (über die letzte haben wir ja in einer Sonder-Dekanatsbeilage berichtet) tauschten sich die Teilnehmer – auch einige aus unserem Dekanat – in beeindruckender Offenheit mit der Kirchenleitung darüber aus, wie die Kirche der Zukunft in unserer Erzdiözese gestaltet sein könnte, getragen von drei Leitworten: Mission, Jüngerschaft und Struktur-reform. Es wurde immer deutlicher, dass eine Veränderung notwendig ist, um als Kirche fit für die Zukunft zu sein. Die Sendung der Kirche, die enormen gesellschaftlichen Veränderungen und die Verknappung der Ressourcen der Kirche erfordern eine Veränderung im christlichen Leben des Einzelnen und in den kirchlichen Strukturen. Allen Überlegungen zugrunde liegen muss die Option, wieder näher zu den Menschen zu gelangen. Kardinal Schönborn verweist immer wieder auf Papst Franziskus, der stets von einer sich öffnenden Kirche spreche und das auch lebe. Sehr anschaulich beschreibt die Erzdiözese Wien diese Beweggründe für eine Reform auf ihrer Homepage:*Eine Kirche, die für die Menschen da ist, muss die Menschen auch verstehen, ohne deswegen ihre Identität aufzugeben. Die Menschen führen ein mobiles, rascheres Leben, sie haben weiter verstreute Freundschaften und kommunizieren mit Hilfe moderner Medien; sie sind bereiter für Veränderungen und Wechsel, sind bereit sich zu engagieren, aber achten auf den Nutzen für sich. Die Gesellschaft ändert sich, und die Kirche muss dort sein, wo die Menschen sind.* Ein wichtiges Anliegen ist Kardinal Schönborn auch ein verstärktes Bewusstsein des „gemeinsamen Priestertums“ aller Gläubigen. Es brauche ein neues Zusammenspiel von Priestern und Laien. Die Lenkung des Gesamtprozesses hat Kardinal Schönborn einer Steuerungsgruppe anvertraut, der u.a. alle Mitglieder des Bischofsrats angehören und deren Fäden von Generalvikar Nikolaus Krasa, Pastoralamtsleiterin Veronika Prüller-Jagenteufel und der Leiterin der Stabstelle Apg 2.1., Andrea Geiger, zusammengehalten werden.

Pastorale Kooperationen – Seelsorgeräume

Ein Teil dieses Erneuerungsprozesses ist die pfarr-übergreifende Kooperation in Seelsorgeräumen, die eine größere Einheit von mehreren selbständigen Pfarrgemeinden darstellen, die sich vernetzen. Durch Bündelung vorhandener Ressourcen soll eine Qualitätssteigerung erreicht werden. Es geht um den gegenseitigen Ausgleich von Schwächen durch vorhandene Stärken. Ein weiterführendes Modell wäre hin zu einer „Pfarre neu“, einer größeren Verwaltungseinheit von einigen Gemeinden (ehem. Pfarren), die von Priestern und Laien gemeinschaftlich unter Letztverantwortung eines Pfarrers geleitet wird. Kardinal Schönborn betont allerdings, keinen Rasterplan über die Diözese legen zu wollen und lebendige Pfarren einzuengen, sondern vielmehr einen „Masterplan“, der individuelle Gegebenheiten berücksichtigt. „Der Weg, den wir zu gehen haben, ist ein entschiedenes Miteinander der Pfarren“, so Kardinal Schönborn. Das werde in Wien anders sein als in den Land-pfarren. Es gehe darum, das vielfältige kirchliche Leben zu vernetzen, in einer großen Gemeinschaft.

Unser Seelsorgeraum „Wienerwald“

Die Dekanatskonferenz hat nun beschlossen, aus den 7 Pfarren unseres Dekanates einen Seelsorge-raum zu bilden, da unser Dekanat einen gewachse-nen Lebensraum im südlichen Wienerwald darstellt. Dieser Seelsorgeraum, der also die Pfarren Alland, Gaaden, Heiligenkreuz, Klausen-Leopoldsdorf, Maria Raisenmarkt, Sittendorf und Sulz umfasst, wurde mit Dekret vom 9. Mai von Kardinal Schönborn installiert und trägt den Namen „Wienerwald“. Die 7 Pfarren bleiben unverändert bestehen, auch an der Leitungsstruktur der Pfarren ändert sich nichts. Die Seelsorger bilden allerdings nun ein Pastoralteam und beraten gemeinsam mit den stellv. Pfarrgemeinderats-Vorsitzenden über Ausmaß und Inhalt der Zusammenarbeit. Zum Leiter des Seelsor-geraums wurde Dechant KR Mag. Josef Kantusch, Pfarrer von Klausen-Leopoldsdorf, bestellt. Wir möchten betonen, dass jenes Modell, das einen Wortgottesdienst für Pfarren vorsieht, in denen nicht jeden Sonntag ein Priester zur Verfügung steht, für unseren Seelsorgeraum, der ja aus 6 Stiftspfarren besteht, nicht zutrifft. Abt Maximilian ist es ein Anliegen, auch in den nächsten Jahren dafür Sorge zu tragen, dass in allen Pfarren unseres Dekanates eine sonntägliche Eucharistiefeier gehalten wird. Um den Entwicklungsprozess behutsam voranzu-bringen, hat Bischofsvikar Stadler den Auftrag an die Dekanate erteilt, Koordinierungsteams einzurichten und Dekanatsvollversammlungen abzuhalten.

Erste Dekanatsvollversammlung

Bei unserer ersten, von Gebet und Liedern um-rahmten Dekanatsvollversammlung mit den Pfarrge-meinderäten berichtete zunächst Stefan Lobnig von der „Pastoralen Strukturentwicklung“ über den derzeitigen Stand im Entwicklungsprozess.

Foto: Elisabeth Fürst

Maja Schanovsky von der Gemeinschaft Emmanuel, einer kirchlichen Erneuerungsbewegung, sprach in einem eindrucksvollen Impulsreferat über das heutige Verständnis von Mission – dass es um Begegnung, Dialog, Zuhören gehe. Bischofsvikar Rupert Stadler überreichte Dechant Josef Kantusch symbolhaft einen „Vikariatsschirm“ in Anlehnung an Psalm 119 („Du bist mein Schirm und mein Schild“). Darauf folgte ein intensiver Austausch unter den Seelsorgern und Pfarrgemeinderäten in Gesprächs-gruppen sowie eine Reflexion im Plenum. Aufgrund der Erkenntnisse aus der Dekanatsvoll-versammlung hat das Koordinierungsteam die Bil-dung von Arbeitsgruppen vereinbart, die in den Bereichen Kinder/Jugend, Caritas und Medien Ideen austauschen und gemeinsame Projekte überlegen.

Fotos u. Zusammenstellung: E. Fürst

Ein besonderes Anliegen ist uns die spirituelle Vertiefung. Erfüllen wir gemeinsam unseren Seelsorgeraum „Wienerwald“ mit Leben!

Österreichweiter PGR-Kongress in Mariazell

Es sei hier noch ein Bericht vom Pfarrgemeinderäte-Kongress von 29.–31. Mai angefügt, der rd. 500 Pfarrgemeinde- und Vikariatsräten aus ganz Öster-reich eine Plattform bot, um mit den Bischöfen direkt ins Gespräch zu kommen. Unser Dekanat habe ich gemeinsam mit Herwig Zwiener vertreten. Die drei Tage waren eine gelungene Mischung aus Liturgie (auch Vorstellung neuer Gebetsmodelle), Austausch und interessanten Vorträgen. Und was besonders gut angekommen ist: Die Bischöfe und Vikare hatten keine bevorzugten Sitzplätze, sondern mischten sich unter die Laien – auch am Abend. Kardinal Schön-born betonte bei der Eröffnungsmesse, dass ihm das offene Ohr füreinander ein wichtiges Anliegen ist.

Vertreter des Vikariats Süd mit Kardinal Schönborn u. BV Stadler

Foto: kathbild/Rupprecht

Der Kongress stand unter dem Motto “Ermutigungen – Spannungsfelder – Zukunftsspuren” und thematisierte neue Formen der Seelsorge, die primär von Laien getragen werden. In Workshops wurden 60 Projekte vorgestellt, in denen Laien in Eigenverantwortung ihren Glauben zeitgemäß leben und damit Menschen den Weg zur Kirche eröffnen. Beim „offenen Mikrophon“ kamen viele Anliegen zur Sprache. Eine oft zitierte Bitte einer Teilnehmerin: „Bischöfe, bewahrt euch den Mut, neue Wege zu beschreiten. Wir beten für euch“. Kardinal Schönborn resümiert: „Der Pfarrgemeinde-rat wird in manchen Pfarren als Volksvertretung gesehen und dementsprechend überfordert, in anderen als bloßes Erfüllungsorgan des Pfarrers missverstanden und damit unterfordert. In Mariazell ist greifbar geworden, was für Früchte ein gemein-samer Dienst an den Menschen, am Glauben und an der Kirche bringen kann“. Die abschließende Sendungsfeier endete sehr eindrucksvoll mit einem Segen, den sich Bischöfe und Laien wechselseitig spendeten. Ich bin tief beeindruckt und motiviert nach Hause gefahren. Der Kongress hat dem Vertrauen und Miteinander zwischen Klerus und Laien einen gewaltigen Schub gegeben, die Gespräche sollten unbedingt in einem weiteren Kongress fortgesetzt werden – so das Resümee vieler Pfarrgemeinderäte.

(Weitere Berichte: u.a. www.erzdioezese-wien.at) *Michaela Richter, Dekanatsvertreterin im Vikariatsrat*

September 2014

Liebe Pfarrgemeinde!

Viele Menschen lieben es am Strand zu liegen und im Wasser zu baden. Doch hatte der heurige Sommer nur wenige Badetage. So hat jeder mit dem Wasser verschiedene Erfahrungen: Gute, aber auch Schlechte. Wasser hat für Menschen, Tiere und Natur große und wichtige Bedeutung. Wasser ist ein Lebenselement, ohne Wasser gibt es kein Leben. **Sebastian Kneipp** sagt: *„Im Wasser ist Heil“.*Das Wasser hat viel Gutes für die Menschen. Es ist belebend, heilend und erfrischend. Denken wir an ein frisches Glas Wasser, ein Bad, eine Dusche oder einen Kuraufenthalt. Wasser hat auch **Gefahren in sich**, wo sich die bedrohlichen Seiten des Wassers zeigen. Denken wir an Überschwemmungen, an Hochwasser, was wir oft auch hier schon in unserm Ort erlebt hatten. Auch am Meer, am See, am Schiff, wo die Wogen und Wellen des Wassers, durch den Wind und Sturm zur Gefahr werden, wie es auch die Jünger verspürt haben (Mt 14,22-33), als ***„Das Boot von den Wellen hin und her gerissen wurde“,*** wo sie in der größten Angst meinten, jetzt kommt auch noch ein Gespenst auf dem Wasser daher. Da durften sie erfahren, es ist Jesus selber, der ihnen zurief: „***Habt Vertrauen, ich bin es, fürchtet euch nicht“*** Das Bild des Evangeliums vom Sturm am See, ist auch das **Bild unseres Lebens**. Nicht nur in der Natur, **auch** in unserem Leben, erheben sich oft Wogen, die Wellen, ja die Stürme, welche uns zur Gefahr werden können. Wir wissen oft nicht mehr ein und aus, es befällt uns Angst und wir drohen in den Sorgen und Problemen des Lebens oft unterzugehen. Geht es uns nicht auch oft so, dass wir uns verloren fühlen oder am Verzweifeln sind, dass wir in die Worte des Paulus (Röm 9,2) einstimmen können: ***„Ich bin voll Trauer unablässig leidet mein Herz“?*** – oder das wir wie Petrus rufen: „***Herr, rette mich?“*** Jesus aber will, wie damals den Jüngern, auch uns zu Hilfe kommen. Jesus streckt auch uns, wie damals dem Petrus, trotz aller Angst und allem Zweifel, der aufkommt als er zu sinken beginnt, die Hand entgegen und sagt: „***Du Kleingläubiger, warum hast du gezweifelt“?*** Es geht um das VERTRAUEN. Wie oft aber dürfen wir gerade in solchen Situationen spüren und erfahren, dass Gott uns Helfer schickt, - Menschen, die auf uns zukommen, die uns sagen, *„hab keine Angst, ich bin bei dir“* – wo wir vielleicht dann meinen, „ja, mit DIR habe ich jetzt nicht gerechnet“. So können auch wir selber, zu solchen Helfern für unsere Mitmenschen werden. Darum seien wir offen und bereit, für Gottes Anruf an uns, der oftmals dort zu uns spricht, wo wir es nicht vermuten, wie es dem Elia im Alten Testament (1 Kön 19,9-13) erging, der Gott im Sturm und im Feuer vermutet hat, doch im **leisen**, sanften Säuseln die Nähe Gottes vernommen hat. Lassen wir es uns sagen – und sagen wir es auch unseren Mitmenschen: hab keine Angst, ich stehe hinter dir, ich begleite dich. Das alles ist Christsein heute: im Boot des Lebens und im Boot des Glaubens, im Sturm der Zeit zu stehen, wo wir im Wasser, die Gnade der Taufe von Gott geschenkt bekommen haben. Vernehmen wir das Wort Jesu und sagen wir es weiter: **„Hab Vertrauen, fürchte dich nicht“.**

Euer Pfarrer: Josef Kantusch mit dem Pfarrgemeinderat

Der gewohnte Monatsrückblick

Das hl. Sakrament der Taufe empfingen:

05.07. Lea Stumvoll, Wien

10.08. Vanessa Hannah Weinberger, St.Andrä

17.08. Fabian David Hanisch, Klein Krottenbach

Gottes Segen den Kindern, den Eltern und Paten

18.7. Goldene Hochzeit: Gerti & Heinz Boyer, Klein Krottenbach

Gottes Segen dem Jubelpaar, zu einem weiteren christlichen Ehe – und Familienleben.

In die ewige Heimat gingen uns voraus:

27.07. Herr Günther Steinacher, Hainbach im 51.Lebensjahr, best.: 2.8 in Klausen;

29.07. Herr Heinrich Ernst Nosch, Hochstraß mit 90 Jahren, best.: 7.8. in Altlengbach;

10.08. Herr Josef Schlüßelberger, Klein Krottenbach im 59.Lebensjahr, best.: 23.08.

11.08. Frau Christine Schrahlechner, Hochstraß mit 66.Jahren, best.: 16.08. in Klausen.

16.08. Herr Friedrich Müller, Lammerau, im 80.Lebensjahr, best.: in Klausen.

Auswärtige Begräbnisse:

26.07. in Alland: Walter Baumgartner, im 72. Lebensjahr;

31.07. in Heiligenkreuz: P.Raynald Heffenmeyer OCist., im 83. Lebensjahr;

08.08. im Dom St.Stephan: Prälat Dr. Josef Toth, im 87. Lebensjahr;

26.08. in Baden: Albert Jagsch, Mayerling mit 82 Jahren;

Der Herr schenke ihnen Auferstehung und ewiges Leben.

Andacht beim Hirschenbild mit Kräutersegnung

Die schon zur Tradition gewordene Marienandacht, bei der Kapelle „Hirschenbild“ in Untergrödl, am Fest Maria Himmelfahrt, fand heuer bei trüben, regnerischen Wetter, aber trotzdem im Freien statt. Danke Hrn. Obf. Schierhackl, der für Sitzgelegenheiten gesorgt hat gesorgt hat. In Verbindung mit dieser Marienandacht war die alljährliche Blumen- und Kräutersegnung. Manche haben selber Büscherl mitgebracht. Unseren Frauen: Cilli Hirschhofer, Lore Hablecker, Erna Mahner und Hinterecker Gundl herzlichen Dank, denn sie haben viele „Büscherl“ gebunden, welche verteilt wurden.

Dirndlgwandsonntag – 14.September

Die Volkskultur Niederösterreich und die Partner der Initiative „Wir tragen Niederösterreich“ laden gemeinsam mit den katholischen Diözesen St.Pölten und Wien, sowie mit der evangelischen Kirche N.Ö. zum landesweiten Dirndlgwandsonntag ein. Wegen des Festes „Kreuzerhöhung“ an diesem Tag, feiern wir das Erntedankfest erst am 5.Oktober 2014.

Kreuzerhöhungsfeier im Stift Heiligenkreuz – 14.September

Kreuzerhöhung, 14.9. wird im Stift Heiligenkreuz besonders festlich begangen. Hat doch das Stift das größte Stück des Kreuzes Jesu nördlich der Alpen. Heuer ist es ein Sonntag, **14.September um 15 Uhr Kreuzerhöhungsfeier** – Pontifikalamt mit dem Abtprimas Propst Bernhard Backovsky CanReg Klosterneuburg.

Jägerfeldmesse beim Hirschenbild – 21. September 10 Uhr

Die Jägerschaft unseres Jagdgebietes feiert „**Erntedank der Jägerschaft**“ mit der Jägerfeldmesse bei der Kapelle Hirschenbild, am **Sonntag, 21. September 2014 um 10 Uhr, wozu die Pfarre herzlich einladet.** Die Gestaltung dieser Messe wird von der Jagdhornbläsergruppe „Hermann Löns, dessen 100. Todestag heuer ist“, unter dem Hornmeister Wilfried Schlögl übernommen. Für einen kleinen Imbiss und Getränke, sowie die entsprechenden Sitzmöglichkeiten wird gesorgt. Sollte es das Wetter an diesem Tag nicht so zulassen, ist die gesamte Feier in der Kirche und die Agape im Leopoldisaal des Pfarrheimes. Samstag, 20.9. um 18,30 Uhr Vorabendmesse; Sonntag, 21.9. um 7,30 Uhr Frühmesse in der Kirche.

Anbetungstag – Samstag, 27. September

Jesus ist unter uns gegenwärtig im Allerheiligsten Sakrament des Altares, in der hl. Eucharistie, der hl. Kommunion, im Brot des Lebens. Das „Ewige Licht“ in unseren Kirchen weist uns darauf hin, dass ER da ist. Dieser besondere Tag im Jahr, der **Anbetungstag am 27. September,** soll uns daran erinnern, dass wir Jesus im Brot des Lebens, in der Monstranz anbeten, um ihm all unsere Freuden und Leiden, unsere Bitten, Sorgen und Anliegen hinzulegen.

Gelegenheit zur Anbetung am Samstag, 27.September: 8 h Frühmesse anschließend Anbetung 8,30 bis 11 Uhr und **Nachmittags ab 15,00 Uhr bis zur vor Abendmesse. Um 18,30 Uhr Rhythm. Vorabendmesse zum Abschluss des Dekanastministrantentages.**

Kirchenpatron Hochstraß mit Pfarrkaffee u. Tiersegnung – 28.9.

Vom Hl. Franz von Assisi wird uns berichtet, dass er eine besondere Liebe und Zuneigung zu den Tieren hatte. Er wird auch als Schutzpatron der Tiere verehrt. Sein Fest: 4.Oktober, ist auch der Welttierschutztag. Unsere Kirche in Hochstraß, welche 1993 geweiht wurde, ist dem hl. Franz von Assisi geweiht. Aus diesem Anlass feiern wir am **Sonntag, 28.September um 8,45 Uhr die Hl. Messe und nachmittags um 16 Uhr vor der Kirche Hochstraß eine Tiersegnung.** Ab **14 hPfarrkaffee im Feuerwehrhaus Hochstraß** zu Gunsten der Kirche Hochstraß, veranstaltet von Familien der Kirchengemeinde Hochstraß/Schwabendörfl.

Klauser Senioren

Wir wünschen Frau Cäcilia Hirschhofer alles Gute zum 75. Geburtstag, sowie Herrn Heinz Boyer im nachhinein alles Gute zu seinem 75. Geburtstag.

Der Obmann und seine Mitglieder.

Holztrift- und Forstmuseum Schöpflklause

Das Museum ist von April bis Oktober an jedem 1. und 3. Sonntag im Monat von 14 Uhr – 16 Uhr geöffnet. Für Gruppen ab 6 Personen vereinbaren wir auch gerne andere Termine unter 02257/67002. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

DORFERNEUERUNGSVEREIN KLAUSEN-LEOPOLDSDORF

Mitteilung der Feuerwehr

Wie jedes Jahr, so ist auch heuer die landesweite Sirenenprobe am **Samstag, 4. Oktober 2014,** in der Zeit von 12-13 Uhr. Wenn in dieser Zeit die Sirenen heulen, bitte keine Angst, es ist nichts passiert, sondern ein **Probealarm**!

Das Wort des „Pfarrhofkaters Maxi „

Die heuer nicht all zu häufigen Tage wo es einmal „richtig Sommer“ war, haben mir große Freude bereitet, um sowohl in der Kanzlei, als auch in der Küche vor den offenen Fenster zu sitzen. Das ist jetzt immer möglich, weil mein Herrli für alle Fenster im Erdgeschoß des Pfarrhofes Fenstergitter gemacht hat. Schon vor einigen Jahren, als er auf der „Suche“ nach alten Fenstergittern war, fand er welche im abzubrechenden Teil des Klosters Mayerling, die Herr Gerhard Maier abmontiert und zum Pfarrhof gebracht hat. Im heurigen Sommer hat mein Herrli diese zugeschnitten und geschweißt und Herr Ernst Karner hat diese in die Verzinkerei gebracht, sodass sie „ewig“ halten werden. Obwohl der Trend der Zeit das „Wegwerfen“ ist und dann alles neu gemacht wird, hat damit der Pfarrhof sehr alte, handgemachte Fenstergitter bekommen, welche mir große Freude bereiten, weil ich auch leicht durchklettern kann. Ebenso bekam die Sakristeitür ein „neues“ Türl und der Aufgang zur Leihbibliothek ebenso ein „neues Gittertürl“. Mit ein wenig Hausverstand kann man aus „Alten“ wieder „Neues“ machen. Unter dem selben Motto, bekomme ich aus Anlass meines 10.Geburtstages, 29.August, ein schönes Geschenk. In meinen, seit Jahren povisorischen Mauerdurchgang vom Gang in die Kanzlei, bekomme ich eine Elegante „Tunnelröhre“ aus einem Abfall eines Kanalrohres. Ich freue mich über solche selbst erfundenen und selber gemachten Geschenke und gebe das als Anregung weiter: „Nicht alles gleich wegwerfen, sondern überlegen, was man daraus noch alles machen und damit anderen Freude bereiten kann.

Euer Pfarrhofkater; Maxi

Heimatabend in Klausen-Leopoldsdorf entfällt heuer!

Impressum: Inhaber, Verleger und Herausgeber: r.k.Pfarramt Klausen-Leopoldsdorf, Pfarrblattteam der Pfarre Klausen-Leopoldsdorf. Alle: 2533 Klausen-Leopoldsdorf 86; Tel/Fax: 02257/220 od:

O664/4345705 E-Mail: pfarre.klausen@aon.at Hergestellt im eigenen Druckverfahren. **Offenlegung gem.§ 25 Mediengesetz:** Alleininhaber r.k.Pfarre Klausen-Leopoldsdorf. Kommuniakationsorgan der Pfarrgemeinde Klausen-Leopoldsdorf. DVR-Nr. 0029874(1101). Pfarrblatt im Internet unter:www.klausen-leopoldsdorf.at oder: www.hochstrass.at

Heute das 2. Wort des „Pfarrhofkaters Maxi „

Der Anlass meines 10.Geburtstages, gibt mir die Möglichkeit in diesem Pfarrblatt ein zweites Mal zu schreiben. Warum? Heute am Vortag meines Geburtstages habe ich einen „Geschenkkorb“ mit allerlei Leckereien mit folgenden Schreiben dabei, bekommen: *„Lieber Maxi! Heut`zu Deinem Jubelfeste wünschen wir Dir nur das Allerbeste! 10 Jahre wirst Du heute alt – ein besonderer Kater bist du hier bei uns im Wienerwald. Im Pfarrblatt schreibst Du, wie sollte es auch anders sein, gewiss nicht nur für Dich allein. Jeder Monat ist für uns eine Wonne, wenn wir das Pfarrblatt lesen – dann scheint die Sonne. Auch Deinem lieben Herrchen sei an dieser Stelle einmal von Herzen gedankt – das wunderbare Pfarrblatt ist wirklich bekannt im ganzen Land. All seine Mühen, Plagen und Sorgen- nichts verschiebt Dein Herrchen auf morgen. Ja, Dein liebes Herrchen mögen wirklich alle Leut`, dies war gestern so und heut`! Lieber Maxi, zu Deinem „runden Geburtstag“ gratulieren wir Dir ganz, ganz herzlich und wünschen Dir noch viele frohe und schöne Jahre in Deiner so geliebten Umgebung. Ja, wir alle haben wirklich ein sehr glückliches und schönes „Katzenleben“, nicht wahr? Wie schön ist es doch, wenn wir mit so viel Liebe umsorgt werden. So grüßen wir Dich ganz, ganz herzlich mit einem kräftigen „miau, miau, miau“! Deine 4 Mayerlinger Freunde: Maxi, Cindy, Charlotte und Kitti. Ein kleines Körbchen, bescheiden und fein – soll eine Freude für Dich zu Deinem Festtag sein!“* Mein Herrli hat sich genau nach der „Dichterin“ erkundigt: es war Sr.Maria Magdalena vom Karmel Mayerling. Ein herzliches Vergelts Gott ihr, aber auch den Schwestern des Karmel.

Für alles dankend: Euer Pfarrhofkater; Maxi

Oktober – Rosenkranzmonat

Der Oktober ist der Rosenkranzmonat. Das Rosenkranzgebet ist ein biblisches Gebet, wo wir betend die Geheimnisse der Menschwerdung, des Lebens, des Leidens, des Sterbens, der Auferstehung und der Himmelfahrt des Herrn, der Geistsendung und der Verherrlichung Mariens, im freudenreichen, lichtreichen, schmerzhaften und glorreichen Rosenkranz betrachten. Wir beten im Monat Oktober von Montag bis Freitag, jeweils um 18 Uhr den Rosenkranz. „Gottesdienste u. Termine“ beachten**.**

Erntedankfest – 5. Oktober – 20 Jahre Priester

In den letzten Jahren haben wir in unserer Pfarre am 2.Sonntag im September das Erntedankfest zusammen mit dem „Dirndlgwandsonntag“ gefeiert. Heuer ist aber am 2.Septembersonntag das Fest der Kreuzerhöhung 14.9. Sicher kann man alles irgendwie verbinden und doch glaube ich, dass Kreuzerhöhung ein eigenständiges Fest bleiben soll. Daher hat sich der Pfarrgemeinderat für den 1. Sonntag im Oktober entschieden, an dem wir das Erntedankfest feiern. Herzliche Einladung, am Sonntag, 5.Oktober 2014 zum **Erntedankfest in unserer Pfarre Klausen mit Hochstraß.** Es gibtuns wieder Gelegenheit, Gott zu danken für alles, was er uns zum Leben gibt und was durch die Arbeit und Mühe des Menschen an Gutem geschehen ist. Das Jahr 2014 ist für mich als Pfarrer, ein „Gedenkjahr“. 25 Jahre sind es, dass mich Weihbischof Florian Kuntner am 26.12.1989 in unserer Kirche zum Diakon geweiht**, 20 Jahre** dass mich

Kardinal Hans Hermann Groer am 8.9.1994 im Dom zu St.Stephan zum **Priester** geweiht hat. Meine Primiz in unserer Kirche war am 11.9.1994 und am 14.9.1994 wurde ich zum Kaplan von Klausen ernannt. (Am 1.7.1997 habe ich die Pfarre, mit 2.11.das Dekanat u.1.12.2001 Hochstraß übernommen). **Darum herzliche Einladung**: In der**Kirche Hochstraß um 8,45 Uhr.** In **Klausen um 10 h** Beginn bei der Reitherkapelle – Prozession – in der Kirche Erntedankmesse. Im Anschluss ist Agape, welche die „Schuhplattler beim Sturmstandl" bereiten. Herzliche Einladung auch an die Firmlinge, welche 2015 in unserer Kirche gefirmt werden.

Mitteilungen aus dem Dekanat Heiligenkreuz, 23. Jg., Nr. 250, September 2014

Liebe Schwestern und Brüder im „SEELSORGERAUM WIENERWALD":

So rasch geht die „Zeit des Sommers" wieder vorbei und für Viele beginnt mit dem neuen Schuljahr einerseits der „Ernst des Lebens", anderseits ein „neuer Lebensabschnitt". Für ALLE aber geht der Lauf des Lebens wieder weiter. „Ja, alles hat seine Zeit – für jedes Geschehen unter dem Himmel gibt es eine bestimmte Zeit", sagt uns die Bibel (Koh 3,1-8). Dieser Zeit, die Gott uns schenkt, können wir nichts hinzufügen, aber auch nichts wegnehmen. Darum sollen wir ALLES in rechter Weise nützen, wo es „eine Zeit gibt zum Umarmen und eine Zeit, die Umarmung zu lösen". Versuchen wir trotz allem, ein wenig näher zusammen zu rücken, mehr aufeinander zu schauen, nach dem Modell „nicht jeder kann alles, aber jeder kann etwas", wie es uns auch der Seelsorgeraum Wienerwald vor Augen stellt. Gottes Segen für die Zukunft erbittet, Euer Seelsorgeraumleiter und Dechant: *Josef Kantusch, zusammen mit allen Seelsorgern, PGR und Mitarbeitern.*

Gottesdienste und Wallfahrten

5.9. Stift Heiligenkreuz: 20.15 Uhr **Jugendvigil**

6.9. Stift Heiligenkreuz: 20.15 Uhr **Matutina Mariana**

7.9. Gaaden: 10 Uhr **Hl. Messe mit Jung und Alt** in der Pfarrkirche Gaaden

11.9. Maria Raisenmarkt: 451. Monatswallfahrt Wallfahrtsleiter Militärbischof Christian Werner, 18:00 Uhr Beichtgelegenheit, 18:30 Uhr Vesper,

19:00 Uhr Rosenkranz, Hl. Messe, Lichterprozession

14.9. Stift Heiligenkreuz: 15 Uhr **Kreuzerhöhungssonntag** mit Abtprimas Bernhard Backovsky von Stift Klosterneuburg

14.9. Sulz: Patrozinium unserer Marienkirche,

9.30 Uhr Festgottesdienst, **Festzelebrant ist Neupriester Mag. P. Kilian Müller OCist**, er wird auch den Primizsegen spenden; anschließend ladet die Pfarre zum Grillfest in den Pfarrstadl. Die Volkskultur NÖ ladet an diesem Tag zum **Dirndl-G´wandsonntag** ein.

16.9. Gaaden: 19.30 Uhr **Abend der Barmherzigkeit** in der Kapelle Untergaaden (Berggasse)

16.9. Sulz: Senioren-Nachmittag

14.30 h Hl. Messe, anschließend Café im Pfarrstadl

21.9. Gaaden: 9 Uhr **Erntedankmesse im Naturpark Sparbach** (Treffpunkt am Naturpark-Eingang)

21.9. Maria Raisenmarkt: 9:30 Uhr **Hl. Messe & Erntedankfest**, anschließend **Dorfkirtag**

21.9. Klausen-Leopoldsdorf: 10 Uhr **Jägerfeldmesse**: Kapelle „Hirschenbild in *Untergrödl*"

28.9. Gaaden: 10 Uhr **Erntedankmesse mit KiKi** (Kinderkirche) in der Pfarrkirche Gaaden

28.9. Stift Heiligenkreuz: 9.30 Uhr **Erntedankfest** des Stiftes und der Pfarre, Segnung der Erntegaben beim Kreuzweg, Prozession, Festmesse…

28.9. Sulz: Erntedankfest 9.30h Segnung der Erntekrone im Pfarrstadl, Prozession und Festmesse in der Pfarrkirche, gestaltet von den WW-Voices. Anschließend erfolgt die **Eröffnung und Segnung des neuen Gemeindeamtes**, verbunden mit einem zweitägigen Bauernmarkt.

28.9. Klausen-Leopoldsdorf: 16 Uhr **Tiersegnung** vor der Kirche Hochstraß

Veranstaltungen und Vorträge

15.9. Sulz: Vortrag von **Leopold Schmölz: „Mein Jakobsweg**" im Pfarrstadl um 20 Uhr.

17.9. Gaaden: 19.30 Uhr **Glaubensabend** im Haus St. Jakob Gaaden

19.9. bis 6.10. Sittendorf und Sulz:

Caritas Le+O-Erntedank Sammlung 2014 von Waren wie Zucker, Reis, Öl, Konserven, Kaffee, Salz für armutsbetroffene Menschen in der Erzdiözese Wien und Wiener Pfarren.

Sammelstellen **Sittendorf:**

Pfarrhof, Heiligenkreuzerstraße 22, vor der Aula.

Fa. Hirschmugl – meine FARBE – Postpartner, Hauptstraße 28, während der Geschäftsöffnungszeiten, Mo, Mi, Do, Fr 10-12 und 15-17 h, Di 7-9 und 16-18 Uhr.

Sammelstellen **Sulz:**

Pfarrhof, Kirchengasse 2, Tisch im offenen Pfarrstadl.

Kaufhaus Sereda, Hauptstraße.

25.9. Gaaden: ab 15 Uhr **Seniorenjause** im Haus St. Jakob Gaaden

27.9. Gaaden: 15-17 Uhr **KinderKircheKreativ** im Haus St. Jakob Gaaden

27.9. Klausen-Leopoldsdorf: 15 Uhr

„Dekanats-Ministranten Olympiade“

28.9. Klausen-L.: 17 Uhr **Konzert im Leopoldisaal:** Sängerin Kathrin Schuh & Pianistin Eva Arnold

Vorschau:

6.10. Sulz: 19:30 Uhr Pfarrheim: **Miteinander nach Mariazell** - ein Rückblick auf die diesjährige Wallfahrt der Pfarre Sulz nach Mariazell

ALLAND

2534 Alland Tel. 02258/76168 – Fax Kl. 20

Zum Geburtstag gratulieren wir ganz herzlich

Fr. Martha Kellner (Alland) zum 93er, Fr. Josefa Granl (Alland) zum 92er; Fr. Maria Dechatshofer (Alland) zum 85er und Fr. Katharina Rapold (Groisbach) zum 85er.

Kirchlich beerdigt wurde Fr. Ottilia Frouz. R.I.P.

Gaaden

2531 Gaaden Tel. und Fax 02237/7202

Das Sakrament der Taufe empfingen Matteo Kittl, Luca Krischker, Sophie Danner, Katharina Johanna Lautermüller und Emil Vogelmayer. Wir gratulieren und wünschen den Familien Freude an ihren Kindern. Gottes Segen!

Wir gratulieren herzlich zum **75er** Fr. Gerti Küblböck, Hr. Prof. Horst Küblböck, Fr. Melanie Rosse und Hr. Ing. Herwig Zwiener; zum **80er** Hr. Dr. Richard Horvath; zum **81er** Hr. Alfred Kienzl und zum**84er** Hr. Franz Vogl (Sparbach).

Es wurde begraben Fr. Ingeborg Gaumannmüller. R.i.P.

Heiligenkreuz

2532 Heiligenkreuz Tel. 02258/8703-151

Getauft wurden: Elisabeth Anna Viktoria Gruber aus Sittendorf, Christina Marie Hacek aus Kaumberg, Lino Markus Hofer aus Siegenfeld, Tina Nora Skoko aus Wien, Benjamin Sattlberger aus Siegenfeld, Constantin Johannes Korthouwer aus Wien, Lena Sophie und Emely Susan Kümmel aus Kottingbrunn, Karim David Michalke aus Wien, Felix Wolfgang Yared Zajicek aus Oberwaltersdorf, Paul Sebastian Tasch aus Bad Vöslau, Ilvy-Marie Martha aus Wien, Viktoria Baar aus Blumau-Neurißhof, Elias Gabriel Ponleitner aus Gaaden, Stefanie Antonia Neuwirth aus Wien

Wir gratulieren zum Geburtstag: zum 70er: Fr. Gertrude Neulinger aus Preinsfeld, Hr. Franz Ulm aus Grub, Fr. Annemarie Weber aus Heiligenkreuz, Hr. Johann Rattenschlager aus Grub; zum 75er: Fr. Brigitte Hettler aus Siegenfeld, Fr. Theresia Steiner aus Grub; zum 81er: Hr. Walter Steiner aus Preinsfeld, Hr. Hubert Kerscher aus Siegenfeld, Hr. Michael Ulm aus Grub; zum 82er: Hr. Dir. Dr. Walter Säckl aus Grub; zum 88er: Fr. Josefa Hohlagschwandtner aus Heiligenkreuz; zum 92er: Fr. Gertrud Beier aus Grub.

Nachtrag: Herzliche Gratulation an Fr. Irene Faas, Siegenfeld Rosental, die im Juli ihren 85. Geb. feierte und an Fr. Hermine Franek, Siegenfeld, die im Juli ihren 89. Geb. feierte.

Kirchlich getraut wurden: Mirko Illetschko und Karin Lehner-Illetschko, wh. Amstetten; Bernd Peter Neubrand und Irma Neubrand-Reichert, wh. Schweiz; Manfred Josef Staringer und Karin Maria Staringer, wh. Ollersdorf.

Kirchl. begraben wurden: am 18.6. Hr. Franz Hönigsberger aus Grub; am 1.7. Fr. Barbara Schabbauer, zuletzt wh. in Laxenburg; am 31.7. P. Raynald Heffenmeyer OCist. Stift Heiligenkreuz; am 1.8. Hr. Anton Niederberger aus Grub

Klausen-Leopoldsdorf

2533 Klausen-Leopoldsdorf Tel. 02257/220

Das hl. Sakrament der Taufe empfingen: Emilia Pesta, Alland; Lea Stumvoll, Wien; Vanessa Hannah Weinberger, St.Andrä; Fabian David Hanisch, Klein Krottenbach

Herzliche Glück-u. Segenswünsche: zum 70. Geb.: Hr. Eduard Skalicky, Lammerau; Fr. Theresia Schöndorfer, Lengbachl; **zum 75. Geb.:** Fr. Cäcilia Hirschhofer, Glashütten; Hr. Günther Mahner, Glashütten; **zum 80. Geb.:** Hr. Anton Dürmoser, Hochstraß; Fr. Emma Wildum, Ort; **zum 83. Geb.:**Fr. Maria Lorenz, Groß Krottenbach; Fr. Maria Magdalena Linemayer, Agsbach; Hr. Eduard Lorenz, Groß Krottenbach; **zum 85. Geb.:** Hr. Leopold Haselsteiner, Hochstraß; **zum 91. Geb.:** Hr. Gustav Viktor, Hochstraß

Das hl. Sakrament der Ehe empfingen: Gaupmann Josefa Maria & Hans Peischl, in Kaltenbach/Tirol; Steinbach Tanja & Steiner Herbert, Hainbach

Goldene Hochzeit: Gerti & Heinz Boyer, Klein Krottenbach

In die ewige Heimat gingen uns voraus:

am 27.7. Hr. Günther Steinacher, Hainbach, im 51.Lj., best. 2.8 in Klausen; am 29.7. Hr. Heinrich Ernst Nosch, Hochstraß mit 90 Jahren, best. 7.8. in Altlengbach; am 10.8. Hr. Josef Schlüßelberger, Klein Krottenbach im 59.Lj., best. 23.8.; am 11.8. Fr. Christine Schrahlechner, Hochstraß mit 66.Jahren, best. 16.8. in Klausen; am 16.8. Hr. Friedrich Müller, Lammerau, im 80.Lj., best. in Klausen.

Maria Raisenmarkt

2534 Maria Raisenmarkt Tel. und Fax 02258/2574

Das Sakrament der Taufe empfing:

Raphael Franz Johann Burger

Wir gratulieren herzlichst im September: Hrn. Wolfgang Freh, Schwechatbach, zum 70. Geb.; Fr. Hermine Edelbacher, Schwechatbach, zum 89. Geb.; Fr. Hermine Danis, Eisernes Tor, zum 94. Geb.; Fr. Maria Rothleitner, Rohrbach, zum 84. Geb.

Beerdigt wurde: am 21.6. Birgit Schmidt

Sittendorf

2393 Sittendorf Tel. 02237/7670

Das hl. Sakrament der Taufe empfingen: Elias Repototschnig aus Sulz, Nina Berger aus Dornbach und Mavie Baumann Brunn am Gebirge.

Wir gratulieren: Fr. Johanna Huhn zum 70. Geb., Fr. Theresia Stephan zum 81. Geb. und Hr. Gustav Winter zum 84. Geb.

Das hl. Sakrament der Ehe spendeten einander:

Wörle Markus und Redl Nicole aus Wiener Neudorf

Sulz im Wienerwald

2392 Sulz, Tel. 02238/8105

Das Sakrament der Taufe empfingen Christian Zep (Stangau) und Andreas Kainz (Wien)

Im Monat September gratulieren wir herzlich

zum 75. Geb. Hr. Walter-Adolf Olbrich, zum 82. Geb. Hr. Ing. Stefan Bauer, zum 83. Geb. Hr. Mag. Klaus Macke., zum 85. Geb. Fr. Gertrude Exler, zum 90. Geb. Hr. Johann Fasching und zum 92. Geb. Fr. Serafine Belfin;

zum 40-jährigen Hochzeitsjubiläum dem Ehepaar Maria und Rudolf Pauli **und zum 50-jährigen Hochzeitsjubiläum** dem Ehepaar Monika und Franz Strini.

Das Sakrament der Ehe spendeten einander Konstanze und Mag. Timo Eggert (Mödling) und MA Claudia Karacsony und BA MA Stefan Barth (Möllersdorf)

In die ewige Heimat gerufen wurde Hr. ADir. Günther Haschka

Sonntagsmessen im Dekanat

Alland: Samstag 18 Uhr (während Sommerzeit 19 Uhr), Sonntag 9 Uhr
Dornbach: 8.30 Uhr 1x monatl. statt d. Messe um 9 Uhr in Sittendorf
Gaaden: Samstag 18 Uhr (Kapelle), Sonntag 10 Uhr
Grub: Sonntag 10.15 Uhr
Gruberau: 3. Sonntag im Monat 18 Uhr (bitte in Sulz anfragen)
Heiligenkreuz: Samstag 18.45, Sonntag 8.30,9.30,11,18.45 Uhr
Hochstraß: Sonntag 8.45 Uhr
Klausen-Leopoldsdorf: Samstag 18.30 Uhr, Sonntag 7.30 & 10 Uhr
Mayerling: Sonntag Kapelle d. Heimes 14.30 Uhr, Karmel 19 Uhr
Maria Raisenmarkt: Samstag 18.30 Uhr, Sonntag 9.30 Uhr
Schwarzensee: Sonntag 8.15 Uhr
Siegenfeld: Sonntag 10 Uhr
Sittendorf: Samstag 18.30 Uhr, Sonntag 9 Uhr
Sparbach: Sonntag 8.30 Uhr
Sulz: Samstag 18.30 Uhr, Sonntag 9:30 Uhr

Ärztebereitschaftsdienst – Ärztenotruf: 141

Sonn- und Feiertagsdienste der Ärzte in den Gemeinden

Alland, Gaaden, Heiligenkreuz und Klausen-Leopoldsdorf:

6./7.9. Dr. BARTMANN Heiligenkreuz, 02258/8200
13./14.9. MR Dr. ZELLER Gaaden, 02237/7358
20./21.9. Dr. SCHARF-HOFNER Klausen, 02257/213

27./28.9. Dr. PAL Alland, 02258/76161

Zahnarzt-Bereitschaftsdienst:

Tel. 02258/2150 Dr. Raimann, Alland;

Tel. 02258/8580 Dr. Stift, Heiligenkreuz

Tierarzt-Bereitschaft:

Tel. 02258/6628 Dr. Grünwald, Alland

Impressum: Kommunikationsorgan der Pfarren im Dekanat Heiligenkreuz, **Herausgeber**: Dechant Mag. Josef Kantusch,

A-2533 Klausen-Leopoldsdorf **FH**

Ein Konzert für die ganze Familie

Musik, die unter die Haut geht

Die Pfarre Klausen Leopoldsdorf bringt die Sängerin Kathrin Schuh begleitet von der Pianistin Eva Arnold in den Leopoldisaal Klausen Leopoldsdorf.

Das Programm reicht von deutsch- und englischsprachigen Evergreens bis hin zu Interpretationen verschiedenster Musicals und Popballaden.

Ein abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt!

Am: 28.09.2014 um 17:00 Uhr im Leopoldisaal

Eintritt: Freie Spende

Für das leibliche Wohl sorgt der Pfarrgemeinderat

Bild mit “klick” vergrößern

Oktober 2014

Liebe Pfarrgemeinde!

Der Herbst jeden Jahres bringt in vielen Gemeinden das ERNTEDANKFEST. Das ist Gelegenheit, Gott zu danken für alles, was er uns zum Leben gibt und was durch die Arbeit und Mühe des Menschen auf unseren Feldern, Wiesen, Wäldern und Gärten gewachsen ist. Das alte Sprichwort soll uns da zu denken geben: *„An Gottes Segen, ist alles gelegen"*. Das alles in einer Welt, wo wir es doch gar nicht nötig hätten, – wie viele meinen -, weil es alles in großer Auswahl zu kaufen gibt und dazu noch so viele Sonderangebote, wo wir dies und jenes günstiger, ja vielleicht gratis bekommen. Leider schätzen viele Menschen es nicht, dass wir in unserem Land keinen Mangel an Lebensmitteln haben, wo uns doch täglich die Nachrichten in den Medien erreichen, dass unzählige Menschen weltweit verhungern müssen, weil ihnen das nötigste zum Leben fehlt. In unserem Land werden so viele Lebensmittel weggeworfen, weil Ablaufdatum es so vorgibt. Mit dem Geschäftsschluss werden wertvolle Dinge zum Abfall erklärt, nur wegen des Ablaufdatums. Gott sei Dank gibt es Geschäfte, welche diese Lebensmittel in den letzten Stunden vor Geschäftsschluss günstiger anbieten oder an Bedürftige geben. Es wäre höchst an der Zeit dieses Problem „Abfall der Lebensmittel" im eigenen Haushalt zu stoppen, das heißt: gezielter einkaufen, nicht zuviel kochen und auch manches, was z.B.: zu Mittag überbleibt, am Abend zu essen. Es kann doch nicht sein, dass GUTES leichtfertig zum Abfall wird! Jesus befolgt nicht das Wort der Apostel, die sagten: *„Schick sie weg, damit sie in Dörfer gehen und sich etwas zu essen kaufen können"*. Nein, aus fünf Broten und zwei Fischen bereitet er für 5000 Menschen Essen, wo es noch heißt: „es blieben noch 12 Körbe übrig". Jesus denkt an das, was verderben könnte und sagt: "*Sammelt die übrig gebliebenen Stücke ein, damit nichts verdirbt*"(vgl.Mt 14,13-21 bzw. Joh 6,12). So sorgt Jesus für den ganzen Menschen, für Leib und Seele, indem er ihnen vor der Brotvermehrung geistige Nahrung, sein Wort – Gottes Wort – gibt und zu den Aposteln sagt *„sie brauchen nicht weggehen – gebt ihr ihnen zu essen"!* Hören wir Jesus Wort und Rat am Erntedankfest, um die Lebensmittel zu schätzen. Gerade in einer Zeit und Welt in der wir leben, wo es so viele äußere und innere Bedürftigkeit gibt, – wo die Sehnsucht der Menschen so groß ist nach: Trost, Liebe, Geborgenheit, – wo viele Wegbegleiter suchen, die ein Stück ihres Weges mit ihnen gehen, – Zeit für sie haben,

– wo uns so vieles begegnet im persönlichen Leben, – in unseren Familien, – wo wir spüren: Menschen haben Sehnsucht nach einem sinnerfüllten Leben, – haben Hunger, nicht nur für den Körper, – auch für die Seele!

Der gewohnte Monatsrückblick

Das hl. Sakrament der Taufe empfingen:

23.08. Felix Stelzer, Scheiblingkirchen,

06.09. Paul Brosenbauer, Altlengbach

Gottes Segen den Kindern, den Eltern und Paten.

Das hl. Sakrament der Ehe spendeten einander:

20.09.: Elisabeth Heiß & Anton Bar, Groß Krottenbach, in Teesdorf

Gottes Segen dem Paar zu einem christlichen Ehe – und Familienleben.

In die ewige Heimat ging uns voraus:

16.08. Herr Friedrich Müller, Lammerau, im 80.Lebensjahr, best.12.09.in Klausen

29.08. Herr Franz Glazmaier, Hochstrass, im 85.Lebensjahr, best. 5.09. in Altlengbach

04.09. Herr Wilhelm, Pölzl, Hochstrass, mit 73 Jahren, best. am 13.09. in Klausen

Der Herr schenke ihnen ewiges Leben und den Angehörigen Trost und Kraft aus dem Glauben an Christus, den Auferstandenen.

Friedhofsglocke in Klausen

In der Pfarrchronik ist zu lesen, dass am 19.03.1950 unsere Friedhofsglocke zu Ehren des hl. Josef geweiht wurde. Seit der Zeit ist sie am kleinen Turm der Friedhofskapelle und läutet bei jedem Begräbnis. Doch mittlerweile ist das Läuten schon recht beschwerlich geworden, denn es treten nach 64 Betriebsjahren so manche technische Mängel auf. So bekam die Glocke einmal ein richtiges Service und wurde bei der Gelegenheit elektrifiziert. Das Läuten wird nun per Funk erfolgen, sodass den ganzen Weg vom Friedhofseingang bis zum Grab und beim Versenken des Sarges die Glocke läutet. Herzlichen Dank für alle dafür gegebenen Spenden, vor die allem, die beim Begräbnis des + Herrn Friedrich Müller für diesen Zweck gegeben wurden. Herr Müller, der oft das „Kreuz" beim Begräbnis getragen hat, war der Friedhof, die Kirche, die Kapellen und vieles andere ein großes Anliegen in seinem Leben. Bei dieser Gelegenheit herzlichen Dank an alle, die dazu beitragen, dass unser Friedhof schön und würdig ist, als ein Ort des Gedenkens und des Gebetes für unsere Verstorbenen. Danke Herrn Gerhard Matzinger mit seiner Familie, für das Ausheben der Gräber, Frau Beate Gruber, ihrem Sohn Tommy für die Friedhofspflege, der Firma Alfred Hirschhofer für das „Außen herum", sowie der Firma Grundner mit Andreas Reisinger, für die Abfallbeseitigung.

Herrn Ernst Karner für seine vielfältigen Hilfen im Bereich des Friedhofs, aber auch des Pfarrhofes ein herzliches Danke! Ebenso wurde es ermöglicht, dass die schon seit 1976 elektrifizierten Kirchenglocken auch per Funk betätigt werden können.

Oktober – Rosenkranzmonat

Der Oktober ist der Rosenkranzmonat. Das Rosenkranzgebet ist ein biblisches Gebet, wo wir betend die Geheimnisse der Menschwerdung, des Lebens, des Leidens, des Sterbens, der Auferstehung und der Himmelfahrt des Herrn, der Geistsendung und der Verherrlichung Mariens, im freudenreichen, lichtreichen, schmerzhaften und glorreichen Rosenkranz betrachten. Wir beten im Monat Oktober von Montag bis Freitag, jeweils um 18 Uhr den Rosenkranz. „Gottesdienste u. Termine" beachten.

Mitteilung der Feuerwehr

Wie jedes Jahr, so ist auch heuer die landesweite Sirenenprobe am Samstag, 4. Oktober 2014, in der Zeit von 12-13 Uhr. Wenn in dieser Zeit die Sirenen heulen, bitte keine Angst, es ist nichts passiert, sondern ein Probealarm!

Erntedankfest – 5. Oktober – 20 Jahre Priester

Herzliche Einladung zum **Erntedankfest in der Pfarre Klausen mit Hochstraß**, am **Sonntag, 5.Oktober 2014,** wo es wieder Gelegenheit gibt, Gott zu danken für alles, was er uns zum Leben gibt, was durch die Arbeit und Mühe des Menschen an Gutem geschah. Das Jahr 2014 ist für mich als Pfarrer, ein „Gedenkjahr". 25 Jahre sind es, dass mich Weihbischof Florian Kuntner am 26.12.1989 in unserer Kirche zum Diakon geweiht**, 20 Jahre** dass mich Kardinal Hans Hermann Groer am 8.9.1994 im Dom zu St.Stephan zum **Priester** geweiht hat. Meine **Primiz** in unserer Kirche war am **11.9.1994** und am **14.9.1994** wurde ich zum **Kaplan** von Klausen ernannt. (Am 1.7.1997 habe ich die Pfarre, mit 2.11.das Dekanat u.1.12.2001 Hochstraß übernommen). **Darum herzliche Einladung**: In der **Kirche Hochstraß um 8,45 Uhr.** In **Klausen um 10 h** Beginn bei der Reitherkapelle – Prozession – in der Kirche Erntedankmesse. Im **Anschluss ist Agape, beim „Sturmstandl der Schuhplattler"**, wo es unter anderem auch Gulasch gibt. Herzliche Einladung an die Firmlinge, welche 2015 in unserer Kirche gefirmt werden.

Achtung! Für die Erstkommunion 2015

Der 1. Elternabend zur Erstkommunion am 14.Mai 2014 verbunden mit der Anmeldung durch die Eltern, ist am Mittwoch, 8. Oktober 2014 um 19,30 Uhr im Pfarrheim.

Weltmissionssonntag – 19.Oktober 2014

Der 19. Oktober ist der Weltmissionssonntag, wo wir uns im Gebet und durch unser finanzielles Opfer mit unseren Brüdern und Schwestern in den 1100 Diözesen in aller Welt verbunden wissen. Sie sind auf unsere Hilfe angewiesen, um ihre vielen Aufgaben erfüllen zu können. Es gibt wieder, Schoko-Pralinen: Preis: € 2,50.

Abschied in Dankbarkeit von Willi Pölzl in Hochstraß

Gott der Herr hat am Donnerstag, 4.September 2014 unseren treuen Helfer und Messbesucher der Kirche Hochstrass zu sich gerufen. Fast alles, – außer den Bänken und dem Altar, Tabernakel und Session, stammt alles aus seiner Werkstätte, von seiner Hand unentgeltlich gemacht. Es ist der Ambo, die Postamente für Kreuz und Statuen, die Ständer für Blumen, der Taufbrunnen mit der Osterkerze, der Paravan mit Notenpult bei der Orgel, die Einbaunische für die Lourdesstaue, die Gedenktafel der Verstorbenen für Bilder mit dem Buch und der Statue des Auferstandenen, die Kredenz, in der er das Hl.Grab eingebaut hat, die Rahmen für Kreuzwegbilder, die Weihbischof Scharl gesegnet hat. Willi hat auch die Kerzen gegossen, das Zubehör für das alljährliche Osterfeuer gemacht, er hat mit mir die Kirche umgestellt und die Teppiche gelegt, die Christbäume aufgestellt und ein zweites Christbaumkreuz angefertigt, sowie den Schnee geschaufelt. Willi war immer bereit zu helfen, mit seinem gesunden Haus- und Fachverstand hatte er viele Ideen. Er hat ALLES als ruhiger, fleißiger Mensch gemacht, und war auch im Pfarrgemeinderat Klausen für Hochstraß tätig. Sein Leben war so, wie auf der Parte stand: *„Schlicht und einfach war dein Leben, treu und fleißig deine Hand, hast dein Bestes uns gegeben, ruh in Frieden und hab Dank*". Möge Gott der Herr ihm alles reichlich vergelten. Willi, wir sagen dir für ALLES ein herzliches „Vergelts Gott".

Dank und Gruß in Klausen

Unser Bäckermeister Richard Leithner geht ab 31.Oktober 2014 in den wohlverdienten Ruhestand. Wir danken Ihm für das „tägliche Brot" in unserem Ort und wünschen ihm alles Gute. Ab 3.November freuen wir uns, die Bäckerei- Konditorei Ungersböck aus Mödling zu begrüßen. Sie wird die Filiale übernehmen und Klausen-Leopoldsdorf weiterhin mit Brot, Gebäck und süße Köstlichkeiten versorgen.

Im Blick auf Allerheiligen – Allerseelen

An diesen großen Gedenktagen im Jahr führen uns die Wege auf unsere Friedhöfe und zu den Kriegerdenkmälern. Die erste, diesjährige Gedenkfeier ist in Hochstraß. Am Sonntag, 26. Oktober – (Achtung WINTERZEIT) um 8,45 Uhr die hl. Messe in der Kirche Hochstraß und anschließend Gedenkfeier beim Kriegerdenkmal. Am Freitag-Abend, 31.Oktober in Klausen um 18,30 Uhr Vorabendmesse. Am Allerheiligenfest, Samstag, 1. November (Hl. Messen wie immer um 7,30 h Klausen und 8,45 h in Hochstraß, nach der 10 Uhr Festmesse in Klausen, gedenken wir der Gefallenen beim Kriegerdenkmal und gehen dann zum Kreuz beim „Alten Friedhof" (bei unserem ehemaligen Postamt), um für unsere verstorbenen Vorfahren, die hier von 1766 bis 1889 bestattet wurden, zu beten. Am Nachmittag des 1. November ist, um 14,30 Uhr am Friedhof Klausen-Leopoldsdorf Wortgottesfeier mit Gräbersegnung. Um 18,30 Uhr Vorabendmesse für Sonntag, 2.11. Am Allerseelentag, Sonntag, 2. November, 7,30 h Klausen und 8,45 h in Hochstraß, 10 Uhr Klausen; 18,30 Uhr in Klausen Allerseelenmesse für alle Verstorbenen, besonders jener, die seit dem letzten Allerseelentag 2013 verstorben sind:

02.11. Herr Anton Dürmoser, Baden, im 88.Lebensjahr, bestattet: 07.11. in Altlengbach;

16.11. Herr Johann Schöndorfer, Lammerau 305, im 63.Lebensjahr.

21.01. Siegfried Vorderegger, Hainbach 378, im 75.Lebensjahr, bestattet am 25.1.

26.01. Eva Matulik, Riesenbach 30, im 46.Lebensjahr, Verabschiedung am 7.2.

15.03. Anita Moik, im 35.Lebensjahr, bestattet in Klausen am 28.03.

15.03. Josefa Scheibelreiter, Forsthof 155, im 84.Lebensjahr, best:04.04. in Brand;

28.03. Heinrich Tinhofer, Hochstraß, im 99. Lebensjahr, bestattet in Wien Hernals 15.04.

27.07. Herr Günther Steinacher, Hainbach im 51.Lebensjahr, best.: 2.8 in Klausen;

29.07. Herr Heinrich Ernst Nosch, Hochstraß mit 90 Jahren, best.: 7.8. in Altlengbach;

10.08. Herr Josef Schlüßelberger, Klein Krottenbach im 59.Lebensjahr, best.: 23.08.

11.08. Frau Christine Schrahlechner, Hochstraß mit 66.Jahren, best.: 16.08. in Klausen.

16.08. Herr Friedrich Müller, Lammerau, im 80.Lebensjahr, best.: in Klausen am 12.9.

29.08. Herr Franz Glazmaier, Hochstrass, im 85.Lebensjahr, best. 5.09. in Altlengbach

04.09. Herr Wilhelm, Pölzl, Hochstrass, mit 73 Jahren, best. am 13.09. in Klausen

Herr, gib ihnen die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihnen. Herr, lass sie ruhen in Frieden. Amen.

Holztrift- und Forstmuseum Schöpflklause

Das Museum ist von April bis Oktober am 1. u. 3. Sonntag im Monat von 14 – 16 Uhr geöffnet. Für Gruppen ab 6 Personen vereinbaren wir auch gerne andere Termine unter 02257/67002. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Letzter Öffnungstag für 2014 ist der 26.Oktober, am Nationalfeiertag, wo wir zu einem „Tag der offenen Tür“ herzlich einladen. **DORFERNEUERUNGSVEREIN KLAUSEN-LEOPOLDSDORF**

Klauser Senioren Zum 70.Geburtstag wünschen wir Frau Gisela Karner alles Gute. Der Obmann und seine Mitglieder.

Das Wort des „Pfarrhofkaters Maxi „

Alljährlich muss mein Herrli im September an der Dechantenklausur teilnehmen, welche diesmal im Benediktinerstift Michaelbeuern, Salzburg war. Ich wurde bestens im Pfarrhof versorgt, durch mein Frauli und mein zweites Herrli, Thomas Tsach, der noch „Ferien" hatte, nachdem er sich jetzt, ab Oktober im Wiener Priesterseminar auf den Priesterberuf weiter vorbereitet. In dieser Woche, wo mein Herrli nicht da war, wurde im Pfarrhof und Kirche, aber auch in Dörfl fleißig geputzt und vieles gewaschen. Dabei war auch mein Katzenbett. Obwohl es jetzt frisch ist, benütze ich es noch nicht, sondern schlafe lieber auf Fraulis Schreibtischsessel oder helfe „schlafend" meinem Herrli vor dem Computer, wenn er dies neue Pfarrblatt schreibt, um mich so auf die kommende „Winterzeit" einzustellen nach dem Bibelwort: *„Den Seinen gibt's der Herr im Schlaf"* (Psalm 127,2).

Euer Pfarrhofkater Maxi.

Mitteilungen aus dem Dekanat Heiligenkreuz,

23. Jg., Nr. 251, Oktober 2014

Liebe Schwestern und Brüder im „SEELSORGERAUM WIENERWALD“:

Die Tage bei der Dechantenklausur in Michaelbeuern brachten uns viele Gedanken und Anregungen im Hinblick auf die Zukunft der Kirche, besonders in unserem Vikariat.Vor allem auch im Blick auf das „gemeinsame Priestertum“ nach dem 1. Petrusbrief: ***„Ihr seid ein heiliges Volk, ein königliches Priestertum“*** und damit zugleich auch auf die gemeinsame Verantwortung in der Kirche. Dazu brauchen wir alle, Laien und Priester, eine unerschöpfliche Kraftquelle, welche uns in der Eucharistie, der hl. Messe, geschenkt wird. Sie ist das Herzstück jeder Pfarrgemeinde. Dazu gibt es in unserem Seelsorgeraum Wienerwald – Gott sei Dank – ein reiches Angebot, vor allem an Sonn- und Feiertagen, an den Vorabenden, am Vormittag und auch am Abend. Ich nütze die Gelegenheit, auch auf die einzige, zeitliche „**Frühmesse**“ am Morgen, in unserem Dekanat hinzuweisen, welche manchen, der so etwas sucht, ein Angebot sein möge. Also Frühmesse in **Klausen-Leopoldsdorf** an allen Sonn- und Feiertagen **um 7 Uhr 30 (1/2 8 Uhr).**

Gottes Segen! Euer Seelsorgeraumleiter und Dechant: Josef Kantusch.

Gottesdienste und Wallfahrten

3.10. Stift Heiligenkreuz: 20.15 Uhr **Jugendvigil**

4.10. Gaaden: 16:00 Uhr **Tiersegnung** auf dem Kirchenplatz Gaaden

4.10. Stift Heiligenkreuz: 20.15 Uhr **Matutina Mariana**

5.10. Stift Heiligenkreuz: 15.00 Uhr **Priesterweihe** von P. Ägidius Metzeler durch Bischof Dr. Ägidius Zsifkovits und Diakonenweihe von P. Severin Wurdack und P. Gregor Nguyen (Vietnam)

5.10. Sulz: Jahres – Taufsonntag: besonders sind eingeladen die Eltern uund Paten mit den Täuflingen der letzten 12 Monate zur **9.30 Uhr Pfarrmesse** mit Segnung der Kleinkinder.

11.10. Maria Raisenmarkt: 452. Monatswallfahrt

18:00 Uhr Beichtgelegenheit, 18:30 Uhr Vesper,

19:00 Uhr Rosenkranz, Hl. Messe, Lichterprozession

14.10. Gaaden: 19.30 Uhr **Abend der Barmherzigkeit** in der Kapelle Untergaaden (Berggasse)

19.10. Gaaden: 11:00(!) Uhr **Hl. Messe mit Jung und Alt** in der Pfarrkirche Gaaden

25.10. Sulz: Taizé-Gebet im Anschluss an die Vorabendmesse um 18.30 Uhr.

26.10. Sulz: Sonntag der Weltkirche: Thema: **Zuflucht Kirche.** 9.30 Uhr Pfarrmesse, anschließend Jugendaktion und Agape.

Veranstaltungen und Vorträge

5.10. Klausen-Leopoldsdorf: 10:00 Uhr **Erntedankfest** mit Agape beim „Stumstandl“ der Schuhplattler

6.10. Sulz: 19.30 Uhr Lichtbildervortrag von Hr. Franz Haiden (Sittendorf): **Miteinander nach Mariazell** – ein Rückblick auf die diesjährige Fuß-Wallfahrt der Pfarre Sulz nach Mariazell.

16.10. Stift Heiligenkreuz: Fachtagung “Pilgern”

9-21 Uhr: Internationale Fachtagung über “Pilgerfahrt ins Heilige Land” an der Hochschule, 19.30 Uhr Festvortrag des Patriachalvikars von Nazareth.

18.10. Gaaden: 15-17 Uhr **KinderKircheKreativ** im Haus St. Jakob Gaaden

21.10. Stift Heiligenkreuz: Rebay-Konzert

19.30 Uhr Konzert in der Abteikirche mit mit ausgewählten Werken von Ferdinand Rebay (1885-1953). Tickets um 20,- im Vorverkauf unter office(at)stift-heiligenkreuz.at; Abendkasse: 20,-

25./26.10. Stift Heiligenkreuz: Fachtagung “Philosophie – Europa”

Internationale Fachtagung des EUPHRat über „Braucht Europa Philosophie?“ (Gerl-Falkovitz).

26.10. Sittendorf: 16:00 Uhr **Festakt zum 900-Jahr Jubiläum Sittendorf** in der Aula, Hl. Messe 14:30 Uhr

27.10. Sulz: 19.30 Uhr Fortsetzung der „Basisinfo“ zum **II. Vatikanische Konzil** mit DI Dr. Hribernig-Körber: **Kirche ein Sakrament?** über die dogmatische Konstitution: „Kirche, Licht der Völker“.

31.10. Sittendorf: „fest-frei-priesterlich – Gebet wirkt“, mit Weihbischof Franz Scharl, 19:30 Uhr Aula Sancti Petri, davor um 18:30 Uhr Hl. Messe

ALLAND

2534 Alland Tel. 02258/76168 – Fax Kl. 20

Herzliche Glück- Segenswünsche: zum 70. Geb. Fr. Eveline Hollogschwandtner (Alland); zum 75. Geb. Hr. Anton Galmus (Alland), Fr. Magdalena Schier (Alland), Fr. Erika Gabsa (Mayerling); zum 80. Geb. Fr. Anna Groschner (Alland), Fr. Anna Mayer (Alland), Fr. Erika Rothbauer (Alland), Fr. Ernestine Mentasti (Mayerling); zum 84er Fr. Hedwig Pilz (Mayerling).; zum 94er Fr. Margit Steingruber (Groisbach); zum 93er Hr. Vasak Alexander (Alland); zum 83er Fr. Leopoldine Wallner (Groisbach); zum 81er Hr. Stefan Pertschy (Alland); zum 88er Fr. Friederike Feigl (Alland); zum 83er Hr. Walther Wagenhofer (Alland); und zum 95er der langjährigen Pfarrhofhaushälterin Therese Fuchs (dzt. im Altersheim Aigen-Schlägl).

Gaaden

2531 Gaaden Tel. und Fax 02237/7202

Das Sakrament der Taufe empfingen:

Marlene Christa Hummer, Victoria Elisabeth Potyka und Romana Marx. Wir gratulieren und wünschen den Familien Freude an ihren Kindern. Gottes Segen!

Wir gratulieren herzlich:

zum **81er** Fr. Elisabeth Hrabec und Fr. Almuth Mautner Markhof, zum **82er** Fr. Erna Man und Hr. Karl Radfux, zum **85er** Hr. Hubert Hruschka, zum **86er** Fr. Anna Sietweis, zum **88er** Hr. Dr. Erich Roubicek, zum **90er** Hr. Othmar Pecek und zum **91er** Fr. Ilse Gattringer.

Heiligenkreuz

2532 Heiligenkreuz Tel. 02258/8703-151

Getauft wurden:

Anna-Maria Hönigsberger, Mödling; Luisa Marie Gessl, Himberg; Claire Hanisi Hamm, Neuseeland; Leonidas Alexander Posch, Baden; Lukas Lackner, Wien.

Wir gratulieren zum Geburtstag im Oktober:

zum 70er: Fr. Erika Krenn aus Grub; zum 75er: Hr. Walter Krammel aus Siegenfeld; zum 80er: Fr. Theresia Brix aus Heiligenkreuz; zum 81er: Fr. Maria Schartner aus Heiligenkreuz, Fr. Maria Kastl aus Grub; zum 82er: Fr. Katharina Burian aus Heiligenkreuz; zum 86er: Altabt Gerhard Hradil; zum 87er: Fr.Mag.Dr.Anna Potakowskyj aus Siegenfeld.

Kirchlich getraut wurden:

Josef Beranek und Denisa Kapustova, wh. Wien; Mario Götz und Barbara Hohlagschwandtner, wh.Lanzendorf.

Kirchl.begraben wurde:

Am 27.8. Waltraud Bresolly wh. Heiligenkreuz

Klausen-Leopoldsdorf

2533 Klausen-Leopoldsdorf Tel. 02257/220

Das hl. Sakrament der Taufe empfing:

Paul Brosenbauer, Altlengbach.

Herzliche Glück-u. Segenswünsche:

Zum **70. Geb**.: Fr. Gisela Karner, Lammerau; zum **84. Geb.:** Fr. Katharina Hinterberger, Schöpflgitter; zum **86. Geb.:** Fr. Ilse Piletzky, Hochstraß; Fr. Hermine Pakosta, Hochstraß; zum **89. Geb.:** Fr. Cäcilia

Matzinger, Hochstrass; zum **92. Geb.:** Hr. Leopold Brader, Riesenbach; zum **94. Geb.:** Fr. Theresia Leodolter, Klein Krottenbach.

Diamantene Hochzeit:

Anna & Rudolf Kaswurm, Hauptbach

In die ewige Heimat gingen uns voraus:

am 16.8. Hr. Friedrich Müller, Lammerau, im 80.Lebensjahr, best.12.9. in Klausen; am 29.8. Hr. Franz Glazmaier, Hochstrass, im 85.Lebensjahr, best. 5.9. in Altlengbach; am 4.9. Hr. Wilhelm, Pölzl, Hochstrass, mit 73 Jahren, best. am 13.9. in Klausen.

Maria Raisenmarkt

2534 Maria Raisenmarkt Tel. und Fax 02258/2574

Das Sakrament der Taufe empfing:

Valerie Wachal in Schwarzensee.

Wir gratulieren herzlichst zum Geburtstag im Oktober:

Fr. Hedwig Hacker, Am Rain, zum 84. Geb.; Fr. Imelda Oberhofer, Maria Raisenmarkt, zum 81. Geb.; Fr. Ida Taborsky, Schwarzensee, zum 89. Geb.

Kirchlich begraben wurde:

am 23.8. Hr. Otto Vallant.

Sittendorf

2393 Sittendorf Tel. 02237/7670

Wir gratulieren:

Hr. Ing. Ernst Höflich zum 81. Geb., Fr. Leopoldine Gober zum 85. Geb., Hr. Franz John zum 88. Geb. und Fr. Stefanie Kalcher zum 91. Geb.

Sulz im Wienerwald

2392 Sulz, Tel. 02238/8105

Das Sakrament der Taufe empfingen:

Theo Rudolf Stichert (Sulz), Birgit Weirich (Wien), Benjamin Deuschlinger (Sulz) und Timotheus Johannes Scharner (Wöglerin).

Wir gratulieren herzlich:

zum 75. Geb. Hr. Hubert Fellner, zum 80. Geb. Fr. Hermine Embacher, zum 86. Geb. Fr. Josefa Huber, zum 87. Geb. Hr. Johann Stigler, zum 88. Geb. Fr. Hermine Bollauf und Hr. Josef Bollauf, zum 89. Geb. Hr. Johann Embacher, zum 90. Geb. Hr. Johann Holzer und zum 93. Geb. Fr. Maria Landauer.

Sonntagsmessen im Dekanat

Alland: Samstag 18 Uhr (während Sommerzeit 19 Uhr), Sonntag 9 Uhr
Dornbach: 8.30 Uhr 1x monatl. statt d. Messe um 9 Uhr in Sittendorf
Gaaden: Samstag 18 Uhr (Kapelle), Sonntag 10 Uhr
Grub: Sonntag 10.15 Uhr
Gruberau: 3. Sonntag im Monat 18 Uhr (bitte in Sulz anfragen)
Heiligenkreuz: Samstag 18.45, Sonntag 8.30,9.30,11,18.45 Uhr
Hochstraß: Sonntag 8.45 Uhr
Klausen-Leopoldsdorf: Samstag 18.30 Uhr, Sonntag 7.30 & 10 Uhr
Mayerling: Sonntag Kapelle d. Heimes 14.30 Uhr, Karmel 19 Uhr
Maria Raisenmarkt: Samstag 18.30 Uhr, Sonntag 9.30 Uhr
Schwarzensee: Sonntag 8.15 Uhr
Siegenfeld: Sonntag 10 Uhr
Sittendorf: Samstag 18.30 Uhr, Sonntag 9 Uhr
Sparbach: Sonntag 8.30 Uhr
Sulz: Samstag 18.30 Uhr, Sonntag 9:30 Uhr

Ärztebereitschaftsdienst – Ärztenotruf: 141

Sonn- und Feiertagsdienste der Ärzte in den Gemeinden

Alland, Gaaden, Heiligenkreuz und Klausen-Leopoldsdorf:

4./5.10. Dr. SCHARF-HOFNER Klausen, 02257/213
11./12.10. Dr. BARTMANN Heiligenkreuz, 02258/8200
18./19.10. MR Dr. ZELLER Gaaden, 02237/7358

25./26.10. Dr. PAL Alland, 02258/76161

1./2.11. MR Dr. ZELLER Gaaden, 02237/7358

Zahnarzt-Bereitschaftsdienst:

Tel. 02258/2150 Dr. Raimann, Alland;

Tel. 02258/8580 Dr. Stift, Heiligenkreuz

Tierarzt-Bereitschaft:

Tel. 02258/6628 Dr. Grünwald, Alland

Impressum: Kommunikationsorgan der Pfarren im Dekanat Heiligenkreuz, **Herausgeber**: Dechant Mag. Josef Kantusch,

A-2533 Klausen-Leopoldsdorf **FH**

Unsere Volksschule Klausen-Leopoldsdorf

Liebe Leserinnen und Leser,

Mein Name ist Verena Maschek und ich bin die neue Leiterin der VS Klausen-Leopoldsdorf. Ich freue ich mich, dass in Zukunft immer wieder einmal Lehrerinnen und Kinder unserer Schule eine Seite im Pfarrblatt gestalten dürfen. Heute möchte ich als Einstieg darüber schreiben, was unsere kleine, aber feine Schule so besonders macht. Die Volksschule Klausen-Leopoldsdorf ist eine der kleinsten im Bezirk – warum aber macht es, abgesehen von praktischen Gründen, wie etwa der Länge des Schulwegs, Sinn, einen so kleinen Schulstandort zu fördern und zu halten? - Die Qualität unserer Ausbildung spricht für sich. Die VS Klausen-Leopoldsdorf schneidet bei diversen Testungen immer wieder hervorragend ab und das nicht zufällig: In einer kleinen Schule ist es leichter möglich Kinder gezielt zu fördern und auf individuelle Bedürfnisse einzugehen. Die familiäre herzliche Atmosphäre in einer Kleinschule ist auch für die Kinder spürbar und trägt wesentlich zu einer positiven Grundhaltung gegenüber der Schule und dem Lernen bei. Auch das Modell der Mehrstufenklasse, das wir an unserer Volksschule auf Grund der niedrigen Schülerzahlen führen, wird nicht zufällig auch bei sämtlichen reformpädagogischen Schulen praktiziert: Vielfalt und Unterschiedlichkeit wird hier nicht als störend empfunden, sondern vielmehr als Lernchance und Möglichkeit zur Persönlichkeitsentwicklung für alle Kinder. Dass es dafür erforderlich ist, die Arbeitsweisen zu öffnen, passt gut zu unserer persönlichen Auffassung von modernen Unterrichtskonzepten, die es den Kindern ermöglicht, sich neue Lerninhalte selbstständig durch die Lehrkraft begleitet anzueignen. Und nicht zuletzt: Es muss bedacht werden, dass die Schülerzahlen natürlichen Schwankungen unterliegen – in ein paar Jahren werden voraussichtlich wieder mehr Kinder unsere Volksschule besuchen und die Öffnung von zusätzlichen Klassen wird erforderlich sein. Es ist mir ein großes Anliegen, die Arbeit an unserer Schule nicht zu verstecken, sondern allen Interessierten zugänglich zu machen. Deshalb möchte ich hier auch auf unsere Homepage www.vsklausen.atverweisen, auf der wir immer wieder unsere aktuellen Projekte und Arbeiten mit den Kindern präsentieren.

durch anklicken vergrößern!

Moststube

Roswitha

2533 KLAUSEN-LEOPOLDSDORF, Lanzenreut 215,
Tel.: 0676/5902551

Ausg´steckt is!

vom

9. bis 12. Oktober 2014

Apfel- und Birnenmost
Piestinger Flaschenbier
Rot- und Weißwein
diverse Limonaden
Schnäpse und Liköre

Kalte Jausenschmankerl
„deftiges & leichtes"

Hausgemachte Mehlspeisen

Öffnungszeiten: ab 10.00 Uhr

Auf ein Wiedersehen freut sich

Roswitha und ihr Team!

Einladung zum

Klausner

dem Baby- & Kleinkindertreff!

Kids Klub

Liebe Eltern,

habt ihr Lust auf ein paar gemeinsame Stunden mit anderen Eltern und ihren Kindern?

Wir treffen uns alle zwei Wochen jeweils am Mittwoch um mit unseren Kindern zu spielen (ev. auch singen, tanzen, malen, usw.), miteinander zu plaudern und Erfahrungen auszutauschen.

Herzlich Willkommen sind alle interessierten Eltern mit ihren Kindern von 0-3 Jahre.
(gerne können auch die älteren Geschwisterkinder mitkommen)

Wann? ab 14:30 Uhr bis ca.16:00 Uhr

Wo? Leopoldisaal

Termine: 17. September
1. Oktober
15. Oktober
29. Oktober
12. November
26. November

Wir freuen uns auf euer Kommen!

Deborah Reiner mit Mayla

Keine Anmeldung - Einstieg jederzeit möglich - Teilnahme kostenlos

November 2014

Liebe Pfarrgemeinde!

Allerheiligen steht am Beginn des Monats November, in dem wir besonders unserer Verstorbenen gedenken. Was bedeutet nun Allerheiligen? Wer oder was ist ein Heiliger? Sind Heilige überhaupt wichtig – was haben sie uns heute zu sagen? Genügt es nicht schon, ein guter Mensch zu sein?In unserer Alltagssprache bezeichnen wir als Heilige eher etwas sonderliche Menschen, die übertrieben fromm und weltfremd sind und so wollen wir doch nicht sein. Oder sind Heilige nicht etwa herausragende Menschen? So können wir nicht sein.Wenn wir in die Bibel schauen, dann werden wir Heilige genannt, weil wir getauft sind und dadurch zu Gott gehören. Und alles, was zu Gott gehört oder mit ihm irgendwie in Verbindung steht, wird heilig genannt. Dazu gehören auch Orte und Gegenstände. Doch wer zu Gott gehört, wird auch sein Leben entsprechend ausrichten. Darum bedeutet heilig sein auch, dass Reden und Tun übereinstimmen. Um das zu verdeutlichen, bieten uns große Heilige, deren Leben wir kennen, ein gutes Beispiel, die wir jetzt im Monat feiern, wie es der hl. Martin am 11.November oder der hl. Leopold am 15.November oder die hl. Elisabeth am 19.November. Von all diesen können wir Teilen – Gerechtigkeit – helfen lernen, was wir in unserer Zeit und Welt so notwendig brauchen, denn über mangelnde Möglichkeiten dazu brauchen wir ja nicht zu klagen. Es geht nicht nur um das materielle Teilen, nicht um Geld, sondern um ganz andere Dinge. Das Teilen der Zeit mit Kranken, Einsamen und Außenseitern. Zeit haben zum Zuhören, sehen lernen, wo ich wirklich gebraucht werde. Zeit haben für andere, auch wenn ich dafür nichts bezahlt bekommeoder dabei einmal nicht Leistung vorweisen kann. Die Leistung besteht darin, dass ich mir Zeit nehme und sie mit anderen teile. Freilich werden manche jetzt denken, dass trifft doch nicht die Wurzel der Übel in der Welt und Gesellschaft von heute. Müssten da nicht die Verantwortlichen im öffentlichen Leben dafür mehr Sorge tragen? Das ist schon richtig. Doch Veränderung in der Welt kann nicht nur von oben her geschehen, das muss im Kleinen bei jedem Einzelnen von uns beginnen. Bedenken wir beim Helfen und Teilen dürfen wir aber nicht den Hausverstand ausschalten, auch nicht unser Herz und unsere Hände verschließen. All diese Gedanken führen uns wieder zur Frage zurück: Wer oder was ist ein Heiliger? Ein Mensch, der sich und sein Leben in Beziehung zu Gott bringt und versucht, nach seinem Wort zu handeln, ist auf den richtigen Weg zur Heiligkeit. Nützen wir dazu, jeden Tag als Gelegenheit.Wer so in dieser Welt lebt, wird von Gott am Ende

des irdischen Lebens mit der ewigen Glückseligkeit im Himmel belohnt werden und dort zu jenen gehören, wie die Bibel sagt: *„Eine große Schar aus allen Stämmen, Völkern und Sprachen, die niemand zählen kann,die vor dem Thron stehen“*(vgl. Offb 7,9). Also: GANZ NAHE BEI GOTT SIND, UNSERE

HEILIGEN IM HIMMEL. Euer Pfarrer: Josef Kantusch mit dem PGR

Der gewohnte Monatsrückblick

Das hl. Sakrament der Taufe empfing:

Emma Kahry, Hauptbach

Gottes Segen dem Kind, Eltern und Paten

In die ewige Heimat gingen uns voraus:

2.10. Herr Ernst Segel (Vater von Uschi Janko), im 93.Lebensjahr, bestattet am 16.10. in Wien.

5.10. Herr Ernst Burger, Groß Krottenbach 7, im 87.Lebensjahr, bestattet: 14.10. in Klausen

Gott schenke Auferstehung und ewiges Leben, den Angehörigen Trost und Glaubenskraft.

-

Pfarrkaffee in Hochstraß – Tiersegnung

Im Blick auf das Fest des hl. Franz von Assisi, unseres Kirchenpatrones, war am 28.9. wieder die Tiersegnung in Hochstraß, wo die Tiere mit „Frauli und Herrli zur Segnung kamen. Der Pfarrkaffee im Feuerwehrhaus Hochstraß, zu Gunsten der Kirche Hochstraß, wurde wieder von Familien der Kirchengemeinde Hochstraß-Schwabendörfl veranstaltet. Herzlichen Dank allen, die dazu kamen, sowie den fleißigen Helferinnen und Helfern, für ihren unermüdlichen Einsatz. Danke den Spendern aller Köstlichkeiten und der Feuerwehr Hochstraß-Schwabendörfl, die uns das Haus und den Wein unentgeltlich zur Verfügung gestellt haben. Der Reingewinn ergab den Betrag von € 441,77 für die Erhaltung der Kirche in Hochstraß. 2015 wird der Pfarrkaffee wieder nur im Herbst am „Franziskussonntag“ sein.

Erntedankfest – 20 Jahre Priester

Am Sonntag, 5.Oktober feierten wir in beiden unserer Kirchen Erntedank, wo wir Gott gedankt haben für alles, was er uns zum Leben gibt, was durch die Arbeit und Mühe des Menschen an Gutem geschah. Die Feier in Klausen begann um 10 Uhr, wie immer, mit der Segnung der Erntegaben bei der „Reitherkapelle“. Danke Frau Katharina Reither für das Schmücken der Kapelle. Danke den „Schuhplattlern“, den Kindern und den Firmlingen des kommenden Jahres. In gewohnter Art war wieder die Gabenprozession mit der Erntekrone, den Erntegaben, den „betenden Händen“ einigen Kerzen und den eucharistischen Opfergaben, was alles zum Altar gebracht wurde. Da das Jahr 2014 für mich als Pfarrer, ein „Gedenkjahr“ ist (25 Jahre Diakon **- 20 Jahre Priester/Primiz)**, haben wir das, mit dem Erntedankfest gefeiert. Ich danke allen, die an diesem 10 h Gottesdienst mit mir zusammen gefeiert haben: dem Bürgermeister mit dem Gemeinderat, der

Feuerwehr, dem Mariazeller Pilgerverein Mauer deren Seelsorger ich bin, die sogar mit unserer Vereinsfahne kamen. Für diesen Anlass sind „alle Fäden“ bei Herrn stud.theol. Thomas Tsach zusammengelaufen. Herzlichen Dank für alles und für alle Geschenke die mir dadurch zuteil geworden sind: eine Adventstola von der Gemeinde; 1 Fastenstola von HH. Abt Maximilian OCist; ein neues Altartuch für den Volksaltar von der Feuerwehr; von verschiedenen „edlen Spendern“ neue Pultvelum in den liturgischen Farben, 1 neues Dechant-Zingulum für meinen Talar, eine neue Quaste für den Tabernakelschlüssel am Hochaltar, 2 Bilder mit sehr treffenden Texten und dazu noch Gutscheine vom Mariazeller Pilgerverein-Mauer. Vergelts Gott, danke für ALLES! Im Anschluss war Agape, beim „Sturmstand der Schuhplattler“, welches sehr gut angekommen ist. Es war das auch ein schönes Zeichen des Miteinanders von Pfarre und Vereine und dadurch auch ein Bild unserer Dorfgemeinschaft.

Allerheiligen – Allerseelen

An diesen großen Gedenktagen im Jahr führen uns die Wege auf unsere Friedhöfe und zu den Kriegerdenkmälern. Gedenkfeier in Hochstraß Sonntag, 26. Oktober 8,45 Uhr die hl. Messe in der Kirche Hochstraß – Gedenkfeier beim Kriegerdenkmal. Am Freitag-Abend, 31.Oktober in Klausen um 18,30 Uhr Vorabendmesse. Am Allerheiligenfest, Samstag, 1. November (Hl. Messen wie immer um 7,30 h Klausen und 8,45 h in Hochstraß, nach der 10 Uhr Festmesse in Klausen, gedenken wir der Gefallenen beim Kriegerdenkmal und gehen dann zum Kreuz beim „Alten Friedhof“ (bei unserem ehemaligen Postamt), um für unsere verstorbenen Vorfahren, die hier von 1766 bis 1889 bestattet wurden, zu beten. Am Nachmittag des 1. November ist, um 14,30 Uhr am Friedhof Klausen-Leopoldsdorf Wortgottesfeier mit Gräbersegnung. Um 18,30 Uhr Vorabendmesse für Sonntag, 2.11. Am Allerseelentag, Sonntag, 2. November, 7,30 h Klausen und 8,45 h in Hochstraß, 10 Uhr Klausen; 18,30 Uhr in Klausen Allerseelenmesse für alle Verstorbenen, besonders jener, die seit dem letzten Allerseelentag 2013 verstorben sind:

Zu den im Oktober-Pfarrblatt, seit Allerseelen 2013 Verstorbenen, kamen dazu:

02.10. Herr Ernst Segel, Wien, im 93.Lebensjahr, bestattet in Wien

05.10. Herr Ernst Burger, Groß Krottenbach, im 87.Lebensjahr, best.: 14.10. in Klausen.

Herr, gib ihnen die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihnen. Herr, lass sie ruhen in Frieden. Amen.

Katholische Männerbewegung

Die Katholische Männerbewegung ladet ein, am **Sonntag, 9. November 2014,** zur **Männerwallfahrt** nach Klosterneuburg, mit Propst Maximilian Fürnsinn CanReg aus Herzogenburg. Abfahrt mit einem **GRATISAUTOBUS** ab Heiligenkreuz Stiftshof 12,30 h.

Laternenfeste der Kinder Hochstraß – Klausen

Das Laternenfest zu Ehren des Hl. Martin, feiern wir: **Kindergarten Hochstraß:** Mittwoch, 12.11. um 17 h. **Kindergarten mit Volksschule Klausen:** Donnerstag, 13.November, 17 Uhr . Der Hl. Leopold, 15.Nov. – Pfarr- u. Landespatron Der **15.November, das Fest des hl.Leopold**, – **heuer ein Samstag** – ist für unser Land Niederösterreich, der Landesfeiertag und für unseren Ort, das Fest unseres Orts- und Kirchenpatrones. **Gottesdienste: Hochstraß um 8,45 Uhr – Klausen um 10 Uhr**. Zu dieser 10 h Messe

kommt eine große Wallfahrergruppe aus der Pfarre Felixdorf zu uns, mit uns den Festgottesdienst mitzufeiern. **Ich lade dazu besonders ein!**

Caritassonntag

Sonntag der 16.11. ist heuer der „Elisabethsonntag“. Die hl. Elisabeth von Thüringen -19.November, – hat sich in ihrer Hingabe an die Armen und Kranken ihrer Zeit ganz verzehrt und ist Patronin der Caritas. Wir werden auch um unser Opfer für die Caritashilfe in Österreich gebeten. Zu vielen alten und kranken Mitmenschen kommen täglich, auch in unserem Ort und der Umgebung, die Schwestern der Caritas, um zu helfen, damit sie zu Hause sein können und nicht in ein Pflegeheim mit höheren Kosten gehen müssen.

Firmvorbereitung für die Firmung im Jahr 2015 am 22.11.

Die Zeit kommt wieder heran, wo wir mit der Vorbereitung unserer Firmlinge beginnen, für die Firmung im Jahr 2015, welche in unserer Kirche am Samstag, 20.Juni sein wird. Daher herzliche Einladung all jene, die im Jahr 2015 gefirmt werden wollen, (das ist ab dem Geburtsjahrgang 2001 und natürlich auch älter), zur **rhythmischen Vorabendmesse,** am **Samstag, 22. November um 18,30 Uhr** und nachher zur **Firmvorbereitungsstunde ins Pfarrheim** die Frau Daniela Karner zusammen mit mir gestalten wird. Der dazugehörende **Elternabend:** ist am **Montag, 24. November, 19,30 Uhr im Pfarrheim.**

Advent- und Weihnachtsmarktim Leopoldisaal

Der diesjährige Advent und Weihnachtsmarkt, wird wieder im Leopoldisaal sein, amSamstag 29.11. und Sonntag, 30.11.

Punschhütte – Adventkranzsegnung

Die Punschhütte gehört schon zur festen Einrichtung in unserem Ort im Advent Der Platz für die „Punschhütte“ ist wieder im Hof vor dem Pfarrheim. Eröffnet wird die Punschhütte am 29.November nach der Adventkranzsegnung, die um 16 h beginnt. Adventkranzsegnung Hochstraß: 1.Adventsonntag, 30.11. 8,45 h !

N o t a r Sprechstunde – 3. Dezember

Dr. Johann Fasching aus Baden bietet wieder eine Sprechstunde am Gemeindeamt Klausen-Leopoldsdorf an, am Mittwoch, 3. Dezember 2014 von 15.00 – 18.00 Uhr

Nikolaus – Freitag 5. Dezember

Der Nikolaus kommt: Freitag, 5.Dezember 2014 um 17 Uhr in die Kirche Klausen. Weitere Informationen: Inge Manninger Tel: 0664/73793592

Adventkonzert: MGVAlland in Klausen 7. Dezember

2.Adventsonntag, 7.Dezember, um 17 h, Adventkonzert des Männergesangsverein Alland, in der Kirche Klausen – anschließend Vorabendmesse zum Fest Maria Empfängnis am 8.Dezember – um 18,30 Uhr.

Klauser Senioren

Wir wünschen Herrn Leopold Karner zum 75., sowie Frau Leopoldine Fischbacher zum 85. Geburtstag alles Gute und Gesundheit. Der Obmann und seine Mitglieder

Das Wort des „Pfarrhofkaters Maxi „

Eigentlich, so scheint es, ist der Sommer heuer nahtlos in den Winter übergegangen, das haben wir in der Vorwoche gemerkt. Dem voran habe ich ein Gespräch meines Herrli mitgehört, als jemand meinte, dass heuer ein strengerer Winter kommt, als die letzten Jahre. Die Eichhörnchen sammeln ganz emsig, die Blätter haben sich, ohne Reif, sehr früh schon verfärbt, weil der Saft der Bäume sich schon in die Wurzel zurückgezogen hat und manche Tiere weit mehr Nahrung – als Vorrat- zu sich nehmen, als sonst. Das sagt auch meine „innere Uhr", denn mein Herrli gab jener Frau zur Antwort, dass auch ich jetzt weit mehr Nahrung brauche, als sonst im Jahr. Wir werden es dann im Frühjahr wissen, ob es so war. Auf jeden Fall nütze ich reichlich diese kühle Zeit zum Schlafen. Zur Zeit nicht in meinem Bett, weil Thomas Tsach es gewaschen hat, als mein Herrli in Michaelbeuern war. Momentan liege vor den Computer am Schreibtisch. Gerne bin ich auch in der Wochentagskapelle, sogar beim ganzen Rosenkranz und der hl. Messe, was ich Euch auch empfehle.

Euer Pfarrhofkater: Maxi.

Eine Mitteilung unseres Bürgermeisters mit dem Titel:

Wie aus einer Mücke ein Elefant wurde.

gemeinde@klausen-leopoldsdorf.gv.at_20141028_080707 (klick)

Impressum: Inhaber, Verleger und Herausgeber: r.k.Pfarramt Klausen-Leopoldsdorf, Pfarrblattteam der Pfarre Klausen-Leopoldsdorf. Alle: 2533 Klausen-Leopoldsdorf 86; Tel/Fax: 02257/220 od: O664/4345705 E-Mail: pfarre.klausen@aon.at

Hergestellt im eigenen Druckverfahren. Offenlegung gem.§ 25 Mediengesetz: Alleininhaber r.k.Pfarre Klausen-Leopoldsdorf. Kommuniakationsorgan der Pfarrgemeinde Klausen-Leopoldsdorf. DVR-Nr. 0029874(1101).

Pfarrblatt im Internet unter: www.klausen-leopoldsdorf.at oder: www.hochstrass.at

Mitteilungen aus dem Dekanat Heiligenkreuz,

23. Jg., Nr. 252, November 2014

Wort des Dechantstellvertreters:

Liebe Christen im Dekanat!

Wir gehen in diesen Tagen auf den Friedhof, zu den Gräbern unserer Toten und beten für sie. Zugleich denken wir an unseren eigenen Tod und stellen uns den großen Fragen: Woher komme ich? Wohin gehe ich? Was ist der Sinn meines Lebens? Der Tod bringt die Dinge ins Lot, das Wesentliche, das wir im Alltag so oft

übersehen, wird wichtig. Ich wünsche uns, dass wir unsere Antworten auf diese Lebensfragen in Christus finden, der für uns Auferstehung und Leben ist.

Ihr Pfarrer P. Sebastian Bezuidenhoudt OCist

1.11. Gaaden: 8.30 Uhr Hl. Messe in Sparbach, anschl. Gräbersegnung am Ortsfriedhof Sparbach; 10 Uhr Hochamt in Gaaden, 15 Uhr Gräbersegnung am Ortsfriedhof Gaaden

2.11. Gaaden: 8.30 Uhr Allerseelenmesse in Sparbach, 10 Uhr Allerseelenmesse in Gaaden

7.11. Stift Heiligenkreuz: 20.15 Uhr **Jugendvigil**

8.11. Stift Heiligenkreuz: 20.15 Uhr **Matutina Mariana**

9.11. Stift Heiligenkreuz: Männerwallfahrt nach Klosterneuburg, Leitung Abt Maximilian Fürnsinn, Beginn ca. 14:00 Uhr, Abfahrt Heiligenkreuz Stiftshof 12:30 Uhr, Anmeldung im jeweiligen Pfarramt

11.11. Gaaden: 19.30 Uhr **Abend der Barmherzigkeit** in der Kapelle Untergaaden (Berggasse)

11.11. Maria Raisenmarkt: 453. Monatswallfahrt

Leiter: P. Ägidius Metzeler OCist, Neuspriester aus Heiligenkreuz, Gastmeister im Stift.

18 Uhr Beichtgelegenheit, 18.30 Uhr Vesper,

19 Uhr Rosenkranz und hl. Messe mit Krankensegen und Primizsegen

15.11. Sulz: Landespatron Hl. Leopold, 18.30 Uhr Vorabendmesse in der **Leopoldikapelle**(Schmölz)

16.11. Sulz: 9:30 Uhr Pfarrmesse gestaltet als **Familienmesse**

23.11. Sulz: Christkönigssonntag

9.30 Uhr Pfarrmesse

30.11. Gaaden: 11(!) Uhr **Hl. Messe mit Jung und Alt** in der Pfarrkirche Gaaden, anschl. Adventkranzsegnung

Veranstaltungen und Vorträge

7.11. Maria Raisenmarkt: 19.30 Uhr Vortag im Pfarrzentrum Maria Raisenmarkt: **"Syrien, wie es einmal war"** – Hr. Peter Messmer präsentiert anhand einer Dia-Foto-Show Eindrücke aus 3000 Jahren Syrien. Der Erlös der freien Spenden kommt den Syrienflüchtlingen zu Gute!

8.11. Gaaden: 15-17 Uhr **KinderKircheKreativ** im Haus St. Jakob Gaaden

9.11. Gaaden: 17 Uhr **Martinsfeier** auf dem Kirchenplatz Gaaden

9.11. Sulz: Laternenfest mit dem Kulturverein,

Beginn 17 Uhr in der Kirche

22.11. Sittendorf: Autobusfahrt ins Stift Klosterneuburg anlässlich **900 Jahre Stift Klosterneuburg – 900 Jahre Sittendorf.** 13h Abfahrt in Sittendorf (Feuerwehr),

14h Stift Klosterneuburg (Treffpunkt – Sala Terrena), Führung durch die Ausstellung, Schatzkammer, Bibliothek, Café Escorial, Vinothek, 18h Rückfahrt ab Klosterneuburg. Anmeldung in der Pfarrkanzlei Sittendorf.

22.-23.11. Stift Heiligenkreuz: Adventmarkt der Frauen im Pfarrheim Heiligenkreuz,

22.11. von 13 – 17 Uhr, 23.11. von 9 -16 Uhr.

23.11. Stift Heiligenkreuz: Besinnlicher Nachmittag im Kaisersaal des Stiftes:**Christkönigssonntag** von ca. 14:00–19:30 Uhr mit P. Dr. Bernhard Vosicky und P. Dr. Karl Wallner, Beichtgelegenheit ab 13:30 Uhr

26.-28.11. Gaaden: ab 10 Uhr **Adventkranzverkauf** vor der Raika Gaaden

28.-29.11. Hochstraß: „9.Adventzauber“ bei den Reihenhäusern

29.11. Gaaden: 16 Uhr **Pfarrcafé** im Haus St. Jakob Gaaden

29.11. Maria Raisenmarkt: Blutspendebus beim Feuerwehrhaus in Maria Raisenmarkt von 12.30 Uhr bis 17 Uhr

29.11. Sulz: Adventkranzbinden ab 15 Uhr im Pfarrstadl mit Martina Hotop

29.-30.11. Klausen-Leopoldsdorf: Advent-und Weihnachtsmarkt, von 9 -17 Uhr im Leopoldisaal

30.11. Gaaden: 15 Uhr **Pfarrcafé** im Haus St. Jakob Gaaden

ALLAND

2534 Alland Tel. 02258/76168 – Fax Kl. 20

Wir gratulieren herzlich:

Fr. Friederike Neugebauer (Groisbach) zum 87er; Dr. Franz Eckert (Glashütten) zum 83er; Fr. Ing. Elisabeth Köck (Alland) zum 90er; und Fr. Hilda Fürst (Alland) zum 80er.

Gaaden

2531 Gaaden Tel. und Fax 02237/7202

Das Sakrament der Taufe empfingen:

Mathilde Zeller und Victoria Dittrich.

Wir gratulieren und wünschen den Familien Freude an ihren Kindern. Gottes Segen!

Wir gratulieren herzlich:

zum **70er** Fr. Edith Brandl, zum **75er** Fr. Gudrun Schwarz und zum **83er** Fr. HR Ernestine Studeny (Sparbach) und Hr. Othmar Heitzer.

Das Sakrament der Ehe spendeten sich Siobhán Bödecker und Martin Kienl.

Heiligenkreuz

2532 Heiligenkreuz Tel. 02258/8703-151

Getauft wurden:

Julia Wagenhofer, Heiligenkreuz, Alexander Kindler, Wien, Fabian Reumann, Siegenfeld, Nico Edelbacher, Bischofstetten.

Wir gratulieren zum Geburtstag im November:

Zum 75er: Dkfm. Werner Kraetschmer aus Grub, Fr. Adelheid Umgeher aus Heiligenkreuz; zum 80er: Hrn. Helmut Prokopp aus Grub, Hrn. Josef Steiner aus Sattelbach, Fr. Hermine Fink aus Siegenfeld; zum 83er: P. Nivard Hradil OCist., Stift Heiligenkreuz; zum 86er: Fr. Ottilie Kaudelka aus Heiligenkreuz, Hrn. Vinzenz Schwarz aus Heiligenkreuz; zum 89er: Fr. Leopoldine Jagenbrein, Fr. Maria Schmid aus Heiligenkreuz; zum 94er: Fr. Maria Fahrenberger aus Heiligenkreuz.

Kirchlich getraut wurden:

Thomas und Melanie Schauer, Wien

Klausen-Leopoldsdorf

2533 Klausen-Leopoldsdorf Tel. 02257/220

Herzliche Glück-u. Segenswünsche:

zum 70. Geb.: Hr. Ing. Wolfgang Nader, Lengbachl; Fr. Birgitt Beaufort, Hochstraß; **zum 75. Geb.:**Hr. Leopold Karner, Lammerau; Hr. Erich Findeis, Hasenriegel; **zum 81. Geb.:** Fr. Friederike Wolf, Agsbach; **zum 82. Geb.:** Fr. Leopoldine Huber, Agsbach; Fr. Maria Strutzenberger, Hainbach; **zum 85.**

Geb.: Fr. Leopoldine Fischbacher, Untergrödl; **zum 89. Geb.:** Hr. Oswald Liehr, Hainbach; **zum 92. Geb.:** Fr. Stefanie Rauscher, Hainbach; **zum 95. Geb.:** Fr. Maria Götz, dzt. Mayerling.

In die ewige Heimat ging uns voraus:

am 5.10. Hr. Ernst Burger, Groß Krottenbach, im 92.Lebensjahr, bestattet: 14.10. in Klausen

Maria Raisenmarkt

2534 Maria Raisenmarkt Tel. und Fax 02258/2574

Die hl. Taufe empfing:

Jakob Durstberger, Holzschlag 19

Wir gratulieren herzlichst zum Geburtstag im November:

Fr. Leopoldine Raith, Kreith, zum 84. Geb.; Hr. Bernd Honsel, Maria Raisenmarkt, zum 70. Geb.; Fr. Margarethe Hron, Wiedenhof, dzt. Pflegeheim Mayerling, zum 95. Geb.; Hr. Josef Hollogschwandtner, Schwarzensee, zum 88. Geb.; Hr. Gottfried Maglot, Untermeierhof, zum 88. Geb.; Hr. Johann Hohn, Maria Raisenmarkt, zum 75. Geb.

Sittendorf

2393 Sittendorf Tel. 02237/7670

Wir gratulieren:

Hr. Herbert Meister zum 70. Geb. und Hr. Hubert Wagenhofer zum 86. Geb.

Beerdigt wurde:

Fr. Maria Geyer gest. 21.9., begraben am 27.9.

Sulz im Wienerwald

2392 Sulz, Tel. 02238/8105

Das Sakrament der Taufe empfingen Theo Rudolf Oliver Stichert, Benjamin Deuschlinger und Timotheus Johannes Scharner.

Wir gratulieren herzlich zum 70. Geb. Hr. Dr. Ernst Kühmaier, zum 75. Geb. Hr. Heinz Langer, zum 80. Geb. Hr. Günther Krizek, Hr. Ing. Otto Folger und Hr. Josef Nirschl, zum 82. Geb. Fr. Hildegard Winter und Hr. Ernst Vesely, zum 83. Geb. Fr. Rosa Fahrecker, zum 85. Geb. Hr. Franz Forstner, zum 86. Geb. Hr. Friedrich Beck.

Sonntagsmessen im Dekanat

Alland: Samstag 18 Uhr (während Sommerzeit 19 Uhr), Sonntag 9 Uhr
Dornbach: 8.30 Uhr 1x monatl. statt d. Messe um 9 Uhr in Sittendorf
Gaaden: Samstag 18 Uhr (Kapelle), Sonntag 10 Uhr
Grub: Sonntag 10.15 Uhr
Gruberau: 3. Sonntag im Monat 18 Uhr (bitte in Sulz anfragen)
Heiligenkreuz: Samstag 18.45, Sonntag 8.30,9.30,11,18.45 Uhr
Hochstraß: Sonntag 8.45 Uhr
Klausen-Leopoldsdorf: Samstag 18.30 Uhr, Sonntag 7.30 & 10 Uhr
Mayerling: Sonntag Kapelle d. Heimes 14.30 Uhr, Karmel 19 Uhr
Maria Raisenmarkt: Samstag 18.30 Uhr, Sonntag 9.30 Uhr
Schwarzensee: Sonntag 8.15 Uhr
Siegenfeld: Sonntag 10 Uhr
Sittendorf: Samstag 18.30 Uhr, Sonntag 9 Uhr
Sparbach: Sonntag 8.30 Uhr
Sulz: Samstag 18.30 Uhr, Sonntag 9:30 Uhr

Ärztebereitschaftsdienst – Ärztenotruf: 141

Sonn- und Feiertagsdienste der Ärzte in den Gemeinden

Alland, Gaaden, Heiligenkreuz und Klausen-Leopoldsdorf:

1./2.11. MR Dr. ZELLER Gaaden, 02237/7358
8./9.11. MR Dr. BARTMANN Heiligenkreuz, 02258/8200

15./16.11. Dr. PAL Alland, 02258/76161

22./23.11. MR Dr. ZELLER Gaaden, 02237/7358
29./30.11. Dr. SCHARF-HOFNER Klausen, 02257/213
6./7.12. MR Dr. BARTMANN Heiligenkreuz, 02258/8200

Zahnarzt-Bereitschaftsdienst:

Tel. 02258/2150 Dr. Raimann, Alland;

Tel. 02258/8580 Dr. Stift, Heiligenkreuz

Tierarzt-Bereitschaft:

Tel. 02258/6628 Dr. Grünwald, Alland

Impressum: Kommunikationsorgan der Pfarren im Dekanat Heiligenkreuz, **Herausgeber**: Dechant Mag. Josef Kantusch,

A-2533 Klausen-Leopoldsdorf **FH** -
VS Klausen-Leopoldsdorf

- die kleine, aber feine Volksschule im Wienerwald

Das bieten wir…

von Seiten unserer Schule

- Vermehrtes Bewegungsangebot – eine zusätzliche Turnstunde mehr pro Schulstufe, Verknüpfung von Bewegung und Lernen während des Unterrichts
- Regelmäßige Therapiehund-Besuche
- 1./2. Schulstufe unverbindliche Übung Englisch
- 3./4. Schulstufe verbindliche Übung Englisch mit geprüfter Englischlehrerin der NMS Alland
- In der 4. Schulstufe regelmäßige Nahtstellenstunden durch Lehrer der NMS Alland, um den Umstieg auf die weiterführende Schule optimal vorzubereiten
- Förderunterricht in Kursform für lernschwache, aber auch begabte Kinder
- Schulchor für alle Schulstufen
- Unverbindliche Übung Informatik ab der 3. Schulstufe
- Sprachheilunterricht
- Früh- und Nachmittagsbetreuung mit Mittagessen und durch unsere Lehrerinnen betreute Lern- und Hausübungsstunde
- Bei Bedarf Ferienbetreuung im Zeitraum von 6 Wochen
- Abwechselnd Arbeit in Mehrstufenklassen und in Kleingruppen
- Projektorientierte, offene Unterrichtsweisen
- Klassenübergreifende Projekte zu von den Kindern gewählten Themen
- Computerunterstützter Unterricht in unserem EDV-Raum oder auf den Laptops in jeder Klasse
- Lesefrühstück
- Regelmäßig „Gesunde Jause“

… durch externe Anbieter

an unserer Schule

- Englisch mit Native Speaker
- Kinderturnen

Bei Fragen: 02257/273 (Schulleitung: Verena Maschek)

Dezember 2014

Liebe Pfarrgemeinde !

Wenn dieses Pfarrblatt in unsere Häuser kommt, beginnt wieder die Zeit des Advents. Der Apostel Paulus lädt uns ein, „das Kommen Jesu vorzubereiten“. Aus dem Wort KOMMEN, leitet sich das Wort ADVENT (lateinisch: adventus) ab. Diese starke, liturgische Zeit, an dessen Beginn wir stehen, ist auch eine Einladung zum Verständnis, der einzelnen Ereignisse des Tages, die Winke für uns sein können, die Gott an uns richtet, denen wir Aufmerksamkeit schenken sollen. Lässt uns doch Gott sooft etwas von seiner Liebe wahrnehmen. Wäre es nicht sinnvoll, ein „inneres Tagebuch“ über seine Liebe zu uns Menschen zu führen. Der Advent soll uns anregen mehr auf Jesus zu

schauen, indem wir versuchen sollten, die Welt mit anderen Augen zu sehen. Ein weiteres grundlegendes Element des Advents ist die Erwartung, die zugleich Zeit der Hoffnung ist. Der Advent drängt uns dazu, den Sinn der Zeit und der Geschichte, als einen Augenblick zu unserem Heil zu betrachten. Jesus spricht uns aus der Bibel her an, seine Rückkehr zu erwarten. Im Leben ist der Mensch in ständiger Erwartung: als Kind will er wachsen, als Erwachsener strebt er nach Selbstverwirklichung und Erfolg, im fortgeschrittenen Alter sehnt er sich nach seiner verdienten Ruhe. Es kommt aber auch die Zeit, in der der Mensch entdeckt, zu wenig gehofft zu haben, wenn ihm jenseits des Berufes oder der gesellschaftlichen Stellung nichts anderes zu erhoffen bleibt. Die Hoffnung zeichnet den Weg der Menschheit, für die Christen jedoch ist sie von einer Gewissheit beseelt: Jesus ist im Fluss unseres Lebens gegenwärtig, er begleitet uns und wird eines Tages auch unsere Tränen trocknen. Eines Tages wird alles seine Erfüllung im Reiche Gottes finden, im Reich der Gerechtigkeit und des Friedens. Der Advent und die kommende Weihnachtszeit soll daher eine sinnerfüllte Zeit sein, in der wir jedem Moment etwas Besonderes wahrnehmen, dass die Gegenwart durch die Freude der Erwartung kostbarer wird. Durch sein Kommen in diese Welt hat er uns das Geschenk seiner Liebe gebracht. Er ist unter uns gegenwärtig und spricht zu uns in vielfältiger Weise: in der Bibel, im Kirchenjahr, in den Heiligen, in den Ereignissen des Alltäglichen und in der Schöpfung. Der Advent wird auf diese Weise zu einer Gelegenheit, um in uns den wahren Sinn der Erwartung zu wecken, dass Jesus Kind geworden ist. Vorbild und Stütze einer inneren Freude ist die Jungfrau Maria, durch die uns das Jesuskind geschenkt wurde. Sie erlange und die Gnade, diese liturgische Zeit wachsam und eifrig in der Erwartung zu leben.

Gesegnete Weihnachten, vorbereitet durch einen gnadenreichen Advent!

Euer Pfarrer: Josef Kantusch mit dem Pfarrgemeinderat.

Allen **GemeindebürgerInnen** und Lesern des Pfarrblattes, **ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr 2015! Euer Bürgermeister: Herbert Lameraner**

mit dem Gemeinderat Klausen-Leopoldsdorf.

Der gewohnte Monatsrückblick

Das hl. Sakrament der Taufe empfingen:

26.10. Emma Kahry, Hauptbach

09.11. Jonas Peller, Hinterbrühl

Gottes Segen den Kindern, Eltern und Paten

Adventmarktim Leopoldisaal

Adventmarkt im Leopoldisaal: Samstag 29.11. 9-20 h und Sonntag 30.11. 8-17 Uhr Adventkranzsegnung – Punschhütte

Mit dem Advent treten wir in das neue Kirchenjahr ein. Die Adventkränze mit ihren 4 Kerzen führen uns auf Weihnachten hin. **Adventkranzsegnung: Kirche Klausen: Samstag 29.11. 16 Uhr;** Nachher Eröffnung der Punschhütte beim Pfarrheim Klausen.

Kirche Hochstraß: Sonntag, 30.11. 8,45 Uhr.

Herzlichen Dank für die gespendeten Adventkränze: Kirche, Seitenkapelle und Pfarrheim Klausen: Frau Beate Gruber; für die Kirche Hochstraß: Frau Andrea Stöger.

Nikolaus – Freitag, 5. Dezember

Auch heuer kommt am **Freitag, 5.Dezember 2014 um 17 Uhr** der Nikolaus in die Kirche Klausen. Für weitere Informationen stehe ich gerne zur Verfügung. Inge Manninger Tel: 0664/73793592.

Adventkonzert: MGVAlland in Klausen 7.Dez.

Unter der Gesamtleitung von Johannes Windbichler findet am **Sonntag, dem 7. Dezember 2014**, in der Pfarrkirche Klausen Leopoldsdorf, das bereits zur Tradition gewordene **ADVENTKONZERT** des ännergesangsvereines Alland statt. **Beginn ist um 17:00 Uhr.** Im Anschluss ist um 18,30 h Gelegenheit zur Vorabendmesse für den 8.Dezember.

Aktion „Bruder in Not" – 13./14.Dez.

Wie alljährlich bittet die KMB (Katholische Männerbewegung) auch heuer um unser Adventopfer **„Aktion Bruder in Not" am 3. Adventsonntag, 13./14. Dezember**.

Seniorennachmittag der Caritas und Pfarre – 16.Dez.

Am **Dienstag, den 16. Dezember um 14.00 Uhr** laden wir ALLE SENIOREN,herzlich zu einem gemütlich, adventlichen Seniorennachmittag in den Leopoldisaal ein. Neben Kaffee und Kuchen gibt es, orweihnachtliche Stimmung unter Mitwirkung der Kinder unserer Volksschule. Auf Euer Kommen freut sich das Caritas-Team und Pfarre!

Weihnachtsbeichte – Weihnachtskommunion

Die Adventzeit ist die Vorbereitung auf Weihnachten. In dieser Zeit, wo vieles zu erledigen ist, sollten wir auf uns selber und auf unser Inneres nicht vergessen und die Gelegenheit zur Weihnachtsbeichte nützen. Ich gebe Beichtgelegenheit jeden Sonntag und Feiertag ab 7 h und am 1.Samstag während der Zeit der Anbetung in der Wochentagskapelle von 19,30 h bis 20,30 h. Für die alten, kranken und alleinstehenden Menschen komme ich gerne in das Haus mit der Weihnachtskommunion. Bitte es mir wissen zu lassen.

Biblische Herbergsuche 2014 „Wer klopfet an…" – 21.12.

Zum elften Mal machen wir die „Biblische Herbergsuche" mit unserer Eselin am 4.**Adventsonntag, 21.Dezember 2014. Beginn um 17,00 Uhr** am Kirchenplatz, durch die Doktorgasse, Schule, Hainbachstraße. Abschluss ist im Leopoldisaal, unter Mitwirkung der Kinder unserer Volksschule.

AKTION – Lasst das Christkind arbeiten

Auch heuer wieder wollen wir alle Kinder und natürlich auch Begleitpersonen zu unserem Weihnachtsfilm einladen – EINTRITT IST F R E I **ORT: Leopoldisaal ZEIT: 24. Dezember Beginn 13.30 Uhr** Eine Aktion der Alpenvereinsgruppe Wienerwald-Klausen Leopoldsdorf

Friedenslicht aus Bethlehem – Kerzen zum Mitnehmen !

Das Friedenslicht von der Geburtsgrotte in Bethlehem wird alljährlich nach Österreich gebracht. Es besteht wieder die Möglichkeit, dass dieses Friedenslicht über unsere beiden Kirchen (Hochstraß und Klausen) in unsere Häuser gelangt. Das Friedenslicht wird von der Feuerwehrjugend Hochstraß-Schwabendörfl aus Bad Vöslau abgeholt, wo es vom dortigen Pfarrer, dem N.Ö. Landesfeuerwehrkuraten in einer Feier am 20.12. weitergegeben wird. **In Klausen** bringen es die Reiter des Hofes Krottenbach zu Pferd am Heiligen Abend, 24. Dezember, zur Kindermette um 15,30 h vor die Kirche Klausen. Dort werden Pferde und Reiter gesegnet. Das Licht kann dann nach der Kindermette, der Christmette und am Weihnachtstag mit nach Hause genommen werden. **In Hochstraß** kann das Friedenslicht von unserer Feuerwehrjugend Hochstrass-Schwabendörfl schon am 23.12. ab 17 h im FF-Haus mitgenommen werden. Es wird aber auch am Heiligen Abend um 18 h, am Beginn der Mette von der Reitergruppe Schwabendörfl zur Kirche gebracht. Es gibt auch eigene Kerzen für das Friedenslicht, mit einem aufgedruckten Bild von der Geburtsgrotte in Bethlehem und einem Gebet. Solche Becherkerzen sind zum Preis von € 1,40 in unseren Kirchen, schon jetzt im Advent zu haben, ebenso auch wieder Weihnachtsbilletts.

Weihnachtsgottesdienste

Herzliche Einladung zu den Weihnachtsgottesdiensten in unseren beiden Kirchen: **Heiliger Abend, 24.12. um 15,30 h Kindermette in Klausen**, vorher Pferdesegnung und Empfang des Friedenslichtes. **18 Uhr Christmette in der Kirche Hochstraß**, mit Empfang des Friedenslichtes durch die Reitergruppe und dem Einzug des Friedenslichtes. **22 Uhr Christmette in der Kirche Klausen**, mit feierlichem Einzug, mit vielen Kerzen, in ganz festlicher Weise mit Orgel, Bläsern und Solisten gestaltet. Im Anschluss gibt es etwas zum Aufwärmen bei der Punschhütte. **Christtag, 25.12. und Stefanitag, 26.12.** in Klausen um 7,30 h und 10 h Festmesse, Hochstraß an beiden Tagen, jeweils um 8,45 Uhr.

Der letzte Tag des Jahres 2014, – Silvester 31.12.

Jahresschlußdankmesse: 16 Uhr Klausen, um 18 Uhr Hochstraß.

Zum Jahreswechsel, um Mitternacht werden die Glocken der Kirche Klausen wieder das NEUE JAHR 2015 einläuten. Neujahrstag, 1.1., **Dreikönigsfest**, 6.1., in Klausen um 7,30 h und 10 h Festmesse; Hochstraß an all diesen Tagen: um 8,45 Uhr.

Dreikönigsaktion – Sternsinger 2015

Zum Jahresanfang 2015 ist das STERNSINGEN, die „Dreikönigsaktion". Sie wird so gut es geht in unsere Häuser und Familien sein. Eine genauere Einteilung kann ich nicht geben. Dienst, 6.1. Dreikönigstag: Sternsingermesse in beiden Kirchen.

Vorankündigung – Vinzenzifest 2015

Das Fest des hl.Vinzenz (22.1.) feiern wir heuer vorverlegt, bedingt durch die Gemeinderatswahl, schon am **Sonntag, 18. Jänner 2015, um 10 h** mit dem feierlichen Einzug von der Schule her, mit dem Festgottesdienst in der Kirche und die Prozession zum Leopoldisaal anschließt. Dort ist der Frühschoppen des Musikvereins Hochstraß, wo es für ALLE ein warmes Mittagessen gibt.

Klauser Senioren !

Herrn Johann Fäßler zum 80. Geburtstag, sowie Herrn Johann Hubner und Herrn Josef Kornberger zum 85. Geburtstag alles Gute, vor allem Gesundheit, wünschen Euch der Obmann und seine Mitglieder. Ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute, Gesundheit für das Jahr 2015 Wünschen: Die Klauser – Senioren.

Das Wort des „Pfarrhofkaters Maxi"

Jetzt ist sie wieder da, die „stille und ruhige Zeit", der Advent, wie es früher immer geheißen hat. Aber heutzutags merkt man doch davon kaum etwas. Jeder rennt und rennt hat und hat soviel zu tun, mehr noch, als im übrigen Lauf des Jahres. Mir geht es auch schon bald so, denn nun bin ich auch für die Kirche Hochstraß zuständig. Vor kurzem machten sich die Leute während der hl. Messe Gedanken, ob da nicht etwas brennt, weil es so stark zu riechen begann. Dort mein Herrli hat es sofort bemerkt, dass es die Altarkerzen sind, die durch den Luftzug der Heizung so sehr flackern. Da hat er mich eingeschaltet, denn es gibt besondere Futterdosen, welche sich bestens als „Flackerschutz" eignen. Da musste ich gleich mehr fressen, weil er die leeren Dosen für die Kirche Hochstraß gebraucht hat. Jetzt brennen die Kerzen ruhig! Eigentlich ist dieser Stress nicht der Sinn des Advents im Blick auf Weihnachten dem Fest der Liebe und des Friedens. Aber ich denke an das schöne Lied im Advent, das wir wieder singen werden: „So nehmet euch eins um das andere an, wie auch der Herr an uns getan". Darum euch allen: einen besinnlichen Advent!

Euer Pfarrhofkater: Maxi.

Weihnachts- und Neujahrswünsche

Ein schönes Jahr liegt nun bald hinter uns. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung und die Teilnahme an unseren Veranstaltungen. Wir wünschen Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr 2015.

Dorferneuerungsverein Klausen-Leopoldsdorf

2014 neigt sich dem Ende zu und wir blicken auf ein erfolgreiches und kameradschaftliches Jahr zurück. Ein großes DANKESCHÖN an alle Mitglieder, Freunde, Fans, Helfer und vor allem an unsere engagierten Jungschützen! Wir freuen uns schon auf das kommende Jahr und wünschen ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest, sowie ein gesundes und erfolgreiches 2015! **Oberschützenmeister Alexander Hable und sein Team!**

Ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2015 in der Freude euch auch im nächsten Jahr wieder zahlreich bei uns begrüßen zu dürfen! **Tennisclub mit Obmann: Karl Nirschl**

Gesegnete Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2015, wünscht der **Hundeverein Klausen-Leopoldsdorf**

So manche Auftritte waren es im Jahr 2014, die wir als Schuhplattlergruppen in unserem Ort und darüber hinaus gemacht haben. Danke für alle Unterstützung.Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr 2015! **Die Kirschleiten-Buam**

Bald gehört das Jahr 2014 der Geschichte an. Es war für die Freiwillige Feuerwehr Klausen-Leopoldsdorf ein erfolgreiches Jahr. Herzlichen Dank allen, die uns so tatkräftig unterstützt haben. **Frohe Weihnachten und alles Gute für 2015, wünscht das Kommando der FF-Klausen-Leopoldsdorf**

Alles Gute, viel Erfolg und Gesundheit für das Jahr 2015, sowie herzlichen Dank für alle Unterstützung im abgelaufenen Jahr, mit der Bitte auf Sie zählen zu dürfen. **Kommando der FF HOCHSTRASS-SCHWABENDÖRFL**

So manche Vorhaben konnte im Jahr 2014 der Elternverein wieder verwirklichen. Ohne Ihre Hilfe aber, könnten wir das nicht schaffen. Nur durch Gemeinschaft und aktive Mithilfe vieler kann das gelingen. Diese Gelegenheit möchte ich nutzen, um mich für die zahlreiche Unterstützung zu bedanken. Auf eine gute Zusammenarbeit freut sich: **Das neue Team des Elternvereins**.

Ein herzliches DANKE für alle Unterstützung im zu Ende gehenden Jahr, sowie ein geruhsames und gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für 2015 wünscht Ihnen das gesamte Team der **Caritas Sozialstation Klausen-Leopoldsdorf / Alland: Caritas – Rund um die Pflege!** (Tel: 0664/312 30 13)

Weihnachten ist eine Zeit der Besinnung und der Freude, der Wärme und des Frieden. Und vor allem auch eine Zeit der Dankbarkeit. In diesem Sinne wünsche ich der ganzen Fußballgemeinde, sowie allen Gönnern und FANS. **FROHE WEIHNANCHTEN UND EIN GESUNDES NEUES JAHR Sektionsleiter FC Kl.Leopoldsdorf: Gottlieb Schöndorfer**

Bald geht dieses Jahr zu Ende. Wir danken für alle Unterstützung unseres Vereines und wünschen Euch ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2015.**Fremdenverkehrs- und Verschönerungsverein Klausen-Leopoldsdorf**

Frohe Weihnachten, alles Gute, vor allem Gesundheit für das Jahr 2015 wünscht allen Lesern: **Der Kulturverein**

Wie jedes Jahr konnten wir sie auch 2014 durch das Jahr begleiten und bedanken uns dafür herzlichst. Wir bedanken uns auch bei der Gemeinde Klausen-Leopoldsdorf, der Feuerwehr Hochstraß-Schwabendörfl und bei den Veranstaltern, die es ermöglichen, dass wir unsere Musik zu Gehör bringen dürfen. Gerne nehmen wir auch neue Mitglieder jeden Alters in unseren Verein auf. Sie erreichen unseren Obmann Thomas Pölzl unter 02773/44964, 0664 73904925 oder unter der e-mail-Adresse:platzdermusik@aon.at. Wir freuen uns bereits auf ein Wiedersehen bei Veranstaltungen im nächsten Jahr und wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein musikalisches Jahr 2015! „**Die Hochstraßer“**

-

Impressum: Inhaber, Verleger und Herausgeber: r.k.Pfarramt Klausen-Leopoldsdorf, Pfarrblattteam der Pfarre Klausen-Leopoldsdorf. Alle: 2533 Klausen-Leopoldsdorf 86; Hergestellt im eigenen Druckverfahren. **Offenlegung gem.§ 25 Mediengesetz:** Alleininhaber r.k.Pfarre Klausen-Leopoldsdorf. Kommunikationsorgan der Pfarrgemeinde Klausen-Leopoldsdorf. DVR-Nr. 0029874(1101)

Mitteilungen aus dem Dekanat Heiligenkreuz,

23. Jg., Nr. 253, Dezember 2014 / (Jänner 2015)

Schwestern und Brüder im Dekanat, im **„SEELSORGERAUM WIENERWALD“ :**

Im stresserfüllten Lauf des Jahres gehen wir wieder auf Weihnachten zu. Diesem so großen und bedeutenden Fest im Kirchenjahr geht die Zeit der Vorbereitung, der Advent, voran. Leider spüren wir vom Advent so wenig, weil alles schon Wochen vorher nur mehr vom weihnachtlichen Schmuck überfüllt ist.Gott sei Dank aber gibt es EINEN Ort, wo das noch nicht so ist, nämlich unsere Kirchen, wo wir schrittweise durch den Advent, auf das Weihnachtsfest, zugeführt werden.Ist es der Adventkranz mit seinen 4 Kerzen, wo jeden Sonntag eine weitere dazu entzündet wird, bis erst dann in der Heiligen Nacht die vielen Lichter des

Christbaumes sind, die hell leuchten, um zu verkünden: *„Heute ist uns der Heiland geboren, Christus der Herr“.* In manchen Kirchen kommen schon im Advent die Christbäume hinein (natürlich ohne Schmuck und Lichter), um uns auch als „stille Begleiter“ auf das große Licht der Weihnacht zuzuführen; oder auch der Stall und Aufbau der Krippe, selbstverständlich noch ohne Figuren, denn diese werden vielfach am Heiligen Abend von den Kindern gebracht.Und darum Euch allen einen besinnlichen, „stufenweisen Advent“, der uns zum Weihnachtsfest führt:

Euer Dechant und Seelsorgeraumleiter Josef Kantusch.

Gottesdienste und Wallfahrten

Stift Heiligenkreuz: Heilige Messe der Hochschule,jeden **Montag, 19:00 Uhr in der Katharinenkapelle** „Heilige Messe der Hochschulgemeinschaft“, die im deutschen, katholischen Fernsehsender EWTN direkt übertragen wird. Dazu sind auch GLÄUBIGE HERZLICH EINGELADEN! (https://www.**ewtn**.de)

Sulz: Rorate jeden Donnerstag im Advent um 6.00 Uhr **Gaaden: Rorate**messen im Advent jeden Donnerstag um 6 Uhr in der Pfarrkirche Gaaden, jeden Samstag um 6 Uhr in Sparbach, anschl. gemeinsames Frühstück

30.11. Gaaden: 11(!) Uhr **Hl. Messe mit Jung und Alt** in der Pfarrkirche Gaaden, anschl. Adventkranzsegnung

5.12. Stift Heiligenkreuz: 11.00 Uhr: Barbaramesse im Gipsbergwerk Preinsfeld

5.12. Stift Heiligenkreuz: 20.15 Uhr **Jugendvigil**

6.12. Gaaden: 16 Uhr **Hl. Messe mit Nikolausfeier** in Sparbach

6.12. Stift Heiligenkreuz: 20.15 Uhr **Matutina Mariana**

8.12. Sulz: 9.30 Uhr **Festmesse**

Anbetungstag der Pfarre Sulz : Anbetung von 10.30 -17.00 Uhr; 16.30 Uhr: Texte, Gebete und sakramentaler Schlusssegen.

Patrozinium der WW-Kapelle: 10.45 Uhr Hl. Messe in der Gruberau

9.12. Gaaden: 19.30 Uhr **Abend der Barmherzigkeit** in der Kapelle Untergaaden (Berggasse)

9.12. Sulz: Senioren-Nachmittag: 14.30 Uhr adventliche Messe in der Kirche, anschließend Advent – Café im Pfarrstadl

11.12. Maria Raisenmarkt: 454. Monatswallfahrt

Leiter: P. Bernhard Hauser, Benediktiner aus Maria Roggendorf,

18 Uhr Beichtgelegenheit, 18.30 Uhr Vesper,

19 Uhr Rosenkranz und hl. Messe mit Krankensegen

14.12. Gaaden: 10 Uhr **KiKi (Kinderkirche)** in der Pfarrkirche Gaaden

14.12. Sulz: 3. Adventsonntag: 9:30 Uhr **Pfarrmesse,**

17:00 Uhr **Sulzer Advent mit Krippenspiel,** anschließend **Punschstand** vom Firmklub für das Waisenhaus in Accra (Sonja Weilharter)

15.12. Gaaden: 17.30 Uhr **Kinderlobpreis** in der Kapelle Untergaaden (Berggasse)

24.12. Gaaden: Heiligabend ca. 15.45 Uhr Licht von Bethlehem am Kirchenplatz Gaaden, 16.00 Uhr Krippenlegung in der Pfarrkirche, 21.30 Uhr Christmette in Sparbach, 22.30 Uhr Weihnachtl. Blasmusik in der Pfarrkirche Gaaden, 23.00 Uhr Christmette in der Pfarrkirche Gaaden

24.12. Sift Heiligenkreuz: Heiliger Abend

12.00 Uhr Pferdesegnung und Verteilung des Lichtes von Bethlehem, 17.00 Uhr Kindermette in der Kreuzkirche,
18.00 Uhr Pontifikalvesper in der Bernardikapelle,
22.15 Uhr Turmblasen und Punsch im Stiftshof,
23.00 Uhr Christmette in der Abteikirche

25.12. Gaaden: Weihnachten 8.30 Uhr Hirtenamt in Sparbach, 10.00 Uhr Hochamt in der Pfarrkirche Gaaden

26.12. Gaaden: Stephanitag 8.30 Uhr Hl. Messe in Sparbach, 10.00 Uhr Hl. Messe in der Kapelle Untergaaden

26.12. Sulz: 18.30 bis 19.00 Uhr **Anbetung**

31.12. Gaaden: Silvester 17.30 Uhr Jahresschlussmesse in Sparbach, 18.45 Uhr Jahresschlussmesse in der Pfarrkirche Gaaden

31.12: Stift Heiligenkreuz: „Silvester-alternativ“

ab 21 Uhr Nachtgebet in der Kreuzkirche, 22.30 Uhr Jugendmesse mit P. Karl, 24.00 Eucharistischer Segen durch Abt Maximilian

31.12. Sulz: 17.00 Uhr **Jahresschlussandacht**

1.1. Gaaden: Neujahr 10.00 Uhr Hl. Messe in Sparbach, 17.00 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche Gaaden

Veranstaltungen und Vorträge

6.12. Gaaden: 15 Uhr **Nikolausfeier** in der Pfarrkirche Gaaden

7.12. Stift Heiligenkreuz: 9.30 Uhr Beginn mit dem Konventamt: **Advent-Einkehrtag der Freunde des Heiligen Kreuzes**, 11 und 14 Uhr **Geistliche Vorträge** mit P. Bernhard Vosicky

7.12. Klausen-Leopoldsdorf: 17:00 Uhr **Adventsingen des Männergesangsvereines Alland**in der Kirche Klausen-Leopoldsdorf

11.12. Gaaden: 15 Uhr **Adventl. Seniorenjause** im Haus St. Jakob Gaaden

13.12. Gaaden: 15 Uhr **KinderKircheKreativ** im Haus St. Jakob Gaaden

13.12. Stift Heiligenkreuz: Heiligenkreuzer Advent-Klostermarkt von 9:00-21:00 Uhr im Äußeren Stiftshof

13.12. Sittendorf: in der Aula des Pfarrhofes:

16:00 Uhr: **Adventkonzert** der Franz Schubert Musikschule Hinterbrühl, 19:00 Uhr: **Werner Konas vom Wiener Schubertbund** bringt Lieder von **Elvis Presley**

21.12. Klausen-Leopoldsdorf: Biblische Herbergsuche mit dem Esel „Wer klopfet an…“, am 4.Adventsonntag, Beginn um 17,00 Uhr am Kirchenplatz. Abschluss im Leopoldisaal mit den Kindern der Volksschule Klausen-Leopoldsdorf.

29.12.-1.1. Stift Heiligenkreuz: Silvester-Jugendtage

1.1. Stift Heiligenkreuz: Neujahrskonzert der Musikkapelle Hl+ um 15 Uhr in der Hochschule

ALLAND

2534 Alland Tel. 02258/76168 – Fax Kl. 20

Zum Geburtstag gratulieren wir ganz herzlich:

zum 82er: Hr. Emil Oswald (Alland) und Hr. Auguste Nistelberger (Alland); zum 83er: Fr. Kornelia Spanyi (Mayerling); zum 85er Hr. Engelbert Wöginger (Alland); zum 86er: Hr. Johannes Schwarz (Alland), Hr: Johann Huber (Alland) und Fr. Hermine Klement (Groisbach); zum 88er: Fr. Franziska Schimd (Alland); zum 89er: Fr. Leopoldine Mayer (Groisbach); zum 91er: Hr. Karl Heine (Alland); zum 94er Hr. Anton Cvejn (Alland); und zum 99er Fr. Johanna Meixner (Alland).

Kirchlich beerdigt wurden: Fr. Helene Pertschy, Hr. Jakob Weiss und Fr. Antonia Weiss. R.I.P.

Gaaden

2531 Gaaden Tel. und Fax 02237/7202

Das Sakrament der Taufe empfing Noah Leopold Janisch. Wir gratulieren und wünschen der Familie Freude an ihrem Kind. Gottes Segen!

Wir gratulieren herzlich zum **70er** Sr. Eva-Maria Reh und Hr. Josef Kühmayer (Sparbach), zum **75er** Fr. Hilde Weber und Hr. Rudolf Fluch, zum **80er** Fr. Hermine Hahn, zum **86er** Fr. Silvia Di-Giorgio und zum **92er** Fr. Melitta Schiel.

Heiligenkreuz

2532 Heiligenkreuz Tel. 02258/8703-151

Getauft wurden: Lisa Graf aus Guntramsdorf, Victoria Sigrid Bernhard aus Grub, Lukas Franz Nagl aus Matzendorf.

Wir gratulieren zum Geburtstag im Dezember:

zum 70er: Hrn. Herbert Posseth aus Grub, Hrn. Raimund Hohlagschwandtner aus Grub; zum 75er: Fr. Renate Zwilling aus Grub, Hrn. Johann Fürtinger aus Hl+, Fr. Eva Butler aus Grub; zum 81er: Fr. Edith Glatzer aus Hl+, Hrn. Franz Kahofer aus Grub; zum 91er: Hrn. MedR. Dr. Gustav Jelinek aus Hl+.

Wir gratulieren zum Geburtstag im Jänner:

zum 70er: Fr. Karin Eibenberger aus Hl+, Fr. Anna Rohacek aus Siegenfeld; zum 75er: Fr. Hildegard Zeman aus Schwechatbach, Hrn. Manfred Pfündl aus Grub; zum 80er: Fr.Magdalena Fischbacher aus Grub; Hrn. Heinrich Saletz aus Hl+; zum 85er: Fr. Gertrude Fabricy aus Hl+, Fr. Hildegard Niederberger aus Grub; zum 86er: Hrn. Karl Hohlagschwandtner aus Grub.

Klausen-Leopoldsdorf

2533 Klausen-Leopoldsdorf Tel. 02257/220

Das hl. Sakrament der Taufe empfingen:

Emma Kahry, Hauptbach; Jonas Peller, Hinterbrühl

Herzliche Glück-u. Segenswünsche:

zum **70. Geb.:** Fr. Eva Anna Koller, Hochstraß; zum **75. Geb.:** Fr. Hildegard Adler, Klein Krottenbach; zum **80. Geb.:** Hr. Johann Fäßler, Groß Krottenbach; zum **84. Geb.:** Hr. Friedrich Wolf, Agsbach; zum **85. Geb.:** Hr. Josef Kornberger, Klein Krottenbach; zum **86. Geb.:** Fr. Hermine Loidl, Agsbach; zum **89. Geb.:** Fr. Aloisia Hollergschwandtner, Hochstraß, Fr. Herta Schaller, Untergrödl; zum **90. Geb.:** Hr. Dr. Kurt Holzer, Gaisrücken; zum **93. Geb.:** Fr. Hermine Schöndorfer, Dörfl; zum **97. Geb.**: Fr. Hedwig Hahn, Groß Krottenbach.

zur **Goldenen Hochzeit**: Robert & Franziska Puchegger

Maria Raisenmarkt

2534 Maria Raisenmarkt Tel. und Fax 02258/2574

Wir gratulieren herzlichst zum Geburtstag im Dez.:

Fr. Gertrude Hradsky, Schwarzensee, zum 75. Geb., Fr. Ernestine Heindl, Holzschlag, zum 87. Geb.

Sittendorf

2393 Sittendorf Tel. 02237/7670

Das hl. Sakrament der Taufe empfing: Simon Peyerl

Wir gratulieren im Dezember: Hr. Herwig Wunsch zum 82. Geb.; **im Jänner:** Fr. Elisabeth Lerner und Fr. Marianne Müller zum 87. Geb., Fr. Herta Bergauer zum 80. Geb., Fr. Johanna Mathauser und Hr. Prof. Johann Petermandl zum 82. Geb., sowie Fr. Wilhelmine Braun zum 91. Geb.

Sulz im Wienerwald

2392 Sulz, Tel. 02238/8105

Wir gratulieren herzlich zum 70. Geb. Hr. Alfred Schindler, zum 82. Geb. Hr. Ludwig Happenhofer, zum 84. Geb. Herrn Ignaz Pluhatsch, zum 85. Geb. Herrn ADir. Herbert Zitterbart, zum 87. Geb. Frau Theresia Koch, zum 88. Geb. Frau Maria Pieler und Fr. Maria Leitner, und zum 93. Geb. Frau Ingeborg Thonet-Drechsel.

In die ewige Heimat gerufen wurde Frau Angela Sikora, Wöglerin.

Sonntagsmessen im Dekanat

Alland: Samstag 18 Uhr (während Sommerzeit 19 Uhr), Sonntag 9 Uhr
Dornbach: 8.30 Uhr 1x monatl. statt d. Messe um 9 Uhr in Sittendorf
Gaaden: Samstag 18 Uhr (Kapelle), Sonntag 10 Uhr
Grub: Sonntag 10.15 Uhr
Gruberau: 3. Sonntag im Monat 18 Uhr (bitte in Sulz anfragen)
Heiligenkreuz: Samstag 18.45, Sonntag 8.30,9.30,11,18.45 Uhr
Hochstraß: Sonntag 8.45 Uhr
Klausen-Leopoldsdorf: Samstag 18.30 Uhr, Sonntag 7.30 & 10 Uhr
Mayerling: Sonntag Kapelle d. Heimes 14.30 Uhr, Karmel 19 Uhr
Maria Raisenmarkt: Samstag 18.30 Uhr, Sonntag 9.30 Uhr
Schwarzensee: Sonntag 8.15 Uhr
Siegenfeld: Sonntag 10 Uhr
Sittendorf: Samstag 18.30 Uhr, Sonntag 9 Uhr
Sparbach: Sonntag 8.30 Uhr
Sulz: Samstag 18.30 Uhr, Sonntag 9:30 Uhr

Ärztebereitschaftsdienst – Ärztenotruf: 141

Sonn- und Feiertagsdienste der Ärzte in den Gemeinden

Alland, Gaaden, Heiligenkreuz und Klausen-Leopoldsdorf:

6./7.12. MR Dr. BARTMANN Heiligenkreuz, 02258/8200

8.12. Dr. PAL Alland, 02258/76161

13./14.12. Dr. SCHARF-HOFNER Klausen, 02257/213

20./21.12. Dr. PAL Alland, 02258/76161

24.12. MR Dr. BARTMANN Heiligenkreuz, 02258/8200
25./26.12. MR Dr. ZELLER Gaaden, 02237/7358
27./28.12. Dr. SCHARF-HOFNER Klausen, 02257/213

31.12. Dr. PAL Alland, 02258/76161

Zahnarzt-Bereitschaftsdienst:

Tel. 02258/2150 Dr. Raimann, Alland;

Tel. 02258/8580 Dr. Stift, Heiligenkreuz

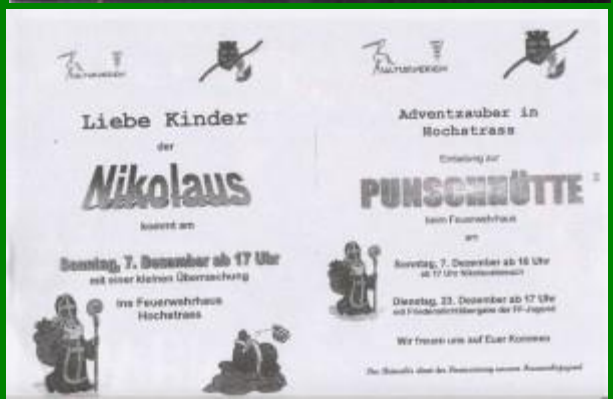
Tierarzt-Bereitschaft:

Tel. 02258/6628 Dr. Grünwald, Alland

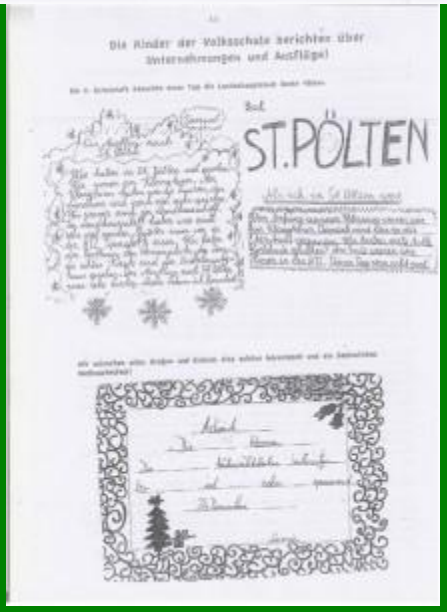
Tel. 02237/7269 Tierklinik Gaaden

Impressum: Kommunikationsorgan der Pfarren im Dekanat Heiligenkreuz, **Herausgeber**: Dechant Mag. Josef Kantusch,

A-2533 Klausen-Leopoldsdorf **FH**



Christbaum
verkauf
Ab 7. Dezember
in Hochstrass 467
Thomas Sicklinger
Klausner
Kids Klub


Die Kinder der Volksschule berichten über
Unternehmungen und Ausflüge!
ST.PÖLTEN